

Rechtspflege

Arbeitsgerichte
Korrigierte Ergebnisse



2010

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 02. September 2011, Schaubild korrigiert am 15. September 2011

Artikelnummer: 2100280107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:

Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 8990;

www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Arbeitsgerichtstatistik.....	5
Vorbemerkung	10
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Arbeitsgerichten.....	12
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten.....	12
- Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die mehr als 6 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2010 nach Ländern.....	13
- Vor dem Arbeitsgericht erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen (ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand).....	13

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2010	14
1.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Ländern	16
1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2010 nach einzelnen Gerichten	19

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren

(einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern	
2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	22
2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	24
2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	26
2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	28
2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	30
2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	32
2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	34
2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	36
2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	38
2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	40
2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	42
2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	44
2.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	46

3 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Beschlussverfahren

(einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	52
3.2 Verfahrensdauer nach Ländern.....	54

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2010	56
4.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Ländern	58

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren

(einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern	
5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	60
5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	62
5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	64
5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	66
5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	68
5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	70

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	72
5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	74
5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	76
5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	78
5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	80
5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	82
5.3 Verfahrensdauer nach Ländern	
5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	84
5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	86
5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	88
5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	90
5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	92
5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	94
6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	96
6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern.....	98
7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht	
7.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2010	100
7.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Verfahrensarten.....	102
Anhang	
A1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2010 (Übersicht nach AG1).....	104
A2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2010 (Übersicht nach AG2).....	106
A3 Tätigkeit der Bundesarbeitsgerichte 2010 (Übersicht nach AG3).....	108
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	111

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	Lfd. Nr.	=	Laufende Nummer
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz	MindArbG	=	Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen
HAG	=	Heimarbeitsgesetz	PKH	=	Prozesskostenhilfe
einschl.	=	einschließlich	ZPO	=	Zivilprozessordnung
i.V.m.	=	in Verbindung mit			
LAG	=	Landesarbeitsgericht			

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit (Arbeitsgerichtsstatistik/ ArbG-Statistik, EVAS-Nummer 24281).

1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr.

1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt. Das Statistische Bundesamt erhält von den Ländern zu Jahressummen zusammengefasste Ergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die ArbG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Arbeitsministerium.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland nach Ländern und Arbeitsgerichten.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Arbeitsgerichte der Länder.

1.7 Erhebungseinheiten

Verfahren bei den Arbeitsgerichten; in der Instanz abgeschlossene Urteils-, Beschluss-, Berufungs- und Beschwerdeverfahren einschl. der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Für die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

1.8.3 Landesrecht

Bundeseinheitliche Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer ArbG-Statistik.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der ArbG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Arbeitsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Für Urteils- und Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten sowie für Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen vor den Landesarbeitsgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung.
Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der ArbG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen,

andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeits- und Arbeitsverfahrensrechts.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ArbG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur ArbG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Arbeitsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die ArbG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart.

Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landesarbeitsgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen.

Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatsübersichten zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Arbeitsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ArbG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter

<https://erhebungsdatenbank.destatis.de/eid/erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ArbG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität.

Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 und 2008 lagen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen nur Eckzahlen vor. Für 2009 fehlten noch differenzierte Angaben aus Hessen.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Systematische Fehler der ArbG-Statistik sind nicht bekannt.

4.4 Laufende Revisionen

In der ArbG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkte 4.3.3 und 4.4.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Zur ArbG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt.

Die Ergebnisse der Länder zur ArbG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Arbeitsverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.8 des Statistischen Bundesamts.

5.3 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan.

In der Vergangenheit wurde die ArbG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der ArbG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzenbezogen messen und bewerten zu können.

Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzenbezogene Zählung der ArbG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen.

Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der ArbG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur ArbG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt.

Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Entfällt.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2.

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.8 „Arbeitsgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundessozialgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.8 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psml__nnn=true

heruntergeladen werden.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Referat H 205 – Rechtspflegestatistik
Gustav-Stresemann-Ring 11
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114

Fax: +49 (0) 611/ 75-8990

E-Mail: rechtspflegestatistik@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf illustriert (für Deutschland insgesamt) die Online-Veröffentlichung „Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften seit 1995“

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psml__nnn=true.

Eckzahlen der ArbG-Statistik werden außerdem in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch, Fachserie 10 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege“ sowie in der kommentierten Broschüre „Justiz auf einen Blick“) veröffentlicht.

Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2010 vorgelegten neuen Reihe 2.8 „Arbeitsgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die Ergebnisse der von den Statistischen Ämtern durchgeführten Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Arbeitsgerichte veröffentlicht. Dieser Ergebnismachweis erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte der Fachserie können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege/GerichtePersonal/Arbeitsgerichte,templateId=renderPrint.psml>

sowohl im pdf- als auch im xls - Format heruntergeladen werden. Ältere Ausgaben dieser Publikation sind auf Anfrage über publikation@destatis.de erhältlich.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein "Qualitätsbericht", der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten. Auf denen wird einerseits die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten in den letzten Jahren, andererseits für 2010 die Verteilung der erledigten erstinstanzlichen Urteilsverfahren auf Sachgebiete sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten erstinstanzlichen Verfahren nach Ländern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf für Deutschland. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2010 nach Ländern und Tabelle 1.3 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Arbeitsgerichten der Länder 2010 erledigten Urteilsverfahren werden in Tabellengruppe 2, die Beschlussverfahren in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Tabelle 4.1 zeigt die Geschäftsentwicklung bei den Landesarbeitsgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 4.2 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landesarbeitsgerichten im Berichtsjahr 2010 nach Ländern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landesarbeitsgerichten der Länder 2010 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 5, die der Beschlussverfahren in Tabellengruppe 6.

In der Tabellengruppe 7 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesarbeitsgericht dargestellt. Diese Daten entstammen dem Jahresbericht des Bundesarbeitsgerichts.

Bis einschließlich des Berichtsjahres 2006 wurde die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit in den Ländern durch von der Arbeitsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (AG 1 für die erstinstanzlichen Verfahren, AG 2 für die Verfahren bei den Landesarbeitsgerichten) statistisch abgebildet. Zum Berichtsjahr 2007 wurden – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – erstmalig die statistischen Ämter mit der Aufbereitung der Arbeitsgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Arbeitsgerichtsstatistik zum Berichtsjahr 2007 wurden der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden seit 2007 differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen, Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Zudem sind seit 2007, anders als zuvor, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse seit 2007 nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Der erweiterte Merkmalskatalog der Statistik zur Arbeitsgerichtsbarkeit konnte allerdings 2010 von Hessen immer noch nicht bedient werden. Aus diesem Land liegen lediglich Eckzahlen zur Geschäftsentwicklung vor, die mit den differenzierten Statistikergebnissen der anderen Länder, die in den Tabellen dieses Fachserienhefts dargestellt werden, nur sehr eingeschränkt vergleichbar sind. Daher sind in den folgenden Tabellen 1.2 - 3.2 sowie 4.2 – 6.2 keine Angaben aus Hessen enthalten.

Zudem lagen aus Hamburg für 2010 keine Daten zu Entscheidungen über Prozesskostenhilfe vor. Aus diesem Grund sind in den Tabellen 2.2.1 -2.2.6 sowie 5.2.1 – 5.2.6 die entsprechenden Angaben für Hamburg ausgepunktet.

Um den Nutzern der Statistik der Arbeitsgerichtsbarkeit den Ergebnisvergleich mit den Vorjahren zu erleichtern, werden die nach der neuen Statistik erstellten aktuellen Daten zusätzlich im Anhang dieser Fachserie in der aus den Vorjahren bekannten Darstellungsform (AG 1 für die Arbeitsgerichte, AG 2 für die Landesarbeitsgericht und AG 3 für das Bundesarbeitsgericht) nachgewiesen. Dabei enthalten die Übersichten AG1 und AG 2 auch Ergebnisse aus Hessen für 2010, soweit diese vorlagen. Anmerkungen zur Vergleichbarkeit der jeweiligen Angaben aus Hessen mit denen der anderen Länder bzw. Interpretationshilfen sind in den Fußnoten der Übersichten AG 1 und AG 2 enthalten.

Grundsätzlich stimmen die in den Tabellen abgedruckten Zahlen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten – bei den dargestellten Ergebnissen der neuen Statistik ab 2007 – dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt, anders als die Länder, Bestandsbereinigungen seitens der Arbeitsgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Auf- und Ausgliederung

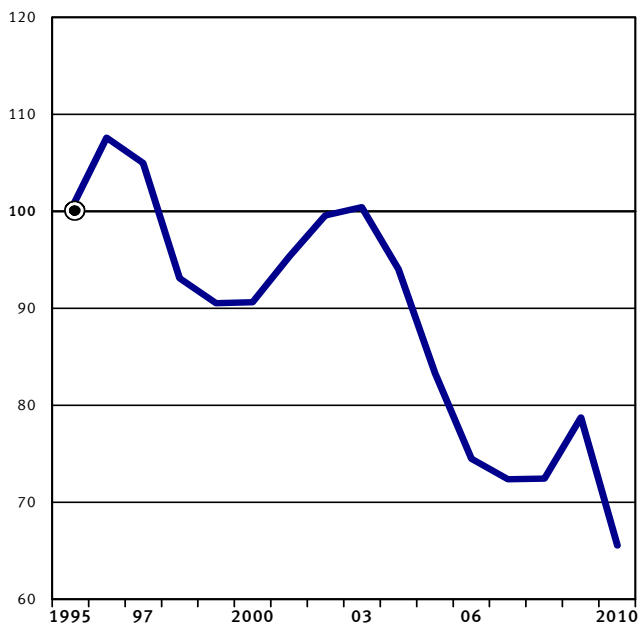
Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Zeichenerklärung

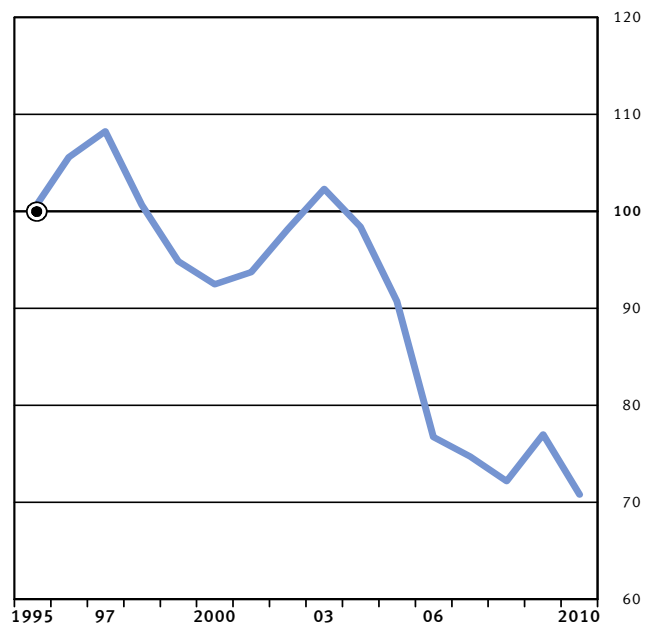
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten ¹
1995 = 100

Neuzugänge



Erledigte Verfahren

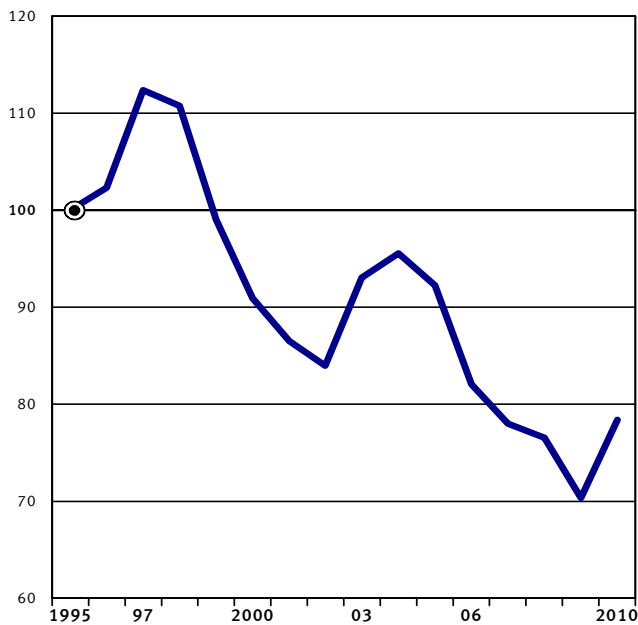


¹ Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

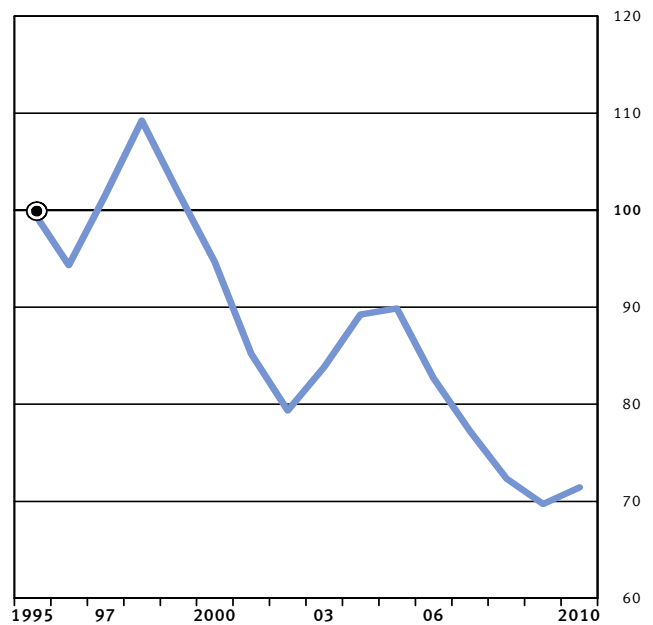
2011 - 06 - 0603

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten ¹
1995 = 100

Neuzugänge



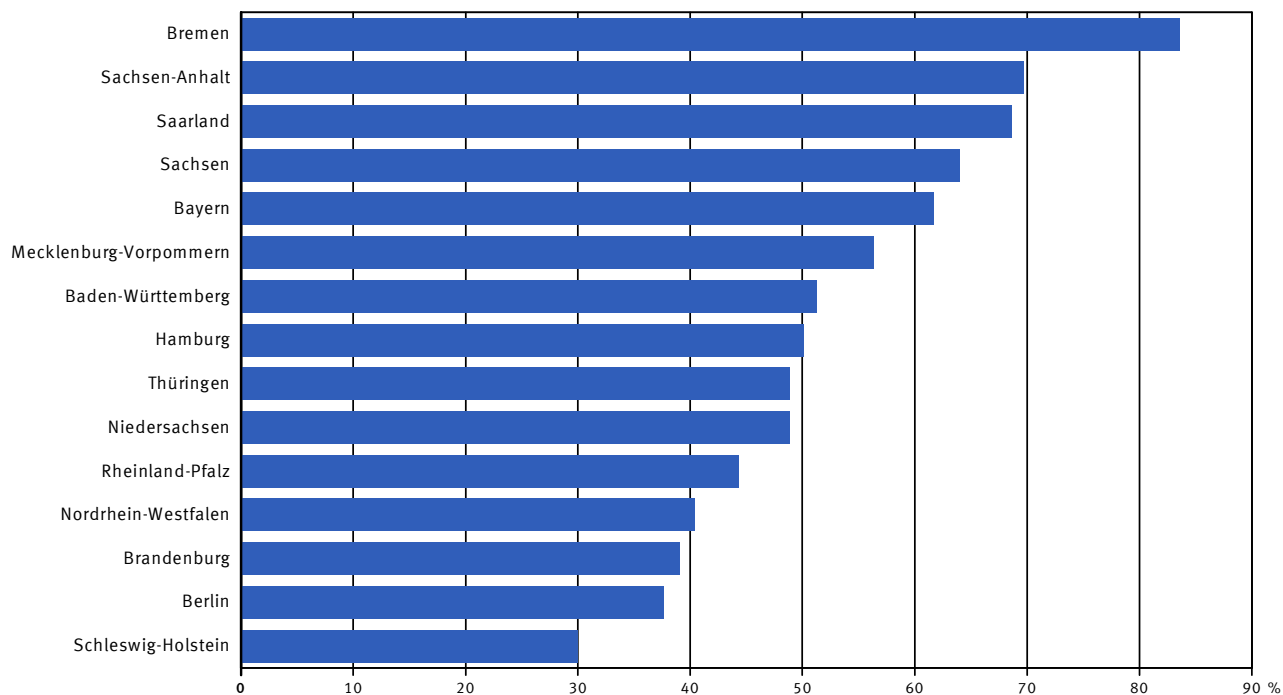
Erledigte Verfahren



¹ Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2011 - 06 - 0604

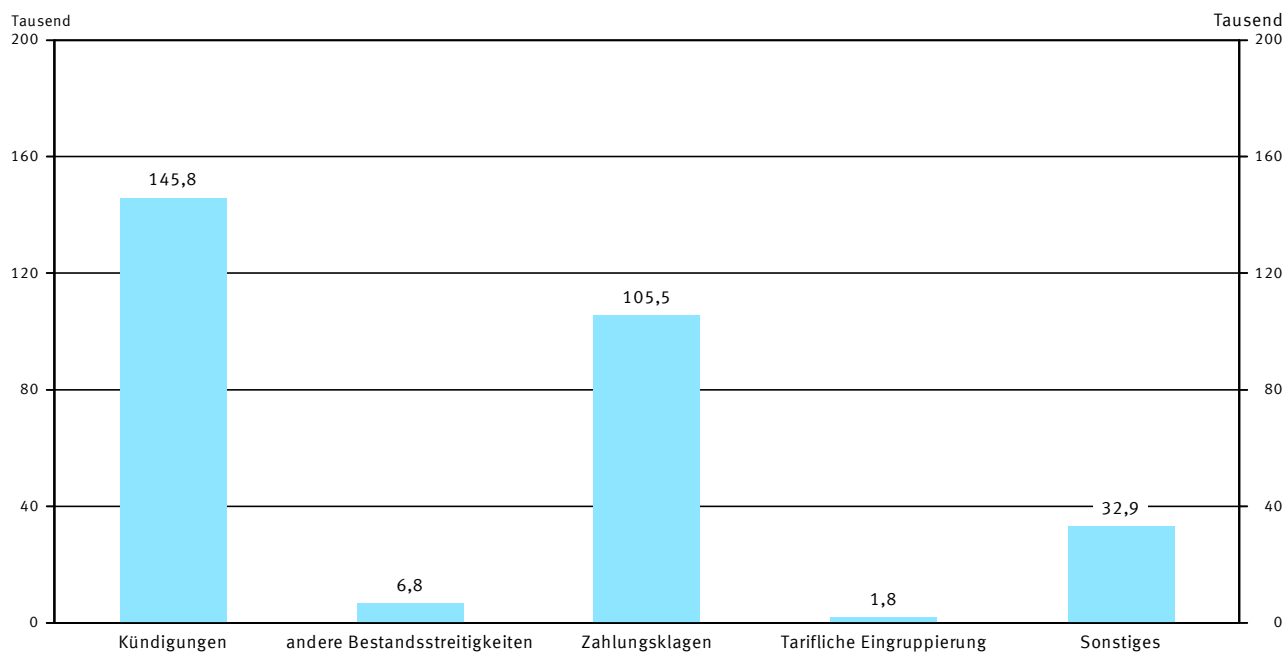
Deutschland
Durch streitiges Urteil erledigte Urteilverfahren vor den Arbeitsgerichten, die länger als 6 Monate dauerten,
in % aller erledigten Verfahren 2010 nach Ländern ¹



1 Ohne Hessen.

2011 - 06 - 0601

Deutschland
Vor den Arbeitsgerichten erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen
(ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand) ¹



1 Ohne Hessen.

2011 - 06 - 0602

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2010^{*)}

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1996	1997	1998	1999	2000	2001
----------	----------------------	------	------	------	------	------	------

Urteilsverfahren 1)

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	243 142	262 599	248 954	213 601	192 484	183 430
2	Neuzugänge 2)	675 637	659 185	584 686	568 469	569 161	598 732
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2)	656 207	672 804	625 462	589 531	574 644	582 598
6	dar. Klagen 2)	656 207	672 804	625 462	589 531	574 644	582 598
7	Anhängige Verfahren am Jahresende	262 572	248 980	208 178	192 539	187 001	199 564

Beschlussverfahren 1)

8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
9	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
10	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
11	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
12	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
13	dar. Beschlussverfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.

Sonstiger Geschäftsanfall

15	Mahnverfahren .....	.	.	.	.	.	.
16	Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen .....	.	.	.	.	.	.
17	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
18	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3) .....	.	.	.	.	.	.

^{*)} Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale
Soziale; wegen der Neukonzeption der Statistik zum Berichtsjahr
2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum
bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz;
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch
2007 bis 2009 ohne Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2010^{*)}

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2010 ohne Hessen	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	---------------------	-------------

Urteilsverfahren 1)

199 469	214 494	209 399	187 175	146 765	138 603	126 980	133 555	149 431	128 804	1
625 323	630 666	590 442	523 516	467 807	454 533	454 892	494 512	409 649	362 811	2
.	.	.	.	.	.	.	.	644	589	3
.	.	.	.	.	.	.	.	29 117	27 746	4
610 079	635 772	611 678	563 873	476 906	464 360	448 455	478 640	439 847	385 186	5
610 079	635 772	611 678	563 873	476 906	458 709	442 267	470 979	432 601	377 940	6
214 713	209 388	187 363	146 818	137 666	128 776	133 417	149 427	119 233	106 429	7

Beschlussverfahren 1)

2 981	3 404	4 954	3 801	4 890	4 053	4 227	4 451	4 637	4 054	8
10 304	12 749	11 215	12 449	12 971	13 969	14 126	12 789	13 459	11 723	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	461	11
9 887	11 202	12 365	11 381	13 793	13 772	13 887	12 601	13 443	11 751	12
9 887	11 202	12 365	11 381	13 793	12 853	13 017	11 338	13	10 253	13
3 398	4 951	3 803	4 869	4 068	4 250	4 466	4 639	4 653	4 026	14

Sonstiger Geschäftsanfall

77 810	68 887	54 411	40 741	48 036	56 568	61 134	68 422	25 197	19 379	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 410	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	399	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	124	20

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts;
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch
2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Für 2010 ohne Berlin.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
----------	---	------------------	---	-------------	----------------------------	--------	--------	------------------

Urteilsverfahren¹⁾

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	128 804	108 663	20 141	15 424	20 601	7 732	3 495
2	Neuzugänge 2)	362 811	303 608	59 203	45 498	58 450	19 217	11 894
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG)	589	457	132	156	122	4	35
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	27 746	22 911	4 835	5 701	2 880	987	977
5	Erledigte Verfahren 2)	385 186	324 076	61 110	48 194	61 870	20 438	11 984
6	dar. Klageverfahren	377 940	317 495	60 445	47 585	61 135	20 153	11 859
7	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung	4 637	4 055	582	444	722	250	101
8	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2 609	2 526	83	165	13	35	24
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	106 429	88 195	18 234	12 728	17 181	6 511	3 405

Beschlussverfahren¹⁾

10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 054	3 583	471	476	634	300	190
11	Neuzugänge 2)	11 723	10 103	1 620	1 706	1 810	851	506
12	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG)	70	29	23	16	23	1	14
13	Abgaben innerhalb des Gerichts	461	401	60	65	49	56	21
14	Erledigte Verfahren 2)	11 751	10 081	1 670	1 578	1 794	907	565
15	dar. Beschlussverfahren	10 253	8 755	1 498	1 391	1 539	809	531
16	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung	1 494	1 322	172	187	255	98	34
17	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4	4	-	-	-	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 026	3 605	421	604	650	244	131

Sonstiger Geschäftsanfall

19	Mahnverfahren	19 379	17 341	2 038	2 213	2 037	6 078	383
20	Eingegangene Amts- und Rechtshilfersuchen	1 410	917	493	68	73	8	96
21	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG	1	1	-	-	-	-	-
22	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG	16	16	-	6	1	-	-
23	Kostensachen	399	77	322	22	18	34	295
24	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3)	124	115	9	1	10	.	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) ohne Berlin.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Ländern *)

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Urteilsverfahren¹⁾

2 245	5 037	.	2 615	11 644	36 148	5 039	1 937	6 694	4 206	2 856	3 131	1
4 425	12 196	.	7 374	33 075	97 761	16 988	5 025	18 056	11 554	10 973	10 325	2
5	2	.	11	66	-	97	4	4	40	1	42	3
511	919	.	1 006	2 443	6 806	1 336	444	1 267	826	884	759	4
5 056	13 543	.	7 435	35 032	105 645	17 610	5 466	19 342	11 973	11 222	10 376	5
4 949	13 283	.	7 372	34 480	102 063	17 401	5 389	19 111	11 865	11 057	10 238	6
107	260	.	54	436	1 432	206	75	216	99	123	112	7
-	-	.	9	116	2 150	3	2	15	9	42	26	8
1 614	3 690	.	2 554	9 687	28 264	4 417	1 496	5 408	3 787	2 607	3 080	9

Beschlussverfahren¹⁾

128	385	.	65	232	931	124	240	98	92	133	26	10
377	667	.	124	1 067	2 622	365	266	354	509	372	127	11
-	-	.	-	4	-	3	-	-	8	-	1	12
31	56	.	7	7	51	24	54	19	6	8	7	13
358	795	.	134	986	2 638	382	259	342	513	384	116	14
301	697	.	117	848	2 278	332	238	288	461	322	101	15
57	98	.	17	138	356	50	21	54	52	62	15	16
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	-	17
147	257	.	55	313	915	107	247	110	88	121	37	18

Sonstiger Geschäftsanfall

141	508	.	248	1 575	3 597	537	122	824	295	533	288	19
3	17	.	127	421	94	44	167	26	29	22	215	20
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
-	-	.	-	-	6	2	-	-	-	1	-	22
-	1	.	1	2	-	-	-	12	9	-	5	23
-	47	.	-	9	29	2	15	2	1	2	6	24

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2010 nach einzelnen Gerichten *)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
Deutschland	385 186	11 751	19 379	1 410	1	16	399	124
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet und Berlin	324 076	10 081	17 341	917	1	16	77	115
Neue Länder	61 110	1 670	2 038	493	-	-	322	9
Baden-Württemberg	48 194	1 578	2 213	68	-	6	22	1
LAG Baden-Württemberg	48 194	1 578	2 213	68	-	6	22	1
Freiburg im Breisgau	6 849	184	216	12	-	1	7	-
Heilbronn (Neckar)	3 516	156	147	8	-	-	-	-
Karlsruhe	5 023	157	170	7	-	-	2	1
Lörrach	2 339	30	107	5	-	-	-	-
Mannheim	5 561	213	258	6	-	-	1	-
Pforzheim	2 621	55	136	2	-	-	-	-
Reutlingen	3 404	82	100	3	-	1	2	-
Stuttgart	15 203	587	917	21	-	3	10	-
Ulm (Donau)	3 678	114	162	4	-	1	-	-
Bayern	61 870	1 794	2 037	73	-	1	18	10
LAG München	38 887	1 020	1 326	42	-	-	16	8
Augsburg	5 012	137	142	5	-	-	3	-
Kempten (Allgäu)	2 914	48	78	1	-	-	-	6
München	20 430	649	808	18	-	-	4	2
Passau	2 377	25	61	8	-	-	5	-
Regensburg	5 357	95	120	2	-	-	4	-
Rosenheim	2 797	66	117	8	-	-	-	-
LAG Nürnberg	22 983	774	711	31	-	1	2	2
Bamberg	2 778	88	66	14	-	-	-	1
Bayreuth	2 574	63	114	4	-	1	-	-
Nürnberg	8 952	341	288	5	-	-	2	1
Weiden i.d.Opf.	2 714	81	69	2	-	-	-	-
Würzburg	5 965	201	174	6	-	-	-	-
Berlin	20 438	907	6 078	8	-	-	34	.
LAG Berlin-Brandenburg	20 438	907	6 078	8	-	-	34	.
Berlin	20 438	907	6 078	8	-	-	34	.
Brandenburg	11 984	565	383	96	-	-	295	-
Brandenburg/ Havel	1 447	30	54	13	-	-	211	-
Cottbus	1 853	104	65	6	-	-	5	-
Eberswalde	1 152	14	50	9	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1 769	125	72	34	-	-	47	-
Neuruppin	1 631	66	43	12	-	-	-	-
Potsdam	2 893	209	74	6	-	-	32	-
Senftenberg	1 239	17	25	16	-	-	-	-
Bremen	5 056	358	141	3	-	-	-	-
LAG Bremen	5 056	358	141	3	-	-	-	-
Bremen	5 056	358	141	3	-	-	-	-
Hamburg	13 543	795	508	17	-	-	1	47
LAG Hamburg	13 543	795	508	17	-	-	1	47
Hamburg	13 543	795	508	17	-	-	1	47

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2010 nach einzelnen Gerichten *)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
Hessen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
LAG Hessen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach a.M. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt (Main) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Fulda .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Hersfeld .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hanau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Kassel .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Limburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Wetzlar .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Marburg (Lahn) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesbaden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	7 435	134	248	127	-	-	1	-
LAG Mecklenburg-Vorpommern	7 435	134	248	127	-	-	1	-
Neubrandenburg	1 307	27	53	9	-	-	-	-
Rostock	2 157	54	54	46	-	-	-	-
Schwerin	2 193	44	87	49	-	-	-	-
Stralsund	1 778	9	54	23	-	-	1	-
Niedersachsen	35 032	986	1 575	421	-	-	2	9
LAG Niedersachsen	35 032	986	1 575	421	-	-	2	9
Braunschweig	4 225	193	239	36	-	-	-	-
Celle	1 138	17	48	28	-	-	1	-
Emden	1 517	48	66	19	-	-	-	-
Göttingen	2 304	43	85	9	-	-	-	1
Hameln	1 291	64	66	16	-	-	1	-
Hannover	6 513	302	359	79	-	-	-	7
Hildesheim	1 354	24	13	4	-	-	-	-
Lingen	1 815	32	88	11	-	-	-	-
Lüneburg	1 887	30	128	48	-	-	-	-
Nienburg	1 315	12	43	29	-	-	-	-
Oldenburg	3 840	86	208	43	-	-	-	1
Osnabrück	4 385	57	80	13	-	-	-	-
Stade	1 131	23	55	42	-	-	-	-
Verden	1 313	16	56	30	-	-	-	-
Wilhelmshaven	1 004	39	41	14	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	105 645	2 638	3 597	94	1	6	-	29
LAG Düsseldorf	35 469	903	1 099	37	-	2	-	9
Düsseldorf	8 545	256	238	6	-	1	-	2
Duisburg	3 067	102	109	2	-	-	-	1
Essen	4 130	91	142	6	-	-	-	2
Krefeld	3 386	48	97	1	-	-	-	-
Mönchengladbach	3 628	111	110	8	-	-	-	-
Oberhausen	2 788	100	87	3	-	-	-	1
Solingen	2 265	24	80	3	-	-	-	-
Wesel	3 524	81	124	5	-	-	-	-
Wuppertal	4 136	90	112	3	-	1	-	3
LAG Hamm	46 886	1 042	1 541	36	-	2	-	12
Arnsberg	1 357	8	29	3	-	-	-	4
Bielefeld	3 536	130	156	1	-	-	-	-
Bocholt	2 849	23	73	1	-	-	-	-
Bochum	3 198	68	45	2	-	-	-	-
Detmold	1 810	36	74	1	-	-	-	-
Dortmund	6 254	252	186	5	-	-	-	-
Gelsenkirchen	2 423	29	90	2	-	-	-	-
Hagen	2 636	59	113	3	-	-	-	-
Hamm	2 314	38	94	3	-	-	-	-
Herford	2 038	63	52	1	-	1	-	1
Herne	3 731	64	135	2	-	-	-	1
Iserlohn	3 206	32	69	10	-	-	-	-
Minden	1 930	42	46	1	-	-	-	-
Münster	2 638	39	145	-	-	-	-	-
Paderborn	2 311	73	58	1	-	-	-	-
Rheine	2 549	35	101	-	-	1	-	-
Siegen	2 106	51	75	-	-	-	-	6

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2010 nach einzelnen Gerichten *)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
noch Nordrhein-Westfalen								
LAG Köln	23 290	693	957	21	1	2	-	8
Aachen	5 526	137	140	13	-	-	-	2
Bonn	3 378	133	332	7	-	1	-	2
Köln	10 935	353	360	-	1	1	-	1
Siegburg	3 451	70	125	1	-	-	-	3
Rheinland-Pfalz	17 610	382	537	44	-	2	-	2
LAG Rheinland-Pfalz	17 610	382	537	44	-	2	-	2
Kaiserslautern	2 832	65	54	8	-	-	-	2
Koblenz	5 130	100	176	13	-	1	-	-
Ludwigshafen	3 776	76	141	17	-	1	-	-
Mainz	3 916	87	127	6	-	-	-	-
Trier	1 956	54	39	-	-	-	-	-
Saarland	5 466	259	122	167	-	-	-	15
LAG Saarland	5 466	259	122	167	-	-	-	15
Neunkirchen	1 730	59	37	39	-	-	-	-
Saarbrücken	2 011	147	54	76	-	-	-	15
Saarlouis	1 725	53	31	52	-	-	-	-
Sachsen	19 342	342	824	26	-	-	12	2
LAG Sachsen	19 342	342	824	26	-	-	12	2
Bautzen	2 215	14	37	4	-	-	1	-
Chemnitz	3 632	62	76	9	-	-	6	-
Dresden	4 837	94	152	3	-	-	5	2
Leipzig	5 238	120	471	7	-	-	-	-
Zwickau	3 420	52	88	3	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	11 973	513	295	29	-	-	9	1
LAG Sachsen-Anhalt	11 973	513	295	29	-	-	9	1
Dessau-Roßlau	2 247	15	52	4	-	-	3	-
Halberstadt	4 014	74	94	3	-	-	1	-
Halle	4 201	152	111	10	-	-	4	1
Magdeburg	1 511	272	38	12	-	-	1	-
Naumburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Stendal	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	11 222	384	533	22	-	1	-	2
LAG Schleswig-Holstein	11 222	384	533	22	-	1	-	2
Elmshorn	1 995	76	128	-	-	-	-	-
Flensburg	1 704	42	104	3	-	1	-	-
Kiel	2 648	92	102	1	-	-	-	-
Lübeck	3 273	134	146	9	-	-	-	-
Neumünster	1 602	40	53	9	-	-	-	2
Thüringen	10 376	116	288	215	-	-	5	6
LAG Thüringen	10 376	116	288	215	-	-	5	6
Eisenach	1 350	12	35	24	-	-	1	-
Erfurt	2 138	29	83	75	-	-	2	-
Gera	1 820	17	52	38	-	-	1	-
Jena	1 308	11	28	12	-	-	-	1
Nordhausen	1 514	11	34	18	-	-	-	5
Suhl	2 246	36	56	48	-	-	1	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	385 186	324 076	61 110	48 194	61 870	20 438	11 984
Art des Verfahrens								
2	Klageverfahren	377 940	317 495	60 445	47 585	61 135	20 153	11 859
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4 637	4 055	582	444	722	250	101
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2 609	2 526	83	165	13	35	24
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	379 115	318 692	60 423	47 514	61 756	18 624	11 816
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	4 488	3 843	645	672	112	377	166
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	132	90	42	8	2	2	2
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1 451	1 451	-	-	-	1 435	-
Verfahrensgegenstand								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	292 723	246 105	46 618	36 608	49 243	14 168	8 801
10	Bestandsstreitigkeiten	152 580	130 178	22 402	20 777	25 078	5 911	4 081
11	darunter Kündigungen	145 806	124 627	21 179	20 386	24 255	5 522	3 886
12	Zahlungsklagen	105 465	85 649	19 816	11 735	17 790	4 204	3 552
13	Tarifliche Eingruppierung	1 777	1 152	625	150	130	222	64
14	Sonstiges	32 901	29 126	3 775	3 946	6 245	3 831	1 104
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	92 463	77 971	14 492	11 586	12 627	6 270	3 183
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	22 238	18 672	3 566	3 142	3 319	634	789
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	26 403	22 729	3 674	2 815	3 228	2 695	802
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	12 255	10 344	1 911	1 808	1 583	571	465
19	Zahlungsklage und Sonstiges	30 456	25 600	4 856	3 814	4 346	2 370	1 114
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	1 111	626	485	7	151	-	13
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	490 066	412 506	77 560	61 589	76 099	27 279	15 635
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	30 649	25 960	4 689	3 536	3 612	2 119	1 157
23	Vergleich	226 808	193 683	33 125	32 275	37 147	10 021	6 764
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	30 560	24 107	6 453	2 436	4 440	2 593	1 282
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	324	267	57	36	45	56	16
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	565	384	181	94	13	201	19
27	Zurücknahme der Klage	53 915	45 009	8 906	6 489	8 724	3 369	1 430
28	sonstige Erledigungsart	42 365	34 666	7 699	3 328	7 889	2 079	1 316
Prozent								
Anteil an								
Art des Verfahrens								
29	Klageverfahren Zeile 1	98,1	98,0	98,9	98,7	98,8	98,6	99,0
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	1,2	1,3	1,0	0,9	1,2	1,2	0,8
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe Zeile 1	0,7	0,8	0,1	0,3	0,0	0,2	0,2
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) Zeile 1	98,4	98,3	98,9	98,6	99,8	91,1	98,6
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) Zeile 1	1,2	1,2	1,1	1,4	0,2	1,8	1,4
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) Zeile 1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Zeile 1	0,4	0,4	-	-	-	7,0	-
Verfahrensgegenstand								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand Zeile 1	76,0	75,9	76,3	76,0	79,6	69,3	73,4
37	Bestandsstreitigkeiten Zeile 1	39,6	40,2	36,7	43,1	40,5	28,9	34,1
38	darunter Kündigungen Zeile 1	37,9	38,5	34,7	42,3	39,2	27,0	32,4
39	Zahlungsklagen Zeile 1	27,4	26,4	32,4	24,3	28,8	20,6	29,6
40	Tarifliche Eingruppierung Zeile 1	0,5	0,4	1,0	0,3	0,2	1,1	0,5
41	Sonstiges Zeile 1	8,5	9,0	6,2	8,2	10,1	18,7	9,2
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. Zeile 1	24,0	24,1	23,7	24,0	20,4	30,7	26,6
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage Zeile 1	5,8	5,8	5,8	6,5	5,4	3,1	6,6
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges Zeile 1	6,9	7,0	6,0	5,8	5,2	13,2	6,7
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges Zeile 1	3,2	3,2	3,1	3,8	2,6	2,8	3,9
46	Zahlungsklage und Sonstiges Zeile 1	7,9	7,9	7,9	7,9	7,0	11,6	9,3
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen Zeile 1	0,3	0,2	0,8	0,0	0,2	-	0,1
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) Zeile 1	8,0	8,0	7,7	7,3	5,8	10,4	9,7
49	Vergleich Zeile 1	58,9	59,8	54,2	67,0	60,0	49,0	56,4
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil Zeile 1	7,9	7,4	10,6	5,1	7,2	12,7	10,7
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO Zeile 1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,0	1,0	0,2
53	Zurücknahme der Klage Zeile 1	14,0	13,9	14,6	13,5	14,1	16,5	11,9
54	sonstige Erledigungsart Zeile 1	11,0	10,7	12,6	6,9	12,8	10,2	11,0

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
5 056	13 543	.	7 435	35 032	105 645	17 610	5 466	19 342	11 973	11 222	10 376	1
4 949	13 283	.	7 372	34 480	102 063	17 401	5 389	19 111	11 865	11 057	10 238	2
107	260	.	54	436	1 432	206	75	216	99	123	112	3
-	-	.	9	116	2 150	3	2	15	9	42	26	4
5 037	13 404	.	7 294	34 674	103 708	17 460	5 422	19 236	11 865	11 093	10 212	5
18	131	.	120	355	1 864	149	36	104	107	129	148	6
1	8	.	21	3	59	1	6	2	1	-	16	7
-	-	.	-	-	14	-	2	-	-	-	-	8
4 061	7 626	.	5 420	27 625	80 415	13 507	4 043	15 249	9 574	8 809	7 574	9
2 531	3 536	.	2 781	15 543	42 843	6 887	1 920	7 769	4 303	5 152	3 468	10
2 345	3 354	.	2 601	14 786	40 725	6 468	1 781	7 295	4 100	5 005	3 297	11
1 170	3 053	.	2 156	9 245	28 875	5 009	1 686	6 243	4 437	2 882	3 428	12
30	30	.	150	186	231	93	45	145	205	35	61	13
330	1 007	.	333	2 651	8 466	1 518	392	1 092	629	740	617	14
995	5 917	.	2 015	7 407	25 230	4 103	1 423	4 093	2 399	2 413	2 802	15
332	718	.	468	2 268	6 214	1 101	316	1 070	699	628	540	16
267	3 249	.	563	1 521	7 073	995	339	878	440	547	991	17
112	910	.	361	959	3 285	585	248	402	326	283	357	18
278	999	.	586	2 544	8 395	1 398	515	1 396	930	941	830	19
6	41	.	37	115	263	24	5	347	4	14	84	20
6 165	20 377	.	9 817	43 405	134 230	22 302	7 139	23 860	14 701	13 921	13 547	21
530	1 324	.	545	3 374	8 838	1 429	194	1 311	944	1 004	732	22
2 889	7 694	.	4 291	19 948	63 436	10 265	3 502	10 168	6 008	6 506	5 894	23
293	775	.	679	2 411	8 677	1 476	222	2 088	1 337	784	1 067	24
9	28	.	1	40	3	25	4	14	10	21	16	25
2	1	.	39	36	-	8	1	5	9	28	109	26
848	1 822	.	960	5 139	13 681	2 629	1 075	3 002	1 958	1 233	1 556	27
485	1 899	.	920	4 084	11 010	1 778	468	2 754	1 707	1 646	1 002	28
Prozent												
97,9	98,1	.	99,2	98,4	96,6	98,8	98,6	98,8	99,1	98,5	98,7	29
2,1	1,9	.	0,7	1,2	1,4	1,2	1,4	1,1	0,8	1,1	1,1	30
-	-	.	0,1	0,3	2,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,3	31
99,6	99,0	.	98,1	99,0	98,2	99,1	99,2	99,5	99,1	98,9	98,4	32
0,4	1,0	.	1,6	1,0	1,8	0,8	0,7	0,5	0,9	1,1	1,4	33
0,0	0,1	.	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,2	34
-	-	.	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	35
80,3	56,3	.	72,9	78,9	76,1	76,7	74,0	78,8	80,0	78,5	73,0	36
50,1	26,1	.	37,4	44,4	40,6	39,1	35,1	40,2	35,9	45,9	33,4	37
46,4	24,8	.	35,0	42,2	38,5	36,7	32,6	37,7	34,2	44,6	31,8	38
23,1	22,5	.	29,0	26,4	27,3	28,4	30,8	32,3	37,1	25,7	33,0	39
0,6	0,2	.	2,0	0,5	0,2	0,5	0,8	0,7	1,7	0,3	0,6	40
6,5	7,4	.	4,5	7,6	8,0	8,6	7,2	5,6	5,3	6,6	5,9	41
19,7	43,7	.	27,1	21,1	23,9	23,3	26,0	21,2	20,0	21,5	27,0	42
6,6	5,3	.	6,3	6,5	5,9	6,3	5,8	5,5	5,8	5,6	5,2	43
5,3	24,0	.	7,6	4,3	6,7	5,7	6,2	4,5	3,7	4,9	9,6	44
2,2	6,7	.	4,9	2,7	3,1	3,3	4,5	2,1	2,7	2,5	3,4	45
5,5	7,4	.	7,9	7,3	7,9	7,9	9,4	7,2	7,8	8,4	8,0	46
0,1	0,3	.	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	1,8	0,0	0,1	0,8	47
10,5	9,8	.	7,3	9,6	8,4	8,1	3,5	6,8	7,9	8,9	7,1	48
57,1	56,8	.	57,7	56,9	60,0	58,3	64,1	52,6	50,2	58,0	56,8	49
5,8	5,7	.	9,1	6,9	8,2	8,4	4,1	10,8	11,2	7,0	10,3	50
0,2	0,2	.	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	51
0,0	0,0	.	0,5	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	1,1	52
16,8	13,5	.	12,9	14,7	12,9	14,9	19,7	15,5	16,4	11,0	15,0	53
9,6	14,0	.	12,4	11,7	10,4	10,1	8,6	14,2	14,3	14,7	9,7	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	213 613	182 027	31 586	28 544	33 241	9 811	6 144
Art des Verfahrens								
2	Klageverfahren	211 658	180 229	31 429	28 448	33 147	9 799	6 107
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	741	602	139	62	93	7	30
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 214	1 196	18	34	1	5	7
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	213 063	181 526	31 537	28 525	33 229	9 807	6 138
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	535	487	48	19	12	4	6
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	14	13	1	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	152 580	130 178	22 402	20 777	25 078	5 911	4 081
10	Bestandsstreitigkeiten	152 580	130 178	22 402	20 777	25 078	5 911	4 081
11	darunter Kündigungen	145 806	124 627	21 179	20 386	24 255	5 522	3 886
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	61 033	51 849	9 184	7 767	8 163	3 900	2 063
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	22 238	18 672	3 566	3 142	3 319	634	789
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	26 403	22 729	3 674	2 815	3 228	2 695	802
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	12 255	10 344	1 911	1 808	1 583	571	465
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	137	104	33	2	33	-	7
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	286 990	244 280	42 710	38 120	43 000	14 282	8 675
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	14 821	12 480	2 341	1 791	1 546	867	582
23	Vergleich	155 521	133 642	21 879	22 422	25 064	6 705	4 404
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	5 577	4 512	1 065	443	768	367	229
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	20	15	5	4	-	1	1
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	189	126	63	30	2	72	5
27	Zurücknahme der Klage	22 234	18 642	3 592	2 787	3 299	1 201	542
28	sonstige Erledigungsart	15 251	12 610	2 641	1 067	2 562	598	381
Prozent								
Anteil an								
Art des Verfahrens								
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,1	99,0	99,5	99,7	99,7	99,4
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,6	0,7	0,1	0,1	0,0	0,1
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,7	99,7	99,8	99,9	100,0	99,9
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	71,4	71,5	70,9	72,8	75,4	66,4
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	71,4	71,5	70,9	72,8	75,4	66,4
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	68,3	68,5	67,1	71,4	73,0	63,2
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	28,6	28,5	29,1	27,2	24,6	33,6
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	10,4	10,3	11,3	11,0	10,0	12,8
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	12,4	12,5	11,6	9,9	9,7	13,1
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	5,7	5,7	6,1	6,3	4,8	7,6
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	6,9	6,9	7,4	6,3	4,7	9,5
49	Vergleich	Zeile 1	72,8	73,4	69,3	78,6	75,4	71,7
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	2,6	2,5	3,4	1,6	2,3	3,7
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	10,4	10,2	11,4	9,8	9,9	12,2
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	7,1	6,9	8,4	3,7	7,7	6,2

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
3 242	8 415	.	4 178	20 298	59 466	9 573	2 825	10 133	5 770	6 612	5 361	1
3 208	8 373	.	4 159	20 152	58 168	9 541	2 805	10 089	5 752	6 588	5 322	2
34	42	.	15	80	218	32	20	43	17	14	34	3
-	-	.	4	66	1 080	-	-	1	1	10	5	4
3 234	8 391	.	4 168	20 284	59 077	9 567	2 803	10 110	5 764	6 609	5 357	5
7	20	.	9	14	385	6	17	23	6	3	4	6
1	4	.	1	-	4	-	4	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	8
2 531	3 536	.	2 781	15 543	42 843	6 887	1 920	7 769	4 303	5 152	3 468	9
2 531	3 536	.	2 781	15 543	42 843	6 887	1 920	7 769	4 303	5 152	3 468	10
2 345	3 354	.	2 601	14 786	40 725	6 468	1 781	7 295	4 100	5 005	3 297	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
711	4 879	.	1 397	4 755	16 623	2 686	905	2 364	1 467	1 460	1 893	15
332	718	.	468	2 268	6 214	1 101	316	1 070	699	628	540	16
267	3 249	.	563	1 521	7 073	995	339	878	440	547	991	17
112	910	.	361	959	3 285	585	248	402	326	283	357	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	2	.	5	7	51	5	2	14	2	2	5	20
4 065	14 205	.	5 939	26 017	79 409	12 847	3 979	12 913	7 566	8 356	7 617	21
357	744	.	262	1 702	4 259	649	86	706	442	479	349	22
2 092	5 869	.	3 008	13 717	43 806	6 981	2 299	6 788	3 859	4 687	3 820	23
52	157	.	135	502	1 762	263	52	325	200	146	176	24
2	2	.	-	4	-	-	-	1	1	2	2	25
1	1	.	16	3	-	4	-	-	2	13	40	26
501	876	.	451	2 625	5 540	1 026	218	1 174	763	569	662	27
237	766	.	306	1 745	4 099	650	170	1 139	503	716	312	28
Prozent												
99,0	99,5	.	99,5	99,3	97,8	99,7	99,3	99,6	99,7	99,6	99,3	29
1,0	0,5	.	0,4	0,4	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3	0,2	0,6	30
-	-	.	0,1	0,3	1,8	-	-	0,0	0,0	0,2	0,1	31
99,8	99,7	.	99,8	99,9	99,3	99,9	99,2	99,8	99,9	100,0	99,9	32
0,2	0,2	.	0,2	0,1	0,6	0,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	33
0,0	0,0	.	0,0	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	35
78,1	42,0	.	66,6	76,6	72,0	71,9	68,0	76,7	74,6	77,9	64,7	36
78,1	42,0	.	66,6	76,6	72,0	71,9	68,0	76,7	74,6	77,9	64,7	37
72,3	39,9	.	62,3	72,8	68,5	67,6	63,0	72,0	71,1	75,7	61,5	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
21,9	58,0	.	33,4	23,4	28,0	28,1	32,0	23,3	25,4	22,1	35,3	42
10,2	8,5	.	11,2	11,2	10,4	11,5	11,2	10,6	12,1	9,5	10,1	43
8,2	38,6	.	13,5	7,5	11,9	10,4	12,0	8,7	7,6	8,3	18,5	44
3,5	10,8	.	8,6	4,7	5,5	6,1	8,8	4,0	5,6	4,3	6,7	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	0,0	.	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	47
11,0	8,8	.	6,3	8,4	7,2	6,8	3,0	7,0	7,7	7,2	6,5	48
64,5	69,7	.	72,0	67,6	73,7	72,9	81,4	67,0	66,9	70,9	71,3	49
1,6	1,9	.	3,2	2,5	3,0	2,7	1,8	3,2	3,5	2,2	3,3	50
0,1	0,0	.	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	51
0,0	0,0	.	0,4	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,2	0,7	52
15,5	10,4	.	10,8	12,9	9,3	10,7	7,7	11,6	13,2	8,6	12,3	53
7,3	9,1	.	7,3	8,6	6,9	6,8	6,0	11,2	8,7	10,8	5,8	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	203 344	173 559	29 785	27 958	32 059	9 165	5 780
Art des Verfahrens								
2	Klageverfahren	201 999	172 262	29 737	27 895	32 018	9 158	5 765
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	210	177	33	31	40	3	9
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 135	1 120	15	32	1	4	6
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	202 852	173 111	29 741	27 946	32 048	9 162	5 774
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	477	434	43	12	11	3	6
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	14	13	1	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	145 806	124 627	21 179	20 386	24 255	5 522	3 886
10	Bestandsstreitigkeiten	145 806	124 627	21 179	20 386	24 255	5 522	3 886
11	darunter Kündigungen	145 806	124 627	21 179	20 386	24 255	5 522	3 886
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	57 538	48 932	8 606	7 572	7 804	3 643	1 894
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	20 690	17 369	3 321	3 051	3 115	589	677
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	25 261	21 792	3 469	2 759	3 152	2 523	775
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	11 487	9 689	1 798	1 760	1 508	531	437
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	100	82	18	2	29	-	5
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	272 431	232 224	40 207	37 291	41 379	13 339	8 113
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	12 962	11 057	1 905	1 714	1 374	766	446
23	Vergleich	150 022	129 027	20 995	22 024	24 395	6 348	4 251
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	5 250	4 235	1 015	425	730	348	219
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	11	7	4	2	-	1	1
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	177	119	58	30	2	66	4
27	Zurücknahme der Klage	20 816	17 504	3 312	2 720	3 124	1 078	506
28	sonstige Erledigungsart	14 106	11 610	2 496	1 043	2 434	558	353
Prozent								
Anteil an								
Art des Verfahrens								
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,3	99,3	99,8	99,8	99,9	99,7
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,6	0,6	0,1	0,1	0,0	0,1
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,8	99,7	99,9	100,0	100,0	99,9
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	71,7	71,8	71,1	72,9	75,7	67,2
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	71,7	71,8	71,1	72,9	75,7	67,2
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	71,7	71,8	71,1	72,9	75,7	67,2
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	28,3	28,2	28,9	27,1	24,3	32,8
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	10,2	10,0	11,1	10,9	9,7	11,7
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	12,4	12,6	11,6	9,9	9,8	13,4
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	5,6	5,6	6,0	6,3	4,7	5,8
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	6,4	6,4	6,4	6,1	4,3	7,7
49	Vergleich	Zeile 1	73,8	74,3	70,5	78,8	76,1	73,5
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	2,6	2,4	3,4	1,5	2,3	3,8
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	10,2	10,1	11,1	9,7	9,7	8,8
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,9	6,7	8,4	3,7	7,6	6,1

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 945	7 913	.	3 903	19 254	56 295	8 932	2 624	9 565	5 497	6 414	5 040	1
2 942	7 894	.	3 896	19 170	55 233	8 927	2 624	9 551	5 492	6 401	5 033	2
3	19	.	4	21	49	5	-	13	4	6	3	3
-	-	.	3	63	1 013	-	-	1	1	7	4	4
2 937	7 891	.	3 893	19 243	55 940	8 928	2 605	9 544	5 492	6 411	5 038	5
7	18	.	9	11	351	4	14	21	5	3	2	6
1	4	.	1	-	4	-	4	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	8
2 345	3 354	.	2 601	14 786	40 725	6 468	1 781	7 295	4 100	5 005	3 297	9
2 345	3 354	.	2 601	14 786	40 725	6 468	1 781	7 295	4 100	5 005	3 297	10
2 345	3 354	.	2 601	14 786	40 725	6 468	1 781	7 295	4 100	5 005	3 297	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
600	4 559	.	1 302	4 468	15 570	2 464	843	2 270	1 397	1 409	1 743	15
285	622	.	442	2 108	5 726	981	290	1 037	667	602	498	16
225	3 134	.	530	1 449	6 738	949	325	842	420	538	902	17
90	803	.	327	906	3 066	531	226	386	308	268	340	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	3	5	40	3	2	5	2	1	3	20
3 635	13 275	.	5 535	24 632	74 959	11 928	3 694	12 226	7 205	8 092	7 128	21
302	636	.	211	1 535	3 676	541	67	579	393	446	276	22
1 944	5 701	.	2 855	13 135	42 104	6 639	2 162	6 512	3 717	4 575	3 660	23
45	151	.	128	479	1 634	242	45	308	197	136	163	24
-	1	.	-	1	-	-	-	1	-	2	2	25
1	1	.	16	3	-	4	-	-	2	12	36	26
465	803	.	411	2 471	5 160	935	199	1 072	712	549	611	27
188	620	.	282	1 630	3 721	571	151	1 093	476	694	292	28
Prozent												
99,9	99,8	.	99,8	99,6	98,1	99,9	100,0	99,9	99,9	99,8	99,9	29
0,1	0,2	.	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1	30
-	-	.	0,1	0,3	1,8	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1	31
99,7	99,7	.	99,7	99,9	99,4	100,0	99,3	99,8	99,9	100,0	100,0	32
0,2	0,2	.	0,2	0,1	0,6	0,0	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	33
0,0	0,1	.	0,0	-	0,0	-	0,2	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	35
79,6	42,4	.	66,6	76,8	72,3	72,4	67,9	76,3	74,6	78,0	65,4	36
79,6	42,4	.	66,6	76,8	72,3	72,4	67,9	76,3	74,6	78,0	65,4	37
79,6	42,4	.	66,6	76,8	72,3	72,4	67,9	76,3	74,6	78,0	65,4	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
20,4	57,6	.	33,4	23,2	27,7	27,6	32,1	23,7	25,4	22,0	34,6	42
9,7	7,9	.	11,3	10,9	10,2	11,0	11,1	10,8	12,1	9,4	9,9	43
7,6	39,6	.	13,6	7,5	12,0	10,6	12,4	8,8	7,6	8,4	17,9	44
3,1	10,1	.	8,4	4,7	5,4	5,9	8,6	4,0	5,6	4,2	6,7	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	47
10,3	8,0	.	5,4	8,0	6,5	6,1	2,6	6,1	7,1	7,0	5,5	48
66,0	72,0	.	73,1	68,2	74,8	74,3	82,4	68,1	67,6	71,3	72,6	49
1,5	1,9	.	3,3	2,5	2,9	2,7	1,7	3,2	3,6	2,1	3,2	50
-	0,0	.	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	51
0,0	0,0	.	0,4	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,2	0,7	52
15,8	10,1	.	10,5	12,8	9,2	10,5	7,6	11,2	13,0	8,6	12,1	53
6,4	7,8	.	7,2	8,5	6,6	6,4	5,8	11,4	8,7	10,8	5,8	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	22 238	18 672	3 566	3 142	3 319	634	789
Art des Verfahrens								
2	Klageverfahren	22 004	18 443	3 561	3 139	3 318	633	785
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	15	15	-	1	1	-	-
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	219	214	5	2	-	1	4
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	22 174	18 613	3 561	3 141	3 317	634	789
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	62	57	5	1	2	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	2	2	-	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	-	-	-	-	-	-	-
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	22 238	18 672	3 566	3 142	3 319	634	789
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	22 238	18 672	3 566	3 142	3 319	634	789
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	44 476	37 344	7 132	6 284	6 638	1 268	1 578
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 855	1 513	342	226	201	56	134
23	Vergleich	15 598	13 403	2 195	2 444	2 451	376	507
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	1 503	1 196	307	122	171	79	66
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	13	11	2	2	-	7	-
27	Zurücknahme der Klage	1 333	1 129	204	205	189	59	36
28	sonstige Erledigungsart	1 936	1 420	516	143	307	57	46
Prozent								
Anteil an								
Art des Verfahrens								
29	Klageverfahren	Zeile 1	98,9	98,8	99,9	99,9	100,0	99,8
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	1,0	1,1	0,1	0,1	-	0,5
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,7	99,7	99,9	100,0	99,9	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	8,3	8,1	9,6	7,2	6,1	8,8
49	Vergleich	Zeile 1	70,1	71,8	61,6	77,8	73,8	59,3
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	6,8	6,4	8,6	3,9	5,2	12,5
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	1,1
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	6,0	6,0	5,7	6,5	5,7	9,3
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	8,7	7,6	14,5	4,6	9,2	5,8

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
332	718	.	468	2 268	6 214	1 101	316	1 070	699	628	540	1
331	716	.	468	2 253	6 013	1 099	316	1 069	699	625	540	2
1	2	.	-	3	5	2	-	-	-	-	-	3
-	-	.	-	12	196	-	-	1	-	3	-	4
332	714	.	468	2 266	6 167	1 101	313	1 067	697	628	540	5
-	4	.	-	2	46	-	2	3	2	-	-	6
-	-	.	-	-	1	-	1	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
332	718	.	468	2 268	6 214	1 101	316	1 070	699	628	540	15
332	718	.	468	2 268	6 214	1 101	316	1 070	699	628	540	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
664	1 436	.	936	4 536	12 428	2 202	632	2 140	1 398	1 256	1 080	21
42	81	.	38	225	507	94	12	69	66	69	35	22
226	445	.	316	1 580	4 379	791	249	552	462	462	358	23
16	52	.	50	167	466	66	13	81	65	44	45	24
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	.	1	-	-	-	-	-	-	1	1	26
21	66	.	21	119	349	77	22	56	37	22	54	27
27	73	.	42	177	513	73	20	312	69	30	47	28
Prozent												
99,7	99,7	.	100,0	99,3	96,8	99,8	100,0	99,9	100,0	99,5	100,0	29
0,3	0,3	.	-	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	0,5	3,2	-	-	0,1	-	0,5	-	31
100,0	99,4	.	100,0	99,9	99,2	100,0	99,1	99,7	99,7	100,0	100,0	32
-	0,6	.	-	0,1	0,7	-	0,6	0,3	0,3	-	-	33
-	-	.	-	-	0,0	-	0,3	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	42
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
12,7	11,3	.	8,1	9,9	8,2	8,5	3,8	6,4	9,4	11,0	6,5	48
68,1	62,0	.	67,5	69,7	70,5	71,8	78,8	51,6	66,1	73,6	66,3	49
4,8	7,2	.	10,7	7,4	7,5	6,0	4,1	7,6	9,3	7,0	8,3	50
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	0,1	.	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	52
6,3	9,2	.	4,5	5,2	5,6	7,0	7,0	5,2	5,3	3,5	10,0	53
8,1	10,2	.	9,0	7,8	8,3	6,6	6,3	29,2	9,9	4,8	8,7	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)**)*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	105 465	85 649	19 816	11 735	17 790	4 204	3 552
Art des Verfahrens								
2	Klageverfahren	103 923	84 190	19 733	11 612	17 693	4 174	3 533
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	691	647	44	44	90	20	5
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	851	812	39	79	7	10	14
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	102 876	83 518	19 358	11 292	17 725	4 056	3 438
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 481	2 059	422	435	64	146	112
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	99	63	36	8	1	-	2
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	9	9	-	-	-	2	-
Verfahrensgegenstand								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	105 465	85 649	19 816	11 735	17 790	4 204	3 552
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	105 465	85 649	19 816	11 735	17 790	4 204	3 552
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	105 465	85 649	19 816	11 735	17 790	4 204	3 552
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	8 820	7 531	1 289	1 107	1 012	439	343
23	Vergleich	41 589	34 375	7 214	5 422	7 155	1 350	1 282
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	17 320	13 210	4 110	1 407	2 592	971	758
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	59	58	1	5	8	6	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	198	128	70	37	7	67	8
27	Zurücknahme der Klage	19 985	16 206	3 779	2 230	3 274	828	608
28	sonstige Erledigungsart	17 494	14 141	3 353	1 527	3 742	543	553
Prozent								
Anteil an								
Art des Verfahrens								
29	Klageverfahren Zeile 1	98,5	98,3	99,6	99,0	99,5	99,3	99,5
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	0,7	0,8	0,2	0,4	0,5	0,5	0,1
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe Zeile 1	0,8	0,9	0,2	0,7	0,0	0,2	0,4
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) Zeile 1	97,5	97,5	97,7	96,2	99,6	96,5	96,8
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) Zeile 1	2,4	2,4	2,1	3,7	0,4	3,5	3,2
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) Zeile 1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	-	0,1
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-
Verfahrensgegenstand								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeiten Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
40	Tarifliche Eingruppierung Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) Zeile 1	8,4	8,8	6,5	9,4	5,7	10,4	9,7
49	Vergleich Zeile 1	39,4	40,1	36,4	46,2	40,2	32,1	36,1
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil Zeile 1	16,4	15,4	20,7	12,0	14,6	23,1	21,3
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO Zeile 1	0,2	0,1	0,4	0,3	0,0	1,6	0,2
53	Zurücknahme der Klage Zeile 1	18,9	18,9	19,1	19,0	18,4	19,7	17,1
54	sonstige Erledigungsart Zeile 1	16,6	16,5	16,9	13,0	21,0	12,9	15,6

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 170	3 053	.	2 156	9 245	28 875	5 009	1 686	6 243	4 437	2 882	3 428	1
1 162	3 009	.	2 148	9 169	27 916	4 958	1 661	6 221	4 423	2 836	3 408	2
8	44	.	5	46	294	51	24	17	9	26	8	3
-	-	.	3	30	665	-	1	5	5	20	12	4
1 160	2 980	.	2 055	9 023	27 911	4 903	1 671	6 188	4 358	2 797	3 319	5
10	70	.	82	220	912	105	12	53	78	85	97	6
-	3	.	19	2	46	1	2	2	1	-	12	7
-	-	.	-	-	6	-	1	-	-	-	-	8
1 170	3 053	.	2 156	9 245	28 875	5 009	1 686	6 243	4 437	2 882	3 428	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 170	3 053	.	2 156	9 245	28 875	5 009	1 686	6 243	4 437	2 882	3 428	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 170	3 053	.	2 156	9 245	28 875	5 009	1 686	6 243	4 437	2 882	3 428	21
105	337	.	148	994	2 751	466	63	312	268	257	218	22
499	980	.	795	3 715	11 508	1 944	703	2 265	1 518	1 099	1 354	23
184	431	.	386	1 377	4 847	860	99	1 376	897	442	693	24
1	10	.	-	4	1	14	1	-	1	8	-	25
-	-	.	15	5	-	2	1	2	7	9	38	26
215	505	.	364	1 549	5 457	1 034	657	1 285	894	457	628	27
166	790	.	448	1 601	4 311	689	162	1 003	852	610	497	28
Prozent												
99,3	98,6	.	99,6	99,2	96,7	99,0	98,5	99,6	99,7	98,4	99,4	29
0,7	1,4	.	0,2	0,5	1,0	1,0	1,4	0,3	0,2	0,9	0,2	30
-	-	.	0,1	0,3	2,3	-	0,1	0,1	0,1	0,7	0,4	31
99,1	97,6	.	95,3	97,6	96,7	97,9	99,1	99,1	98,2	97,1	96,8	32
0,9	2,3	.	3,8	2,4	3,2	2,1	0,7	0,8	1,8	2,9	2,8	33
-	0,1	.	0,9	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,4	34
-	-	.	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	35
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
9,0	11,0	.	6,9	10,8	9,5	9,3	3,7	5,0	6,0	8,9	6,4	48
42,6	32,1	.	36,9	40,2	39,9	38,8	41,7	36,3	34,2	38,1	39,5	49
15,7	14,1	.	17,9	14,9	16,8	17,2	5,9	22,0	20,2	15,3	20,2	50
0,1	0,3	.	-	0,0	0,0	0,3	0,1	-	0,0	0,3	-	51
-	-	.	0,7	0,1	-	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	1,1	52
18,4	16,5	.	16,9	16,8	18,9	20,6	39,0	20,6	20,1	15,9	18,3	53
14,2	25,9	.	20,8	17,3	14,9	13,8	9,6	16,1	19,2	21,2	14,5	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	2 888	1 778	1 110	157	281	222	77
Art des Verfahrens								
2	Klageverfahren	2 878	1 769	1 109	157	281	222	77
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4	3	1	-	-	-	-
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	6	6	-	-	-	-	-
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2 879	1 772	1 107	157	281	222	77
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	8	6	2	-	-	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	-	1	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	1 777	1 152	625	150	130	222	64
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	1 777	1 152	625	150	130	222	64
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	1 111	626	485	7	151	-	13
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	1 111	626	485	7	151	-	13
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	4 161	2 519	1 642	165	451	222	93
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	929	652	277	51	84	86	27
23	Vergleich	761	511	250	41	84	44	21
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	35	21	14	2	3	1	-
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	2	-	2	-	-	-	-
27	Zurücknahme der Klage	495	327	168	25	49	38	10
28	sonstige Erledigungsart	666	267	399	38	61	53	19
Prozent								
Anteil an								
Art des Verfahrens								
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,7	99,5	99,9	100,0	100,0	100,0
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,2	0,1	-	-	-
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,2	0,3	-	-	-	-
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,7	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,3	0,3	0,2	-	-	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	-	0,1	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	61,5	64,8	56,3	95,5	46,3	83,1
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	61,5	64,8	56,3	95,5	46,3	83,1
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	38,5	35,2	43,7	4,5	53,7	16,9
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	38,5	35,2	43,7	4,5	53,7	16,9
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	32,2	36,7	25,0	32,5	29,9	35,1
49	Vergleich	Zeile 1	26,4	28,7	22,5	26,1	29,9	27,3
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	1,2	1,2	1,3	1,3	0,5	-
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	-	0,2	-	-	-
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	17,1	18,4	15,1	15,9	17,4	13,0
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	23,1	15,0	35,9	24,2	21,7	24,7

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch- land 2)	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 2)	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	385 186	324 076	61 110	48 194	61 870	20 438	11 984
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	4 016	3 739	277	760	73	706	103
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	3 447	3 198	249	611	61	611	85
4	mit Vollstreckungsbescheid	569	541	28	149	12	95	18
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	116 456	95 804	20 652	12 806	17 384	6 359	4 067
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	19 826	16 796	3 030	2 310	4 984	1 374	476
7	beide Parteien	210 662	181 327	29 335	29 692	30 247	9 270	6 238
8	keine Partei	38 242	30 149	8 093	3 386	9 255	3 435	1 203
9	Bevollmächtigte insgesamt	558 059	475 372	82 687	74 543	82 862	26 338	17 189
10	davon Rechtsanwälte	473 806	401 810	71 996	63 757	73 537	23 785	15 256
11	des Klägers/ Antragstellers	278 041	235 884	42 157	36 431	40 913	13 918	9 153
12	des Beklagten/ Antragsgegners	195 765	165 926	29 839	27 326	32 624	9 867	6 103
13	davon sonstige Bevollmächtigte	84 253	73 562	10 691	10 786	9 325	2 553	1 933
14	des Klägers/ Antragstellers	49 244	41 282	7 962	6 076	6 718	1 736	1 199
15	des Beklagten/ Antragsgegners	35 009	32 280	2 729	4 710	2 607	817	734
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	4 536	3 491	1 045	922	126	827	175
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	69 091	56 925	12 166	8 223	9 119	3 540	2 227
18	davon Bewilligungen 1)	63 939	52 296	11 643	7 628	8 807	3 330	2 136
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	60 979	49 885	11 094	7 217	8 366	3 209	2 050
20	dar. mit Ratenzahlung	7 161	6 183	978	1 253	795	271	222
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	1 606	1 319	287	211	237	87	46
22	dar. mit Ratenzahlung	150	127	23	34	18	8	6
23	beiden Parteien	677	546	131	100	102	17	20
24	dar. mit Ratenzahlung	200	181	19	38	26	1	3
25	davon Ablehnungen 1)	5 015	4 492	523	595	312	210	91
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	3 895	3 430	465	523	294	193	79
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	1 068	1 010	58	60	18	17	12
28	beiden Parteien	26	26	-	6	-	-	-
Prozent								
Anteil an								
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	1,0	1,2	0,5	1,6	3,5	0,9
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	85,8	85,5	89,9	80,4	83,6	82,5
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	14,2	14,5	10,1	19,6	16,4	17,5
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	30,2	29,6	33,8	26,6	28,1	33,9
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	5,1	5,2	5,0	4,8	8,1	4,0
34	beide Parteien	Zeile 1	54,7	56,0	48,0	61,6	48,9	52,1
35	keine Partei	Zeile 1	9,9	9,3	13,2	7,0	15,0	10,0
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	84,9	84,5	87,1	85,5	88,7	88,8
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	49,8	49,6	51,0	48,9	49,4	52,8
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	35,1	34,9	36,1	36,7	39,4	37,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	15,1	15,5	12,9	14,5	11,3	11,2
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	8,8	8,7	9,6	8,2	8,1	6,6
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	6,3	6,8	3,3	6,3	3,1	4,3
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	1,2	1,1	1,7	1,9	0,2	1,5
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	92,7	92,1	95,7	92,8	96,6	94,1
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	88,4	87,8	91,2	87,8	91,7	90,6
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	11,7	12,4	8,8	17,4	9,5	8,4
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	2,3	2,3	2,4	2,6	2,6	2,1
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	9,3	9,6	8,0	16,1	7,6	9,2
48	beiden Parteien	Zeile 17	1,0	1,0	1,1	1,2	1,1	0,5
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	29,5	33,2	14,5	38,0	25,5	5,9
50	Ablehnungen	Zeile 17	7,3	7,9	4,3	7,2	3,4	5,9
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	5,6	6,0	3,8	6,4	3,2	5,5
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,5	1,8	0,5	0,7	0,2	0,5
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,0	-	0,1	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2) Angaben zur Bewilligung bzw. Ablehnung von PKH ohne Hamburg.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
5 056	13 543	.	7 435	35 032	105 645	17 610	5 466	19 342	11 973	11 222	10 376	1
8	88	.	19	208	1 673	76	3	18	66	144	71	2
8	78	.	18	177	1 459	63	3	15	62	127	69	3
-	10	.	1	31	214	13	-	3	4	17	2	4
1 368	4 544	.	2 354	10 726	32 426	5 202	1 544	6 885	4 076	3 445	3 270	5
466	890	.	223	1 496	3 401	954	529	1 054	729	392	548	6
2 597	6 631	.	4 369	21 090	63 398	9 655	2 013	8 427	5 035	6 734	5 266	7
625	1 478	.	489	1 720	6 420	1 799	1 380	2 976	2 133	651	1 292	8
7 028	18 696	.	11 462	54 402	162 623	25 466	6 099	24 793	14 875	17 315	14 368	9
5 934	16 994	.	9 776	42 189	133 958	21 856	6 072	21 179	13 124	13 728	12 661	10
3 458	10 254	.	5 768	25 759	80 743	12 723	3 545	12 171	7 696	8 140	7 369	11
2 476	6 740	.	4 008	16 430	53 215	9 133	2 527	9 008	5 428	5 588	5 292	12
1 094	1 702	.	1 686	12 213	28 665	3 610	27	3 614	1 751	3 587	1 707	13
507	921	.	1 029	6 057	15 081	2 134	12	3 141	1 415	2 040	1 178	14
587	781	.	657	6 156	13 584	1 476	15	473	336	1 547	529	15
5	196	.	276	263	571	111	-	201	208	470	185	16
994	137	.	1 754	7 907	19 736	3 477	1 008	3 442	2 670	2 784	2 073	17
938	.	.	1 723	7 296	17 433	3 302	1 005	3 250	2 562	2 557	1 972	18
894	.	.	1 638	6 888	16 778	3 140	936	3 072	2 462	2 457	1 872	19
129	.	.	79	874	2 257	227	36	262	187	341	228	20
28	.	.	43	146	435	90	33	112	44	52	42	21
2	.	.	3	15	36	3	2	6	2	9	6	22
8	.	.	21	131	110	36	18	33	28	24	29	23
5	.	.	3	87	16	-	1	7	1	7	5	24
56	.	.	31	611	2 303	175	3	192	108	227	101	25
51	.	.	24	578	1 423	160	3	172	101	205	89	26
5	.	.	7	31	848	13	-	20	7	18	12	27
-	.	.	-	1	16	1	-	-	-	2	-	28
Prozent												
0,2	0,6	.	0,3	0,6	1,6	0,4	0,1	0,1	0,6	1,3	0,7	29
100,0	88,6	.	94,7	85,1	87,2	82,9	100,0	83,3	93,9	88,2	97,2	30
-	11,4	.	5,3	14,9	12,8	17,1	-	16,7	6,1	11,8	2,8	31
27,1	33,6	.	31,7	30,6	30,7	29,5	28,2	35,6	34,0	30,7	31,5	32
9,2	6,6	.	3,0	4,3	3,2	5,4	9,7	5,4	6,1	3,5	5,3	33
51,4	49,0	.	58,8	60,2	60,0	54,8	36,8	43,6	42,1	60,0	50,8	34
12,4	10,9	.	6,6	4,9	6,1	10,2	25,2	15,4	17,8	5,8	12,5	35
84,4	90,9	.	85,3	77,6	82,4	85,8	99,6	85,4	88,2	79,3	88,1	36
49,2	54,8	.	50,3	47,3	49,7	50,0	58,1	49,1	51,7	47,0	51,3	37
35,2	36,1	.	35,0	30,2	32,7	35,9	41,4	36,3	36,5	32,3	36,8	38
15,6	9,1	.	14,7	22,4	17,6	14,2	0,4	14,6	11,8	20,7	11,9	39
7,2	4,9	.	9,0	11,1	9,3	8,4	0,2	12,7	9,5	11,8	8,2	40
8,4	4,2	.	5,7	11,3	8,4	5,8	0,2	1,9	2,3	8,9	3,7	41
0,1	1,4	.	3,7	0,8	0,5	0,6	-	1,0	1,7	4,2	1,8	42
94,4	.	.	98,2	92,3	88,3	95,0	99,7	94,4	96,0	91,8	95,1	43
89,9	.	.	93,4	87,1	85,0	90,3	92,9	89,3	92,2	88,3	90,3	44
14,4	.	.	4,8	12,7	13,5	7,2	3,8	8,5	7,6	13,9	12,2	45
2,8	.	.	2,5	1,8	2,2	2,6	3,3	3,3	1,6	1,9	2,0	46
7,1	.	.	7,0	10,3	8,3	3,3	6,1	5,4	4,5	17,3	14,3	47
0,8	.	.	1,2	1,7	0,6	1,0	1,8	1,0	1,0	0,9	1,4	48
62,5	.	.	14,3	66,4	14,5	-	5,6	21,2	3,6	29,2	17,2	49
5,6	.	.	1,8	7,7	11,7	5,0	0,3	5,6	4,0	8,2	4,9	50
5,1	.	.	1,4	7,3	7,2	4,6	0,3	5,0	3,8	7,4	4,3	51
0,5	.	.	0,4	0,4	4,3	0,4	-	0,6	0,3	0,6	0,6	52
-	.	.	-	0,0	0,1	0,0	-	-	-	0,1	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch- land 2)	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 2)	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	213 613	182 027	31 586	28 544	33 241	9 811	6 144
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	278	277	1	5	1	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	264	264	-	5	1	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	14	13	1	-	-	-	-
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	55 755	46 386	9 369	6 617	8 486	2 924	1 678
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	9 856	8 426	1 430	1 247	2 436	428	221
7	beide Parteien	138 255	119 210	19 045	19 598	19 838	5 903	3 985
8	keine Partei	9 747	8 005	1 742	1 082	2 481	556	260
9	Bevollmächtigte insgesamt	342 383	293 300	49 083	47 085	50 598	15 192	9 985
10	davon Rechtsanwälte	297 860	253 976	43 884	41 450	46 189	13 944	9 230
11	des Klägers/ Antragstellers	171 964	146 917	25 047	23 438	25 551	8 034	5 347
12	des Beklagten/ Antragsgegners	125 896	107 059	18 837	18 012	20 638	5 910	3 883
13	davon sonstige Bevollmächtigte	44 523	39 324	5 199	5 635	4 409	1 248	755
14	des Klägers/ Antragstellers	22 133	18 697	3 436	2 779	2 773	808	340
15	des Beklagten/ Antragsgegners	22 390	20 627	1 763	2 856	1 636	440	415
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	2 050	1 596	454	428	38	315	58
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	42 277	35 200	7 077	5 279	5 496	2 043	1 331
18	davon Bewilligungen 1)	39 537	32 727	6 810	4 977	5 325	1 945	1 285
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	38 471	31 879	6 592	4 848	5 216	1 921	1 255
20	dar. mit Ratenzahlung	4 944	4 316	628	893	508	191	156
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	512	416	96	61	43	10	10
22	dar. mit Ratenzahlung	23	22	1	5	3	1	-
23	beiden Parteien	277	216	61	34	33	7	10
24	dar. mit Ratenzahlung	78	69	9	17	7	1	2
25	davon Ablehnungen 1)	2 643	2 376	267	302	171	98	46
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	2 087	1 840	247	274	168	94	44
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	544	524	20	26	3	4	2
28	beiden Parteien	6	6	-	1	-	-	-
Prozent								
Anteil an								
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	95,0	95,3	-	100,0	100,0	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	5,0	4,7	100,0	-	-	-
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	26,1	25,5	29,7	23,2	25,5	29,8
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	4,6	4,6	4,5	4,4	7,3	4,4
34	beide Parteien	Zeile 1	64,7	65,5	60,3	68,7	59,7	60,2
35	keine Partei	Zeile 1	4,6	4,4	5,5	3,8	7,5	4,2
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	87,0	86,6	89,4	88,0	91,3	91,8
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	50,2	50,1	51,0	49,8	50,5	52,9
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	36,8	36,5	38,4	38,3	40,8	38,9
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	13,0	13,4	10,6	12,0	8,7	8,2
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	6,5	6,4	7,0	5,9	5,5	5,3
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	6,5	7,0	3,6	6,1	3,2	2,9
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	1,0	0,9	1,4	1,5	0,1	3,2
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	93,7	93,2	96,2	94,3	96,9	95,2
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	91,2	90,8	93,1	91,8	94,9	94,0
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	12,9	13,5	9,5	18,4	9,7	9,9
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,2	1,2	1,4	1,2	0,8	0,5
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	4,5	5,3	1,0	8,2	7,0	10,0
48	beiden Parteien	Zeile 17	0,7	0,6	0,9	0,6	0,6	0,3
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	28,2	31,9	14,8	50,0	21,2	14,3
50	Ablehnungen	Zeile 17	6,3	6,8	3,8	5,7	3,1	4,8
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	4,9	5,2	3,5	5,2	3,1	4,6
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,3	1,5	0,3	0,5	0,1	0,2
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,0	-	0,0	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

2) Angaben zur Bewilligung bzw. Ablehnung von PKH ohne Hamburg.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
3 242	8 415	.	4 178	20 298	59 466	9 573	2 825	10 133	5 770	6 612	5 361	1
-	1	.	-	2	268	-	-	-	1	-	-	2
-	-	.	-	2	256	-	-	-	-	-	-	3
-	1	.	-	-	12	-	-	-	1	-	-	4
821	2 791	.	1 151	4 741	15 111	2 356	802	3 413	1 714	1 737	1 413	5
258	466	.	106	962	1 698	445	316	528	335	170	240	6
1 947	4 649	.	2 812	14 051	41 015	6 323	1 348	5 544	3 285	4 538	3 419	7
216	509	.	109	544	1 642	449	359	648	436	167	289	8
4 973	12 555	.	6 945	33 805	98 839	15 447	3 814	15 029	8 619	10 992	8 505	9
4 174	11 555	.	6 092	26 571	83 903	13 453	3 793	13 064	7 813	8 944	7 685	10
2 407	6 999	.	3 568	16 063	49 385	7 680	2 139	7 359	4 422	5 221	4 351	11
1 767	4 556	.	2 524	10 508	34 518	5 773	1 654	5 705	3 391	3 723	3 334	12
799	1 000	.	853	7 234	14 936	1 994	21	1 965	806	2 048	820	13
361	441	.	430	2 729	6 741	999	11	1 598	577	1 055	491	14
438	559	.	423	4 505	8 195	995	10	367	229	993	329	15
4	124	.	137	124	266	42	-	105	69	255	85	16
693	97	.	1 059	4 955	12 142	2 036	626	1 995	1 510	1 833	1 182	17
656	.	.	1 045	4 640	10 890	1 962	626	1 888	1 457	1 706	1 135	18
639	.	.	1 020	4 488	10 596	1 903	598	1 802	1 416	1 670	1 099	19
102	.	.	55	611	1 584	147	22	157	117	258	143	20
9	.	.	9	50	182	39	12	56	13	10	8	21
1	.	.	-	-	8	-	2	-	1	2	-	22
4	.	.	8	51	56	10	8	15	14	13	14	23
3	.	.	-	29	7	-	1	3	-	4	4	24
37	.	.	14	315	1 252	74	-	107	53	127	47	25
36	.	.	10	311	767	71	-	97	51	119	45	26
1	.	.	4	4	477	3	-	10	2	6	2	27
-	.	.	-	-	4	-	-	-	-	1	-	28
Prozent												
-	0,0	.	-	0,0	0,5	-	-	-	0,0	-	-	29
-	-	.	-	100,0	95,5	-	-	-	-	-	-	30
-	100,0	.	-	-	4,5	-	-	-	100,0	-	-	31
25,3	33,2	.	27,5	23,4	25,4	24,6	28,4	33,7	29,7	26,3	26,4	32
8,0	5,5	.	2,5	4,7	2,9	4,6	11,2	5,2	5,8	2,6	4,5	33
60,1	55,2	.	67,3	69,2	69,0	66,1	47,7	54,7	56,9	68,6	63,8	34
6,7	6,0	.	2,6	2,7	2,8	4,7	12,7	6,4	7,6	2,5	5,4	35
83,9	92,0	.	87,7	78,6	84,9	87,1	99,4	86,9	90,6	81,4	90,4	36
48,4	55,7	.	51,4	47,5	50,0	49,7	56,1	49,0	51,3	47,5	51,2	37
35,5	36,3	.	36,3	31,1	34,9	37,4	43,4	38,0	39,3	33,9	39,2	38
16,1	8,0	.	12,3	21,4	15,1	12,9	0,6	13,1	9,4	18,6	9,6	39
7,3	3,5	.	6,2	8,1	6,8	6,5	0,3	10,6	6,7	9,6	5,8	40
8,8	4,5	.	6,1	13,3	8,3	6,4	0,3	2,4	2,7	9,0	3,9	41
0,1	1,5	.	3,3	0,6	0,4	0,4	-	1,0	1,2	3,9	1,6	42
94,7	.	.	98,7	93,6	89,7	96,4	100,0	94,6	96,5	93	96,0	43
92,2	.	.	96,3	90,6	87,3	93,5	95,5	90,3	93,8	91	93,0	44
16,0	.	.	5,4	13,6	14,9	7,7	3,7	8,7	8,3	15	13,0	45
1,3	.	.	0,8	1,0	1,5	1,9	1,9	2,8	0,9	1	0,7	46
11,1	.	.	-	-	4,4	-	16,7	-	7,7	20	-	47
0,6	.	.	0,8	1,0	0,5	0,5	1,3	0,8	0,9	1	1,2	48
75,0	.	.	-	56,9	12,5	-	12,5	20,0	-	31	28,6	49
5,3	.	.	1,3	6,4	10,3	3,6	-	5,4	3,5	7	4,0	50
5,2	.	.	0,9	6,3	6,3	3,5	-	4,9	3,4	6	3,8	51
0,1	.	.	0,4	0,1	3,9	0,1	-	0,5	0,1	0	0,2	52
-	.	.	-	-	0,0	-	-	-	-	0	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch- land 2)	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 2)	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	203 344	173 559	29 785	27 958	32 059	9 165	5 780
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	257	256	1	5	1	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	244	244	-	5	1	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	13	12	1	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	52 290	43 574	8 716	6 427	8 174	2 627	1 580
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	9 532	8 151	1 381	1 232	2 341	414	216
7	beide Parteien	132 218	114 205	18 013	19 245	19 167	5 594	3 730
8	keine Partei	9 304	7 629	1 675	1 054	2 377	530	254
9	Bevollmächtigte insgesamt	326 432	280 197	46 235	46 173	48 849	14 259	9 294
10	davon Rechtsanwälte	284 569	243 105	41 464	40 733	44 666	13 215	8 685
11	des Klägers/ Antragstellers	163 891	140 286	23 605	22 989	24 718	7 591	5 035
12	des Beklagten/ Antraggegners	120 678	102 819	17 859	17 744	19 948	5 624	3 650
13	davon sonstige Bevollmächtigte	41 863	37 092	4 771	5 440	4 183	1 044	609
14	des Klägers/ Antragstellers	20 697	17 507	3 190	2 685	2 623	642	298
15	des Beklagten/ Antraggegners	21 166	19 585	1 581	2 755	1 560	402	311
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 477	1 193	284	400	30	139	31
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	40 518	33 715	6 803	5 151	5 295	1 917	1 292
18	davon Bewilligungen 1)	37 948	31 389	6 559	4 859	5 146	1 827	1 252
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	36 921	30 572	6 349	4 730	5 044	1 806	1 222
20	dar. mit Ratenzahlung	4 762	4 157	605	877	496	176	153
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	497	403	94	61	40	9	10
22	dar. mit Ratenzahlung	22	21	1	5	2	1	-
23	beiden Parteien	265	207	58	34	31	6	10
24	dar. mit Ratenzahlung	75	66	9	17	6	1	2
25	davon Ablehnungen 1)	2 476	2 232	244	292	149	90	40
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	1 958	1 732	226	264	146	86	38
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	506	488	18	26	3	4	2
28	beiden Parteien	6	6	-	1	-	-	-
Prozent								
Anteil an								
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	94,9	95,3	-	100,0	100,0	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	5,1	4,7	100,0	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	25,7	25,1	29,3	23,0	25,5	27,3
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	4,7	4,7	4,6	4,4	7,3	3,7
34	beide Parteien	Zeile 1	65,0	65,8	60,5	68,8	59,8	64,5
35	keine Partei	Zeile 1	4,6	4,4	5,6	3,8	7,4	4,4
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	87,2	86,8	89,7	88,2	91,4	92,7
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	50,2	50,1	51,1	49,8	50,6	53,2
38	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	37,0	36,7	38,6	38,4	40,8	39,3
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	12,8	13,2	10,3	11,8	8,6	6,6
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	6,3	6,2	6,9	5,8	5,4	4,5
41	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	6,5	7,0	3,4	6,0	3,2	3,3
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	0,7	0,7	1,0	1,4	0,1	0,5
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	93,9	93,4	96,4	94,3	97,2	95,3
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	91,3	90,9	93,3	91,8	95,3	94,2
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	12,9	13,6	9,5	18,5	9,8	9,7
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,2	1,2	1,4	1,2	0,8	0,5
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	4,4	5,2	1,1	8,2	5,0	11,1
48	beiden Parteien	Zeile 17	0,7	0,6	0,9	0,7	0,6	0,3
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	28,3	31,9	15,5	50,0	19,4	16,7
50	Ablehnungen	Zeile 17	6,1	6,6	3,6	5,7	2,8	4,7
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	4,8	5,2	3,3	5,1	2,8	4,5
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,3	1,5	0,3	0,5	0,1	0,2
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,0	-	0,0	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

2) Angaben zur Bewilligung bzw. Ablehnung von PKH ohne Hamburg.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 945	7 913	.	3 903	19 254	56 295	8 932	2 624	9 565	5 497	6 414	5 040	1
-	-	.	-	1	249	-	-	-	1	-	-	2
-	-	.	-	1	237	-	-	-	-	-	-	3
-	-	.	-	-	12	-	-	-	1	-	-	4
692	2 573	.	1 050	4 437	14 116	2 134	730	3 154	1 609	1 664	1 323	5
247	452	.	99	929	1 646	425	299	508	323	166	235	6
1 807	4 396	.	2 650	13 374	38 973	5 964	1 264	5 283	3 142	4 421	3 208	7
199	492	.	104	514	1 560	409	331	620	423	163	274	8
4 553	11 817	.	6 510	32 114	93 708	14 487	3 557	14 228	8 216	10 680	7 987	9
3 827	10 873	.	5 726	25 255	79 650	12 646	3 536	12 349	7 465	8 704	7 239	10
2 167	6 561	.	3 338	15 278	46 762	7 177	1 983	6 918	4 218	5 060	4 096	11
1 660	4 312	.	2 388	9 977	32 888	5 469	1 553	5 431	3 247	3 644	3 143	12
726	944	.	784	6 859	14 058	1 841	21	1 879	751	1 976	748	13
332	408	.	396	2 533	6 327	921	11	1 519	533	1 025	444	14
394	536	.	388	4 326	7 731	920	10	360	218	951	304	15
1	76	.	80	83	206	34	-	74	46	224	53	16
631	94	.	1 017	4 756	11 585	1 914	594	1 921	1 438	1 778	1 135	17
606	.	.	1 004	4 455	10 399	1 846	594	1 821	1 389	1 657	1 093	18
589	.	.	979	4 311	10 115	1 789	567	1 738	1 353	1 621	1 057	19
95	.	.	55	580	1 521	138	22	152	109	252	136	20
9	.	.	9	48	176	39	11	55	12	10	8	21
1	.	.	-	-	8	-	2	-	1	2	-	22
4	.	.	8	48	54	9	8	14	12	13	14	23
3	.	.	-	27	7	-	1	3	-	4	4	24
25	.	.	13	301	1 186	68	-	100	49	121	42	25
24	.	.	9	297	736	65	-	92	47	114	40	26
1	.	.	4	4	442	3	-	8	2	5	2	27
-	.	.	-	-	4	-	-	-	-	1	-	28
Prozent												
-	-	.	-	0,0	0,4	-	-	-	0,0	-	-	29
-	-	.	-	100,0	95,2	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	4,8	-	-	-	100,0	-	-	31
23,5	32,5	.	26,9	23,0	25,1	23,9	27,8	33,0	29,3	25,9	26,3	32
8,4	5,7	.	2,5	4,8	2,9	4,8	11,4	5,3	5,9	2,6	4,7	33
61,4	55,6	.	67,9	69,5	69,2	66,8	48,2	55,2	57,2	68,9	63,7	34
6,8	6,2	.	2,7	2,7	2,8	4,6	12,6	6,5	7,7	2,5	5,4	35
84,1	92,0	.	88,0	78,6	85,0	87,3	99,4	86,8	90,9	81,5	90,6	36
47,6	55,5	.	51,3	47,6	49,9	49,5	55,7	48,6	51,3	47,4	51,3	37
36,5	36,5	.	36,7	31,1	35,1	37,8	43,7	38,2	39,5	34,1	39,4	38
15,9	8,0	.	12,0	21,4	15,0	12,7	0,6	13,2	9,1	18,5	9,4	39
7,3	3,5	.	6,1	7,9	6,8	6,4	0,3	10,7	6,5	9,6	5,6	40
8,7	4,5	.	6,0	13,5	8,3	6,4	0,3	2,5	2,7	8,9	3,8	41
0,0	1,0	.	2,0	0,4	0,4	0,4	-	0,8	0,8	3,5	1,1	42
96,0	.	.	98,7	93,7	89,8	96,4	100,0	94,8	96,6	93,2	96,3	43
93,3	.	.	96,3	90,6	87,3	93,5	95,5	90,5	94,1	91,2	93,1	44
16,1	.	.	5,6	13,5	15,0	7,7	3,9	8,7	8,1	15,5	12,9	45
1,4	.	.	0,9	1,0	1,5	2,0	1,9	2,9	0,8	0,6	0,7	46
11,1	.	.	-	-	4,5	-	18,2	-	8,3	20,0	-	47
0,6	.	.	0,8	1,0	0,5	0,5	1,3	0,7	0,8	0,7	1,2	48
75,0	.	.	-	56,3	13,0	-	12,5	21,4	-	30,8	28,6	49
4,0	.	.	1,3	6,3	10,2	3,6	-	5,2	3,4	6,8	3,7	50
3,8	.	.	0,9	6,2	6,4	3,4	-	4,8	3,3	6,4	3,5	51
0,2	.	.	0,4	0,1	3,8	0,2	-	0,4	0,1	0,3	0,2	52
-	.	.	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren***)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch- land 2)	Früheres Bundes- gebiet und Berlin2)	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	22 238	18 672	3 566	3 142	3 319	634	789
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	36	36	-	4	1	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	35	35	-	4	1	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	1	1	-	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	5 930	4 663	1 267	689	768	170	220
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	992	869	123	147	226	46	28
7	beide Parteien	14 128	12 118	2 010	2 160	2 058	349	517
8	keine Partei	1 188	1 022	166	146	267	69	24
9	Bevollmächtigte insgesamt	35 264	29 775	5 489	5 160	5 110	915	1 356
10	davon Rechtsanwälte	32 703	27 745	4 958	4 844	4 885	892	1 245
11	des Klägers/ Antragstellers	19 022	16 104	2 918	2 747	2 729	507	710
12	des Beklagten/ Antraggegners	13 681	11 641	2 040	2 097	2 156	385	535
13	davon sonstige Bevollmächtigte	2 561	2 030	531	316	225	23	111
14	des Klägers/ Antragstellers	1 042	677	365	102	97	12	29
15	des Beklagten/ Antraggegners	1 519	1 353	166	214	128	11	82
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	92	73	19	17	6	2	3
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	6 936	5 828	1 108	933	869	207	225
18	davon Bewilligungen 1)	6 596	5 520	1 076	891	848	198	216
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	6 374	5 343	1 031	864	819	196	213
20	dar. mit Ratenzahlung	560	499	61	105	50	10	16
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	62	53	9	7	13	2	1
22	dar. mit Ratenzahlung	3	3	-	1	1	-	-
23	beiden Parteien	80	62	18	10	8	-	1
24	dar. mit Ratenzahlung	19	17	2	6	1	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	328	296	32	42	21	9	9
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	257	232	25	33	20	9	7
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	67	60	7	7	1	-	2
28	beiden Parteien	2	2	-	1	-	-	-
Prozent								
Anteil an								
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	0,2	0,2	-	0,1	0,0	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	97,2	97,2	-	100,0	100,0	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	2,8	2,8	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	26,7	25,0	35,5	21,9	23,1	27,9
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	4,5	4,7	3,4	4,7	6,8	3,5
34	beide Parteien	Zeile 1	63,5	64,9	56,4	68,7	62,0	65,5
35	keine Partei	Zeile 1	5,3	5,5	4,7	4,6	8,0	3,0
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	92,7	93,2	90,3	93,9	95,6	91,8
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	53,9	54,1	53,2	53,2	53,4	52,4
38	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	38,8	39,1	37,2	40,6	42,2	39,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	7,3	6,8	9,7	6,1	4,4	8,2
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	3,0	2,3	6,6	2,0	1,9	2,1
41	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	4,3	4,5	3,0	4,1	2,5	6,0
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	0,4	0,4	0,5	0,5	0,2	0,4
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	95,3	94,9	97,1	95,5	97,6	96,0
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	92,1	91,9	93,1	92,6	94,2	94,7
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	8,8	9,3	5,9	12,2	6,1	7,5
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	0,9	0,9	0,8	0,8	1,5	0,4
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	4,8	5,7	-	14,3	7,7	-
48	beiden Parteien	Zeile 17	1,2	1,1	1,6	1,1	0,9	0,4
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	23,8	27,4	11,1	60,0	12,5	-
50	Ablehnungen	Zeile 17	4,7	5,1	2,9	4,5	2,4	4,0
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	3,7	4,0	2,3	3,5	2,3	3,1
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,0	1,0	0,6	0,8	0,1	0,9
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,0	-	0,1	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2) Angaben zur Bewilligung bzw. Ablehnung von PKH ohne Hamburg.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
332	718	.	468	2 268	6 214	1 101	316	1 070	699	628	540	1
-	-	.	-	1	30	-	-	-	-	-	-	2
-	-	.	-	1	29	-	-	-	-	-	-	3
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
96	223	.	148	611	1 560	267	91	501	233	188	165	5
24	66	.	9	60	201	52	30	49	24	17	13	6
195	340	.	300	1 537	4 174	730	165	447	403	410	343	7
17	89	.	11	60	279	52	30	73	39	13	19	8
510	969	.	760	3 745	10 109	1 779	451	1 444	1 063	1 027	866	9
457	927	.	732	3 464	9 241	1 634	441	1 129	1 030	960	822	10
288	544	.	439	2 068	5 445	948	247	665	621	581	483	11
169	383	.	293	1 396	3 796	686	194	464	409	379	339	12
53	42	.	28	281	868	145	10	315	33	67	44	13
3	19	.	11	80	289	49	9	283	15	17	27	14
50	23	.	17	201	579	96	1	32	18	50	17	15
-	7	.	4	6	23	3	-	3	6	9	3	16
122	12	.	167	884	2 033	367	102	255	284	299	177	17
110	.	.	163	848	1 884	357	102	247	280	282	170	18
108	.	.	153	806	1 841	345	95	242	267	269	156	19
15	.	.	4	77	187	26	3	13	16	26	12	20
-	.	.	2	8	17	2	3	3	1	1	2	21
-	.	.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	22
1	.	.	4	17	13	5	2	1	6	6	6	23
-	.	.	-	9	1	-	-	-	-	-	2	24
12	.	.	4	36	149	10	-	8	4	17	7	25
12	.	.	3	35	99	10	-	6	3	14	6	26
-	.	.	1	1	50	-	-	2	1	1	1	27
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	28
Prozent												
-	-	.	-	0,0	0,5	-	-	-	-	-	-	29
-	-	.	-	100,0	96,7	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	3,3	-	-	-	-	-	-	31
28,9	31,1	.	31,6	26,9	25,1	24,3	28,8	46,8	33,3	29,9	30,6	32
7,2	9,2	.	1,9	2,6	3,2	4,7	9,5	4,6	3,4	2,7	2,4	33
58,7	47,4	.	64,1	67,8	67,2	66,3	52,2	41,8	57,7	65,3	63,5	34
5,1	12,4	.	2,4	2,6	4,5	4,7	9,5	6,8	5,6	2,1	3,5	35
89,6	95,7	.	96,3	92,5	91,4	91,8	97,8	78,2	96,9	93,5	94,9	36
56,5	56,1	.	57,8	55,2	53,9	53,3	54,8	46,1	58,4	56,6	55,8	37
33,1	39,5	.	38,6	37,3	37,6	38,6	43,0	32,1	38,5	36,9	39,1	38
10,4	4,3	.	3,7	7,5	8,6	8,2	2,2	21,8	3,1	6,5	5,1	39
0,6	2,0	.	1,4	2,1	2,9	2,8	2,0	19,6	1,4	1,7	3,1	40
9,8	2,4	.	2,2	5,4	5,7	5,4	0,2	2,2	1,7	4,9	2,0	41
-	1,0	.	0,9	0,3	0,4	0,3	-	0,3	0,9	1,4	0,6	42
90,2	.	.	97,6	95,9	92,7	97,3	100,0	96,9	98,6	94,3	96,0	43
88,5	.	.	91,6	91,2	90,6	94,0	93,1	94,9	94,0	90,0	88,1	44
13,9	.	.	2,6	9,6	10,2	7,5	3,2	5,4	6,0	9,7	7,7	45
-	.	.	1,2	0,9	0,8	0,5	2,9	1,2	0,4	0,3	1,1	46
-	.	.	-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	47
0,8	.	.	2,4	1,9	0,6	1,4	2,0	0,4	2,1	2,0	3,4	48
-	.	.	-	52,9	7,7	-	-	-	-	-	33,3	49
9,8	.	.	2,4	4,1	7,3	2,7	-	3,1	1,4	5,7	4,0	50
9,8	.	.	1,8	4,0	4,9	2,7	-	2,4	1,1	4,7	3,4	51
-	.	.	0,6	0,1	2,5	-	-	0,8	0,4	0,3	0,6	52
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)**)*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch- land 2)	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 2)	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	105 465	85 649	19 816	11 735	17 790	4 204	3 552
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	2 914	2 655	259	724	72	109	92
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	2 469	2 235	234	579	60	99	76
4	mit Vollstreckungsbescheid	445	420	25	145	12	10	16
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	36 954	29 939	7 015	3 729	5 524	1 471	1 278
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	6 591	5 362	1 229	709	1 740	291	185
7	beide Parteien	41 925	35 537	6 388	5 716	5 822	1 269	1 345
8	keine Partei	19 995	14 811	5 184	1 581	4 704	1 173	744
9	Bevollmächtigte insgesamt	127 520	106 387	21 133	15 877	18 908	4 304	4 196
10	davon Rechtsanwälte	100 043	82 536	17 507	12 356	15 430	3 729	3 535
11	des Klägers/ Antragstellers	59 437	48 983	10 454	7 017	8 442	2 314	2 191
12	des Beklagten/ Antraggegners	40 606	33 553	7 053	5 339	6 988	1 415	1 344
13	davon sonstige Bevollmächtigte	27 477	23 851	3 626	3 521	3 478	575	661
14	des Klägers/ Antragstellers	19 490	16 497	2 993	2 429	2 904	429	448
15	des Beklagten/ Antraggegners	7 987	7 354	633	1 092	574	146	213
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	848	599	249	167	23	88	68
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	16 830	13 449	3 381	1 814	2 308	701	559
18	davon Bewilligungen 1)	15 337	12 130	3 207	1 634	2 218	657	524
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	14 084	11 104	2 980	1 426	1 988	623	490
20	dar. mit Ratenzahlung	1 360	1 130	230	208	182	31	35
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	711	584	127	106	142	20	22
22	dar. mit Ratenzahlung	80	66	14	20	12	2	5
23	beiden Parteien	271	221	50	51	44	7	6
24	dar. mit Ratenzahlung	86	78	8	15	12	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	1 470	1 296	174	180	90	44	35
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	1 116	970	146	147	78	39	29
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	326	298	28	25	12	5	6
28	beiden Parteien	14	14	-	4	-	-	-
Anteil an Prozent								
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	2,8	3,1	1,3	6,2	0,4	2,6
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	84,7	84,2	90,3	80,0	83,3	90,8
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	15,3	15,8	9,7	20,0	16,7	17,4
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	35,0	35,0	35,4	31,8	31,1	35,0
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	6,2	6,3	6,2	6,0	9,8	6,9
34	beide Parteien	Zeile 1	39,8	41,5	32,2	48,7	32,7	30,2
35	keine Partei	Zeile 1	19,0	17,3	26,2	13,5	26,4	20,9
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	78,5	77,6	82,8	77,8	81,6	86,6
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	46,6	46,0	49,5	44,2	44,6	53,8
38	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	31,8	31,5	33,4	33,6	37,0	32,9
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	21,5	22,4	17,2	22,2	18,4	13,4
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	15,3	15,5	14,2	15,3	15,4	10,0
41	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	6,3	6,9	3,0	6,9	3,0	3,4
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	0,8	0,7	1,3	1,4	0,1	2,1
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	91,3	90,3	94,9	90,1	96,1	93,7
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	83,8	82,7	88,1	78,6	86,1	88,9
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	9,7	10,2	7,7	14,6	9,2	5,0
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	4,2	4,3	3,8	5,8	6,2	2,9
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	11,3	11,3	11,0	18,9	8,5	10,0
48	beiden Parteien	Zeile 17	1,6	1,6	1,5	2,8	1,9	1,0
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	31,7	35,3	16,0	29,4	27,3	-
50	Ablehnungen	Zeile 17	8,7	9,7	5,1	9,9	3,9	6,3
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	6,6	7,2	4,3	8,1	3,4	5,6
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,9	2,2	0,8	1,4	0,5	0,7
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,1	0,1	-	0,2	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2) Angaben zur Bewilligung bzw. Ablehnung von PKH ohne Hamburg.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 170	3 053	.	2 156	9 245	28 875	5 009	1 686	6 243	4 437	2 882	3 428	1
8	72	.	18	200	1 256	73	3	16	63	138	70	2
8	63	.	17	169	1 073	60	3	13	60	121	68	3
-	9	.	1	31	183	13	-	3	3	17	2	4
318	1 002	.	756	3 901	10 820	1 702	424	2 209	1 511	1 048	1 261	5
149	273	.	90	385	1 164	364	132	400	326	155	228	6
386	1 125	.	998	4 128	13 457	1 925	349	1 746	1 136	1 360	1 163	7
317	653	.	312	831	3 434	1 018	781	1 888	1 464	319	776	8
1 239	3 525	.	2 910	12 542	38 898	5 916	1 254	6 101	4 109	3 924	3 817	9
1 055	3 033	.	2 305	9 173	28 689	4 927	1 250	5 068	3 440	2 894	3 159	10
606	1 778	.	1 331	5 703	17 807	2 867	772	2 974	2 058	1 677	1 900	11
449	1 255	.	974	3 470	10 882	2 060	478	2 094	1 382	1 217	1 259	12
184	492	.	605	3 369	10 209	989	4	1 033	669	1 030	658	13
98	349	.	450	2 326	6 470	760	1	981	589	731	525	14
86	143	.	155	1 043	3 739	229	3	52	80	299	133	15
1	23	.	71	36	154	23	-	31	37	84	42	16
199	23	.	463	1 957	4 762	897	219	955	805	569	599	17
189	.	.	452	1 759	4 111	831	217	900	767	514	564	18
173	.	.	404	1 584	3 890	759	190	833	734	471	519	19
18	.	.	14	169	416	49	6	69	51	51	61	20
14	.	.	28	67	155	38	15	35	21	27	21	21
1	.	.	2	8	16	3	-	3	1	4	3	22
1	.	.	10	54	33	17	6	16	6	8	12	23
1	.	.	3	41	6	-	-	4	-	3	1	24
10	.	.	11	198	651	66	2	55	38	55	35	25
7	.	.	9	179	415	58	2	48	34	45	26	26
3	.	.	2	19	218	8	-	7	4	8	9	27
-	.	.	-	-	9	-	-	-	-	1	-	28
Prozent												
0,7	2,4	.	0,8	2,2	4,3	1,5	0,2	0,3	1,4	4,8	2,0	29
100,0	87,5	.	94,4	84,5	85,4	82,2	100,0	81,3	95,2	87,7	97,1	30
-	12,5	.	5,6	15,5	14,6	17,8	-	18,8	4,8	12,3	2,9	31
27,2	32,8	.	35,1	42,2	37,5	34,0	25,1	35,4	34,1	36,4	36,8	32
12,7	8,9	.	4,2	4,2	4,0	7,3	7,8	6,4	7,3	5,4	6,7	33
33,0	36,8	.	46,3	44,7	46,6	38,4	20,7	28,0	25,6	47,2	33,9	34
27,1	21,4	.	14,5	9,0	11,9	20,3	46,3	30,2	33,0	11,1	22,6	35
85,1	86,0	.	79,2	73,1	73,8	83,3	99,7	83,1	83,7	73,8	82,8	36
48,9	50,4	.	45,7	45,5	45,8	48,5	61,6	48,7	50,1	42,7	49,8	37
36,2	35,6	.	33,5	27,7	28,0	34,8	38,1	34,3	33,6	31,0	33,0	38
14,9	14,0	.	20,8	26,9	26,2	16,7	0,3	16,9	16,3	26,2	17,2	39
7,9	9,9	.	15,5	18,5	16,6	12,8	0,1	16,1	14,3	18,6	13,8	40
6,9	4,1	.	5,3	8,3	9,6	3,9	0,2	0,9	1,9	7,6	3,5	41
0,1	0,8	.	3,3	0,4	0,5	0,5	-	0,5	0,8	2,9	1,2	42
95,0	.	.	97,6	89,9	86,3	92,6	99,1	94,2	95,3	90,3	94,2	43
86,9	.	.	87,3	80,9	81,7	84,6	86,8	87,2	91,2	82,8	86,6	44
10,4	.	.	3,5	10,7	10,7	6,5	3,2	8,3	6,9	10,8	11,8	45
7,0	.	.	6,0	3,4	3,3	4,2	6,8	3,7	2,6	4,7	3,5	46
7,1	.	.	7,1	11,9	10,3	7,9	-	8,6	4,8	14,8	14,3	47
0,5	.	.	2,2	2,8	0,7	1,9	2,7	1,7	0,7	1,4	2,0	48
100,0	.	.	30,0	75,9	18,2	-	-	25,0	-	37,5	8,3	49
5,0	.	.	2,4	10,1	13,7	7,4	0,9	5,8	4,7	9,7	5,8	50
3,5	.	.	1,9	9,1	8,7	6,5	0,9	5,0	4,2	7,9	4,3	51
1,5	.	.	0,4	1,0	4,6	0,9	-	0,7	0,5	1,4	1,5	52
-	.	.	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch-land 2)	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 2)	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	2 888	1 778	1 110	157	281	222	77
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	4	3	1	1	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	3	2	1	1	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	1	1	-	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	1 382	789	593	61	121	126	29
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	39	24	15	3	3	1	2
7	beide Parteien	1 372	891	481	90	139	85	43
8	keine Partei	95	74	21	3	18	10	3
9	Bevollmächtigte insgesamt	4 170	2 596	1 574	244	402	298	118
10	davon Rechtsanwälte	2 494	1 590	904	140	232	195	83
11	des Klägers/ Antragstellers	1 470	987	483	75	138	149	53
12	des Beklagten/ Antraggegners	1 024	603	421	65	94	46	30
13	davon sonstige Bevollmächtigte	1 676	1 006	670	104	170	103	35
14	des Klägers/ Antragstellers	1 286	693	593	76	122	62	20
15	des Beklagten/ Antraggegners	390	313	77	28	48	41	15
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	349	222	127	39	4	76	9
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	89	62	27	2	7	6	1
18	davon Bewilligungen 1)	78	51	27	2	5	3	1
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	73	48	25	2	5	3	1
20	dar. mit Ratenzahlung	14	10	4	-	1	-	-
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	3	1	2	-	-	-	-
22	dar. mit Ratenzahlung	2	1	1	-	-	-	-
23	beiden Parteien	1	1	-	-	-	-	-
24	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	11	11	-	-	2	3	-
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	7	7	-	-	2	2	-
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	4	4	-	-	-	1	-
28	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-	-
Prozent								
Vorausgegangenes Mahnverfahren								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	0,1	0,2	0,1	0,6	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	75,0	66,7	100,0	100,0	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	25,0	33,3	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	47,9	44,4	53,4	38,9	43,1	37,7
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	1,4	1,3	1,4	1,9	1,1	0,5
34	beide Parteien	Zeile 1	47,5	50,1	43,3	57,3	49,5	38,3
35	keine Partei	Zeile 1	3,3	4,2	1,9	1,9	6,4	4,5
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	59,8	61,2	57,4	57,4	57,7	65,4
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	35,3	38,0	30,7	30,7	34,3	50,0
38	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	24,6	23,2	26,7	26,6	23,4	15,4
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	40,2	38,8	42,6	42,6	42,3	34,6
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	30,8	26,7	37,7	31,1	30,3	20,8
41	des Beklagten/ Antraggegners	Zeile 9	9,4	12,1	4,9	11,5	11,9	13,8
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	12,1	12,5	11,4	24,8	1,4	34,2
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	87,6	82,3	100,0	100,0	71,4	50,0
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	82,0	77,4	92,6	100,0	71,4	50,0
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	19,2	20,8	16,0	-	20,0	-
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	3,4	1,6	7,4	-	-	-
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	66,7	100,0	50,0	-	-	-
48	beiden Parteien	Zeile 17	1,1	1,6	-	-	-	-
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	-	-	-	-	-	-
50	Ablehnungen	Zeile 17	12,4	17,7	-	-	28,6	50,0
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	7,9	11,3	-	-	28,6	33,3
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	4,5	6,5	-	-	-	16,7
53	beiden Parteien	Zeile 17	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2) Angaben zur Bewilligung bzw. Ablehnung von PKH ohne Hamburg.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
36	71	.	187	301	494	117	50	492	209	49	145	1
-	-	.	-	-	2	-	-	-	1	-	-	2
-	-	.	-	-	1	-	-	-	1	-	-	3
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
18	37	.	49	195	150	41	17	313	145	23	57	5
2	4	.	3	-	6	2	3	7	2	-	1	6
16	25	.	134	104	326	70	12	160	59	24	85	7
-	5	.	1	2	12	4	18	12	3	2	2	8
52	91	.	323	403	808	183	44	640	265	71	228	9
36	70	.	217	172	529	121	44	274	161	51	169	10
25	49	.	107	100	319	71	29	117	108	32	98	11
11	21	.	110	72	210	50	15	157	53	19	71	12
16	21	.	106	231	279	62	-	366	104	20	59	13
9	13	.	77	199	157	40	-	356	96	15	44	14
7	8	.	29	32	122	22	-	10	8	5	15	15
-	22	.	29	19	19	14	-	20	44	29	25	16
1	.	.	18	3	33	5	2	5	1	3	2	17
1	.	.	18	3	28	5	2	5	1	2	2	18
1	.	.	18	3	25	5	2	4	1	2	1	19
-	.	.	1	-	7	1	1	2	-	-	1	20
-	.	.	-	-	1	-	-	1	-	-	1	21
-	.	.	-	-	1	-	-	-	-	-	1	22
-	.	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	23
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	.	.	-	-	5	-	-	-	-	1	-	25
-	.	.	-	-	2	-	-	-	-	1	-	26
-	.	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	27
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Prozent												
-	-	.	-	-	0,4	-	-	-	0,5	-	-	29
-	-	.	-	-	50,0	-	-	-	100,0	-	-	30
-	-	.	-	-	50,0	-	-	-	-	-	-	31
50,0	52,1	.	26,2	64,8	30,4	35,0	34,0	63,6	69,4	46,9	39,3	32
5,6	5,6	.	1,6	-	1,2	1,7	6,0	1,4	1,0	-	0,7	33
44,4	35,2	.	71,7	34,6	66,0	59,8	24,0	32,5	28,2	49,0	58,6	34
-	7,0	.	0,5	0,7	2,4	3,4	36,0	2,4	1,4	4,1	1,4	35
69,2	76,9	.	67,2	42,7	65,5	66,1	100,0	42,8	60,8	71,8	74,1	36
48,1	53,8	.	33,1	24,8	39,5	38,8	65,9	18,3	40,8	45,1	43,0	37
21,2	23,1	.	34,1	17,9	26,0	27,3	34,1	24,5	20,0	26,8	31,1	38
30,8	23,1	.	32,8	57,3	34,5	33,9	-	57,2	39,2	28,2	25,9	39
17,3	14,3	.	23,8	49,4	19,4	21,9	-	55,6	36,2	21,1	19,3	40
13,5	8,8	.	9,0	7,9	15,1	12,0	-	1,6	3,0	7,0	6,6	41
-	31,0	.	15,5	6,3	3,8	12,0	-	4,1	21,1	59,2	17,2	42
100,0	.	.	100,0	100,0	84,8	100,0	100,0	100,0	100,0	67	100,0	43
100,0	.	.	100,0	100,0	75,8	100,0	100,0	80,0	100,0	67	50,0	44
-	.	.	5,6	-	28,0	20,0	50,0	50,0	-	-	100,0	45
-	.	.	-	-	3,0	-	-	20,0	-	-	50,0	46
-	.	.	-	-	100,0	-	-	-	-	-	100,0	47
-	.	.	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	48
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	.	.	-	-	15,2	-	-	-	-	33	-	50
-	.	.	-	-	6,1	-	-	-	-	33	-	51
-	.	.	-	-	9,1	-	-	-	-	-	-	52
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Alle Verfahrensgegenstände								
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	385 186	324 076	61 110	48 194	61 870	20 438	11 984
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,3	3,3	3,2	3,4	3,2	2,9	2,9
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
3	bis 1	29,1	28,5	32,0	33,8	27,9	31,0	36,9
4	1 - 3	36,1	36,5	34,4	35,1	38,8	35,8	28,9
5	3 - 6	17,9	18,1	16,6	16,2	16,3	19,9	22,0
6	6 - 12	14,1	14,1	14,1	12,5	14,1	11,5	10,1
7	mehr als 12 Monate	2,9	2,9	3,0	2,5	3,0	1,8	2,1
Prozent kumuliert								
8	bis 1	29,1	28,5	32,0	33,8	27,9	31,0	36,9
9	1 - 3	65,2	65,0	66,4	68,9	66,6	66,8	65,8
10	3 - 6	83,1	83,1	83,0	85,1	82,9	86,7	87,8
11	6 - 12	97,1	97,1	97,0	97,5	97,0	98,2	97,9
Anzahl								
12	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	30 649	25 960	4 689	3 536	3 612	2 119	1 157
13	Durchschnittsdauer in Monaten	6,8	6,7	7,3	6,6	7,9	5,8	6,2
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
14	bis 1	4,4	4,6	3,4	3,4	4,3	4,8	3,1
15	1 - 3	9,9	10,2	8,0	9,2	5,8	12,3	10,5
16	3 - 6	37,3	38,1	32,8	36,1	28,2	45,3	47,3
17	6 - 12	39,5	38,5	45,1	45,1	49,1	31,9	32,1
18	mehr als 12 Monate	9,0	8,6	10,7	6,1	12,6	5,8	7,0
Prozent kumuliert								
19	bis 1	4,4	4,6	3,4	3,4	4,3	4,8	3,1
20	1 - 3	14,2	14,8	11,4	12,7	10,1	17,1	13,7
21	3 - 6	51,6	52,9	44,3	48,8	38,3	62,3	60,9
22	6 - 12	91,0	91,4	89,3	93,9	87,4	94,2	93,0
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) ¹⁾								
Anzahl								
23	Erledigte Verfahren insgesamt	213 613	182 027	31 586	28 544	33 241	9 811	6 144
24	Durchschnittsdauer in Monaten	3,1	3,1	3,1	3,0	3,2	2,7	2,7
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
25	bis 1	28,5	28,3	30,1	33,9	26,0	31,3	37,2
26	1 - 3	37,7	37,9	36,1	36,3	40,0	37,2	30,7
27	3 - 6	18,5	18,7	17,5	16,3	17,2	20,6	21,1
28	6 - 12	13,1	13,0	14,0	11,7	14,2	9,6	9,4
29	mehr als 12 Monate	2,2	2,1	2,4	1,8	2,5	1,2	1,7
Prozent kumuliert								
30	bis 1	28,5	28,3	30,1	33,9	26,0	31,3	37,2
31	1 - 3	66,2	66,2	66,1	70,2	66,0	68,6	67,9
32	3 - 6	84,7	84,9	83,6	86,5	83,2	89,2	89,0
33	6 - 12	97,8	97,9	97,6	98,2	97,5	98,8	98,3
Anzahl								
34	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	14 821	12 480	2 341	1 791	1 546	867	582
35	Durchschnittsdauer in Monaten	6,9	6,9	7,2	6,7	8,0	5,8	5,9
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
36	bis 1	1,8	1,8	2,1	1,6	1,6	1,3	2,4
37	1 - 3	8,2	8,4	7,6	7,9	4,5	12,3	11,0
38	3 - 6	38,0	39,0	32,6	38,0	29,0	48,3	48,1
39	6 - 12	43,4	42,4	48,7	46,9	53,0	34,4	32,3
40	mehr als 12 Monate	8,5	8,4	9,1	5,6	12,0	3,7	6,2
Prozent kumuliert								
41	bis 1	1,8	1,8	2,1	1,6	1,6	1,3	2,4
42	1 - 3	10,1	10,2	9,6	9,5	6,0	13,6	13,4
43	3 - 6	48,1	49,2	42,2	47,5	35,0	61,9	61,5
44	6 - 12	91,5	91,6	90,9	94,4	88,0	96,3	93,8

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**))

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Alle Verfahrensgegenstände												
Anzahl												
5 056	13 543	.	7 435	35 032	105 645	17 610	5 466	19 342	11 973	11 222	10 376	1
4,0	4,1	.	3,7	3,5	3,3	3,1	4,0	3,1	3,4	2,5	3,1	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
24,6	21,7	.	23,3	26,6	26,2	34,8	24,8	36,9	27,7	34,2	28,5	3
32,1	37,8	.	37,3	35,9	36,8	32,4	34,5	31,2	38,3	37,7	40,0	4
14,6	19,7	.	17,7	19,1	19,3	18,0	14,5	13,7	14,6	19,5	17,0	5
24,7	15,2	.	17,5	15,0	14,9	11,9	21,2	15,3	15,9	7,7	11,6	6
3,9	5,5	.	4,2	3,4	2,7	2,8	5,1	2,8	3,4	0,9	2,8	7
Prozent kumuliert												
24,6	21,7	.	23,3	26,6	26,2	34,8	24,8	36,9	27,7	34,2	28,5	8
56,7	59,6	.	60,6	62,5	63,0	67,2	59,3	68,1	66,0	72,0	68,5	9
71,3	79,3	.	78,3	81,6	82,4	85,2	73,7	81,8	80,6	91,4	85,6	10
96,1	94,5	.	95,8	96,6	97,3	97,2	94,9	97,2	96,6	99,1	97,2	11
Anzahl												
530	1 324	.	545	3 374	8 838	1 429	194	1 311	944	1 004	732	12
8,0	7,2	.	7,7	6,9	6,2	6,6	10,1	7,9	8,2	5,5	6,8	13
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3,6	4,2	.	3,9	6,2	5,0	3,4	1,0	4,2	2,9	3,6	2,7	14
1,5	3,9	.	6,2	8,5	13,8	8,0	4,6	8,9	4,0	15,7	9,0	15
11,3	41,8	.	33,6	36,4	40,8	44,3	25,8	22,9	23,4	50,7	39,3	16
76,4	40,3	.	40,2	37,6	32,8	34,6	40,2	52,9	57,0	26,6	39,8	17
7,2	9,9	.	16,1	11,3	7,6	9,7	28,4	11,1	12,7	3,4	9,2	18
Prozent kumuliert												
3,6	4,2	.	3,9	6,2	5,0	3,4	1,0	4,2	2,9	3,6	2,7	19
5,1	8,1	.	10,1	14,7	18,8	11,4	5,7	13,1	6,9	19,3	11,7	20
16,4	49,8	.	43,7	51,1	59,6	55,7	31,4	36,0	30,3	70,0	51,1	21
92,8	90,1	.	83,9	88,7	92,4	90,3	71,6	88,9	87,3	96,6	90,8	22
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)¹⁾												
Anzahl												
3 242	8 415	.	4 178	20 298	59 466	9 573	2 825	10 133	5 770	6 612	5 361	23
4,1	3,5	.	3,4	3,3	3,1	2,9	3,5	3,2	3,4	2,3	3,0	24
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
21,4	22,3	.	23,0	27,1	26,3	34,6	26,9	33,8	24,9	34,9	25,8	25
32,2	40,6	.	40,3	36,3	39,0	32,9	38,4	31,9	39,3	38,0	43,3	26
16,4	20,6	.	19,0	19,1	19,8	19,3	16,2	15,7	15,6	21,2	17,7	27
26,7	13,5	.	14,9	15,0	13,0	10,9	14,2	16,1	17,6	5,3	10,7	28
3,3	3,0	.	2,8	2,5	2,0	2,3	4,3	2,4	2,6	0,6	2,4	29
Prozent kumuliert												
21,4	22,3	.	23,0	27,1	26,3	34,6	26,9	33,8	24,9	34,9	25,8	30
53,5	62,8	.	63,3	63,4	65,2	67,5	65,3	65,7	64,2	72,9	69,1	31
70,0	83,4	.	82,2	82,5	85,0	86,8	81,6	81,4	79,8	94,1	86,8	32
96,7	97,0	.	97,2	97,5	98,0	97,7	95,7	97,6	97,4	99,4	97,6	33
Anzahl												
357	744	.	262	1 702	4 259	649	86	706	442	479	349	34
8,0	7,1	.	7,7	7,9	6,4	6,5	9,4	7,8	8,2	5,0	6,6	35
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,8	1,9	.	1,9	1,2	2,3	1,7	1,2	2,3	1,6	1,5	1,7	36
0,8	3,5	.	6,9	5,6	11,3	6,5	4,7	7,1	2,7	15,7	9,5	37
9,8	45,6	.	35,9	32,9	41,5	47,9	24,4	21,5	21,9	60,3	40,1	38
81,2	41,3	.	39,7	45,8	37,4	34,5	47,7	59,8	63,8	19,8	41,0	39
5,3	7,8	.	15,6	14,6	7,5	9,4	22,1	9,3	10,0	2,7	7,7	40
Prozent kumuliert												
2,8	1,9	.	1,9	1,2	2,3	1,7	1,2	2,3	1,6	1,5	1,7	41
3,6	5,4	.	8,8	6,8	13,7	8,2	5,8	9,3	4,3	17,1	11,2	42
13,4	50,9	.	44,7	39,7	55,1	56,1	30,2	30,9	26,2	77,5	51,3	43
94,7	92,2	.	84,4	85,4	92,5	90,6	77,9	90,7	90,0	97,3	92,3	44

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Kündigungen ¹⁾								
Anzahl								
45	Erledigte Verfahren insgesamt	203 344	173 559	29 785	27 958	32 059	9 165	5 780
46	Durchschnittsdauer in Monaten	3,1	3,1	3,1	3,0	3,2	2,7	2,6
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
47	bis 1	28,8	28,5	30,5	33,9	26,1	31,9	38,1
48	1 - 3	38,0	38,3	36,5	36,4	40,3	37,6	31,5
49	3 - 6	18,3	18,5	17,4	16,3	17,1	19,9	20,4
50	6 - 12	12,8	12,7	13,5	11,6	14,0	9,3	8,5
51	mehr als 12 Monate	2,1	2,0	2,2	1,8	2,5	1,2	1,5
Prozent kumuliert								
52	bis 1	28,8	28,5	30,5	33,9	26,1	31,9	38,1
53	1 - 3	66,8	66,8	67,0	70,3	66,4	69,5	69,6
54	3 - 6	85,1	85,2	84,3	86,6	83,5	89,5	89,9
55	6 - 12	97,9	98,0	97,8	98,2	97,5	98,8	98,5
Anzahl								
56	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	12 962	11 057	1 905	1 714	1 374	766	446
57	Durchschnittsdauer in Monaten	7,0	7,0	7,3	6,7	8,1	5,8	5,9
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
58	bis 1	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	1,0	1,3
59	1 - 3	8,1	8,2	7,8	8,2	4,4	12,1	13,5
60	3 - 6	38,2	39,0	33,6	38,2	29,3	47,4	49,8
61	6 - 12	43,9	43,2	47,8	46,9	52,8	36,0	28,5
62	mehr als 12 Monate	9,0	8,8	9,9	5,8	12,7	3,4	7,0
Prozent kumuliert								
63	bis 1	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	1,0	1,3
64	1 - 3	8,9	9,0	8,7	9,1	5,2	13,2	14,8
65	3 - 6	47,1	48,0	42,3	47,3	34,5	60,6	64,6
66	6 - 12	91,0	91,2	90,1	94,2	87,3	96,6	93,0
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen								
Anzahl								
67	Erledigte Verfahren insgesamt	22 238	18 672	3 566	3 142	3 319	634	789
68	Durchschnittsdauer in Monaten	3,9	3,9	4,0	3,7	4,1	2,9	3,4
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
69	bis 1	22,2	22,2	22,7	26,5	19,8	30,1	29,4
70	1 - 3	34,2	35,0	30,2	34,3	35,7	34,9	26,5
71	3 - 6	21,2	20,7	24,2	19,4	19,6	21,6	25,1
72	6 - 12	18,6	18,5	19,3	16,7	20,7	11,4	17,2
73	mehr als 12 Monate	3,7	3,8	3,6	3,1	4,1	2,1	1,8
Prozent kumuliert								
74	bis 1	22,2	22,2	22,7	26,5	19,8	30,1	29,4
75	1 - 3	56,4	57,1	52,9	60,8	55,6	65,0	55,9
76	3 - 6	77,7	77,8	77,1	80,2	75,2	86,6	81,0
77	6 - 12	96,3	96,2	96,4	96,9	95,9	97,9	98,2
Anzahl								
78	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 855	1 513	342	226	201	56	134
79	Durchschnittsdauer in Monaten	7,6	7,6	7,6	7,4	8,7	5,3	6,5
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
80	bis 1	0,6	0,7	0,3	-	1,0	5,4	-
81	1 - 3	7,0	7,9	3,2	9,3	3,0	17,9	3,7
82	3 - 6	33,3	33,4	32,5	32,3	28,9	33,9	39,6
83	6 - 12	48,5	47,5	52,6	49,6	51,7	39,3	50,7
84	mehr als 12 Monate	10,6	10,4	11,4	8,8	15,4	3,6	6,0
Prozent kumuliert								
85	bis 1	0,6	0,7	0,3	-	1,0	5,4	-
86	1 - 3	7,7	8,6	3,5	9,3	4,0	23,2	3,7
87	3 - 6	40,9	42,0	36,0	41,6	32,8	57,1	43,3
88	6 - 12	89,4	89,6	88,6	91,2	84,6	96,4	94,0

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren*)**)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Kündigungen ¹⁾												
Anzahl												
2 945	7 913	.	3 903	19 254	56 295	8 932	2 624	9 565	5 497	6 414	5 040	45
4,0	3,2	.	3,3	3,3	3,0	2,9	3,3	3,1	3,4	2,3	2,9	46
Prozent												
100	100		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
21,6	22,8	.	23,2	27,4	26,5	34,9	27,6	34,1	25,2	35,0	26,3	47
32,8	41,7	.	40,6	36,5	39,4	33,2	38,5	32,4	39,5	37,9	43,8	48
16,6	20,2	.	18,8	18,8	19,5	18,9	16,5	15,8	15,7	21,3	17,6	49
26,6	13,0	.	14,8	14,9	12,7	10,7	13,6	15,5	17,3	5,2	10,1	50
2,4	2,2	.	2,7	2,5	1,9	2,3	3,9	2,2	2,3	0,5	2,3	51
Prozent kumuliert												
21,6	22,8	.	23,2	27,4	26,5	34,9	27,6	34,1	25,2	35,0	26,3	52
54,4	64,5	.	63,7	63,9	65,9	68,2	66,1	66,5	64,6	73,0	70,0	53
71,0	84,7	.	82,5	82,6	85,4	87,0	82,5	82,3	80,3	94,3	87,6	54
97,6	97,8	.	97,3	97,5	98,1	97,7	96,1	97,8	97,7	99,5	97,7	55
Anzahl												
302	636	.	211	1 535	3 676	541	67	579	393	446	276	56
8,3	7,1	.	7,8	8,1	6,6	6,7	8,9	7,8	8,3	5,0	6,8	57
Prozent												
100	100		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
0,3	0,9	.	0,9	0,4	0,9	0,4	1,5	0,9	0,8	0,2	0,4	58
0,3	3,3	.	6,2	5,5	10,9	6,5	4,5	7,8	2,5	15,2	7,2	59
8,9	47,3	.	36,5	32,1	41,0	48,8	28,4	22,8	21,9	62,8	44,9	60
84,8	40,6	.	40,8	46,6	39,3	34,0	46,3	58,5	64,1	19,3	38,8	61
5,6	7,9	.	15,6	15,4	7,9	10,4	19,4	10,0	10,7	2,5	8,7	62
Prozent kumuliert												
0,3	0,9	.	0,9	0,4	0,9	0,4	1,5	0,9	0,8	0,2	0,4	63
0,7	4,2	.	7,1	5,9	11,8	6,8	6,0	8,6	3,3	15,5	7,6	64
9,6	51,6	.	43,6	38,0	52,9	55,6	34,3	31,4	25,2	78,3	52,5	65
94,4	92,1	.	84,4	84,6	92,1	89,6	80,6	90,0	89,3	97,5	91,3	66
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen												
Anzahl												
332	718	.	468	2 268	6 214	1 101	316	1 070	699	628	540	67
4,5	4,1	.	4,1	4,1	3,9	3,6	4,8	4,0	4,7	2,6	3,7	68
Prozent												
100	100		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
16,6	21,7	.	19,7	19,2	20,4	26,8	22,5	25,7	16,6	28,0	17,4	69
35,2	35,9	.	33,8	33,0	35,6	31,6	32,9	22,6	34,0	39,8	42,4	70
10,5	18,9	.	22,0	23,9	21,4	21,4	13,0	30,2	17,7	22,0	21,5	71
33,7	18,1	.	20,7	20,0	18,8	16,0	22,2	17,8	26,2	8,9	15,4	42
3,9	5,3	.	3,8	3,8	3,8	4,2	9,5	3,7	5,4	1,3	3,3	73
Prozent kumuliert												
16,6	21,7	.	19,7	19,2	20,4	26,8	22,5	25,7	16,6	28,0	17,4	74
51,8	57,7	.	53,4	52,2	56,0	58,4	55,4	48,3	50,6	67,8	59,8	75
62,3	76,6	.	75,4	76,1	77,4	79,8	68,4	78,5	68,4	89,8	81,3	76
96,1	94,7	.	96,2	96,2	96,2	95,8	90,5	96,3	94,6	98,7	96,7	77
Anzahl												
42	81	.	38	225	507	94	12	69	66	69	35	78
8,1	7,2	.	7,6	8,6	7,4	7,1	7,9	8,1	9,8	5,0	6,5	79
Prozent												
100	100		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,2	.	-	-	0,8	-	8,3	1,4	-	-	-	80
2,4	4,9	.	-	4,4	10,5	3,2	8,3	4,3	1,5	14,5	5,7	81
2,4	39,5	.	47,4	31,1	33,3	46,8	16,7	20,3	13,6	55,1	48,6	82
92,9	44,4	.	36,8	52,4	44,6	39,4	41,7	60,9	63,6	29,0	40,0	83
2,4	9,9	.	15,8	12,0	10,8	10,6	25,0	13,0	21,2	1,4	5,7	84
Prozent kumuliert												
-	1,2	.	-	-	0,8	-	8,3	1,4	-	-	-	85
2,4	6,2	.	-	4,4	11,2	3,2	16,7	5,8	1,5	14,5	5,7	86
4,8	45,7	.	47,4	35,6	44,6	50,0	33,3	26,1	15,2	69,6	54,3	87
97,6	90,1	.	84,2	88,0	89,2	89,4	75,0	87,0	78,8	98,6	94,3	88

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Isolierte Zahlungsklagen								
Anzahl								
89	Erledigte Verfahren insgesamt	105 465	85 649	19 816	11 735	17 790	4 204	3 552
90	Durchschnittsdauer in Monaten	3,5	3,6	3,1	4,0	3,2	2,8	2,8
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
91	bis 1	29,8	28,5	35,5	33,5	29,8	34,0	40,6
92	1 - 3	34,6	34,9	33,5	33,0	37,9	35,7	27,0
93	3 - 6	16,6	17,2	14,2	16,5	15,2	16,8	19,8
94	6 - 12	15,2	15,6	13,4	13,8	13,6	11,7	10,3
95	mehr als 12 Monate	3,7	3,8	3,5	3,3	3,5	1,7	2,3
Prozent kumuliert								
96	bis 1	29,8	28,5	35,5	33,5	29,8	34,0	40,6
97	1 - 3	64,4	63,4	69,0	66,5	67,7	69,7	67,6
98	3 - 6	81,1	80,6	83,2	82,9	82,9	86,6	87,4
99	6 - 12	96,3	96,2	96,5	96,7	96,5	98,3	97,7
Anzahl								
100	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	8 820	7 531	1 289	1 107	1 012	439	343
101	Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	6,4	7,6	6,5	8,1	5,7	6,2
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
102	bis 1	3,5	3,9	1,2	2,9	1,7	2,1	1,2
103	1 - 3	13,3	14,0	9,6	11,1	7,6	14,1	8,7
104	3 - 6	39,0	39,7	35,1	35,0	29,7	46,2	52,2
105	6 - 12	35,2	34,2	41,3	45,3	47,2	33,3	32,7
106	mehr als 12 Monate	8,9	8,2	12,6	5,7	13,7	4,3	5,2
Prozent kumuliert								
107	bis 1	3,5	3,9	1,2	2,9	1,7	2,1	1,2
108	1 - 3	16,8	17,8	10,9	14,0	9,3	16,2	9,9
109	3 - 6	55,9	57,6	46,0	49,0	39,0	62,4	62,1
110	6 - 12	91,1	91,8	87,4	94,3	86,3	95,7	94,8
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾								
Anzahl								
111	Erledigte Verfahren insgesamt	2 888	1 778	1 110	157	281	222	77
112	Durchschnittsdauer in Monaten	5,6	6,1	4,7	5,5	5,9	4,9	6,2
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
113	bis 1	16,1	10,2	25,7	17,2	8,2	14,4	13,0
114	1 - 3	20,5	19,2	22,7	18,5	25,3	23,0	16,9
115	3 - 6	27,0	32,3	18,6	19,1	27,4	36,0	36,4
116	6 - 12	27,5	28,2	26,4	39,5	27,4	20,3	18,2
117	mehr als 12 Monate	8,8	10,1	6,6	5,7	11,7	6,3	15,6
Prozent kumuliert								
118	bis 1	16,1	10,2	25,7	17,2	8,2	14,4	13,0
119	1 - 3	36,7	29,4	48,4	35,7	33,5	37,4	29,9
120	3 - 6	63,7	61,6	67,0	54,8	60,9	73,4	66,2
121	6 - 12	91,2	89,9	93,4	94,3	88,3	93,7	84,4
Anzahl								
122	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	929	652	277	51	84	86	27
123	Durchschnittsdauer in Monaten	8,2	8,3	8,2	7,8	8,8	6,4	6,3
Prozent								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
124	bis 1	0,4	0,3	0,7	-	-	-	3,7
125	1 - 3	3,3	3,5	2,9	5,9	-	4,7	3,7
126	3 - 6	38,0	42,2	28,2	33,3	34,5	58,1	51,9
127	6 - 12	43,8	38,8	55,6	47,1	42,9	31,4	33,3
128	mehr als 12 Monate	14,4	15,2	12,6	13,7	22,6	5,8	7,4
Prozent kumuliert								
129	bis 1	0,4	0,3	0,7	-	-	-	3,7
130	1 - 3	3,8	3,8	3,6	5,9	-	4,7	7,4
131	3 - 6	41,8	46,0	31,8	39,2	34,5	62,8	59,3
132	6 - 12	85,6	84,8	87,4	86,3	77,4	94,2	92,6

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Urteilsverfahren**)**))

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Isolierte Zahlungsklagen												
Anzahl												
1 170	3 053	.	2 156	9 245	28 875	5 009	1 686	6 243	4 437	2 882	3 428	89
3,8	5,6	.	4,1	3,8	3,6	3,1	5,1	3,0	3,2	2,5	3,1	90
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,6	20,4	.	23,9	25,5	25,5	36,1	17,4	41,5	31,9	33,5	31,5	91
33,4	32,6	.	33,7	36,5	34,0	31,0	28,3	31,4	38,0	40,3	37,9	92
12,3	17,1	.	15,8	18,1	19,1	17,0	12,7	10,8	12,8	15,8	15,1	93
20,6	18,3	.	20,9	15,0	17,8	12,6	36,2	13,3	13,1	9,2	12,3	94
5,0	11,7	.	5,7	5,0	3,5	3,1	5,4	3,0	4,2	1,2	3,2	95
Prozent kumuliert												
28,6	20,4	.	23,9	25,5	25,5	36,1	17,4	41,5	31,9	33,5	31,5	96
62,1	53,0	.	57,6	61,9	59,5	67,2	45,7	72,9	69,9	73,8	69,4	97
74,4	70,0	.	73,4	80,0	78,7	84,2	58,4	83,7	82,7	89,6	84,5	98
95,0	88,3	.	94,3	95,0	96,5	96,9	94,6	97,0	95,8	98,8	96,8	99
Anzahl												
105	337	.	148	994	2 751	466	63	312	268	257	218	100
8,4	7,7	.	7,5	5,4	5,9	6,9	9,9	8,7	8,5	5,2	7,2	101
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,9	2,4	.	0,7	12,3	2,9	1,9	-	1,6	0,7	4,3	1,8	102
1,0	4,2	.	7,4	15,7	18,8	10,9	4,8	13,8	5,6	18,7	11,5	103
18,1	38,3	.	37,2	38,8	44,1	42,9	33,3	22,4	23,1	51,4	39,9	104
67,6	43,0	.	39,2	26,9	26,7	33,3	33,3	47,1	52,6	21,8	34,4	105
11,4	12,2	.	15,5	6,3	7,5	10,9	28,6	15,1	17,9	3,9	12,4	106
Prozent kumuliert												
1,9	2,4	.	0,7	12,3	2,9	1,9	-	1,6	0,7	4,3	1,8	107
2,9	6,5	.	8,1	28,0	21,8	12,9	4,8	15,4	6,3	23,0	13,3	108
21,0	44,8	.	45,3	66,8	65,9	55,8	38,1	37,8	29,5	74,3	53,2	109
88,6	87,8	.	84,5	93,7	92,5	89,1	71,4	84,9	82,1	96,1	87,6	110
Tarifliche Eingruppierung¹⁾												
Anzahl												
36	71	.	187	301	494	117	50	492	209	49	145	111
7,2	5,9	.	6,5	6,1	7,0	6,3	8,2	3,1	5,3	4,1	6,0	112
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
27,8	7,0	.	5,9	3,7	9,9	7,7	10,0	42,5	21,5	20,4	6,9	113
2,8	21,1	.	21,4	11,6	20,2	17,9	22,0	26,8	26,8	14,3	7,6	114
13,9	31,0	.	26,7	43,5	33,6	30,8	8,0	8,9	11,5	46,9	42,1	115
36,1	29,6	.	33,7	34,9	23,7	35,0	28,0	18,7	33,5	14,3	37,2	116
19,4	11,3	.	12,3	6,3	12,6	8,5	32,0	3,0	6,7	4,1	6,2	117
Prozent kumuliert												
27,8	7,0	.	5,9	3,7	9,9	7,7	10,0	42,5	21,5	20,4	6,9	118
30,6	28,2	.	27,3	15,3	30,2	25,6	32,0	69,3	48,3	34,7	14,5	119
44,4	59,2	.	54,0	58,8	63,8	56,4	40,0	78,3	59,8	81,6	56,6	120
80,6	88,7	.	87,7	93,7	87,4	91,5	68,0	97,0	93,3	95,9	93,8	121
Anzahl												
12	28	.	45	134	183	46	8	74	63	20	68	122
9,8	7,6	.	9,6	7,1	9,9	8,5	15,3	8,1	9,8	4,7	6,7	123
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	2,2	-	1,1	-	-	-	-	-	-	124
-	-	.	-	2,2	5,5	4,3	-	8,1	1,6	5,0	-	125
16,7	46,4	.	26,7	44,0	41,0	34,8	-	21,6	7,9	70,0	45,6	126
58,3	35,7	.	42,2	46,3	32,8	45,7	12,5	62,2	73,0	25,0	50,0	127
25,0	17,9	.	28,9	7,5	19,7	15,2	87,5	8,1	17,5	-	4,4	128
Prozent kumuliert												
-	-	.	2,2	-	1,1	-	-	-	-	-	-	129
-	-	.	2,2	2,2	6,6	4,3	-	8,1	1,6	5,0	-	130
16,7	46,4	.	28,9	46,3	47,5	39,1	-	29,7	9,5	75,0	45,6	131
75,0	82,1	.	71,1	92,5	80,3	84,8	12,5	91,9	82,5	100,0	95,6	132

3 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Beschlussverfahren*)**)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	11 751	10 081	1 670	1 578	1 794	907	565
Art des Verfahrens								
2	Beschlussverfahren	10 253	8 755	1 498	1 391	1 539	809	531
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 494	1 322	172	187	255	98	34
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4	4	-	-	-	-	-
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände 1)	8 598	7 196	1 402	870	1 675	470	467
6	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	3 149	2 881	268	708	119	437	98
7	Oberste Arbeitsbehörden	4	4	-	-	-	-	-
Beteiligte								
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren								
8	mit 2 Beteiligten	8 346	6 990	1 356	1 254	1 367	702	449
9	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	2 988	2 710	278	284	366	156	109
10	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	302	277	25	31	41	25	2
11	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	85	77	8	7	13	22	3
12	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	23	20	3	2	6	1	2
13	mit mehr als 50 Beteiligten	7	7	-	-	1	1	-
14	Zahl der Beteiligten insgesamt	31 249	27 231	4 018	3 853	4 735	2 554	1 371
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
15	Beschluss (§ 84 ArbGG)	2 398	2 165	233	273	322	292	82
16	Vergleich	2 559	2 286	273	470	414	129	78
17	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	2 075	1 711	364	371	327	157	199
18	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	304	262	42	25	106	-	4
19	Zurücknahme des Antrags	2 349	1 902	447	304	328	192	-
20	sonstige Erledigungsart	2 066	1 755	311	135	297	137	202
Prozent								
Anteil an								
Art des Verfahrens								
21	Beschlussverfahren Zeile 1	87,3	86,8	89,7	88,1	85,8	89,2	94,0
22	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	12,7	13,1	10,3	11,9	14,2	10,8	6,0
23	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
24	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorst. 1) Zeile 1	73,2	71,4	84,0	55,1	93,4	51,8	82,7
25	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände Zeile 1	26,8	28,6	16,0	44,9	6,6	48,2	17,3
26	Oberste Arbeitsbehörden Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Beteiligte								
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren								
27	mit 2 Beteiligten Zeile 1	71,0	69,3	81,2	79,5	76,2	77,4	79,5
28	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten Zeile 1	25,4	26,9	16,6	18,0	20,4	17,2	19,3
29	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten Zeile 1	2,6	2,7	1,5	2,0	2,3	2,8	0,4
30	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten Zeile 1	0,7	0,8	0,5	0,4	0,7	2,4	0,5
31	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten Zeile 1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,4
32	mit mehr als 50 Beteiligten Zeile 1	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	-
Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
33	Beschluss (§ 84 ArbGG) Zeile 1	20,4	21,5	14,0	17,3	17,9	32,2	14,5
34	Vergleich Zeile 1	21,8	22,7	16,3	29,8	23,1	14,2	13,8
35	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG Zeile 1	17,7	17,0	21,8	23,5	18,2	17,3	35,2
36	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	2,6	2,6	2,5	1,6	5,9	-	0,7
37	Zurücknahme des Antrags Zeile 1	20,0	18,9	26,8	19,3	18,3	21,2	-
38	sonstige Erledigungsart Zeile 1	17,6	17,4	18,6	8,6	16,6	15,1	35,8

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. sonstiger Arbeitnehmervertreter.

**) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Beschlussverfahren*)**))

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
358	795	.	134	986	2 638	382	259	342	513	384	116	1
301	697	.	117	848	2 278	332	238	288	461	322	101	2
57	98	.	17	138	356	50	21	54	52	62	15	3
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4
340	590	.	77	779	1 672	348	232	294	472	220	92	5
18	205	.	57	206	963	34	27	48	41	164	24	6
-	-	.	-	1	3	-	-	-	-	-	-	7
273	6	.	106	735	2 007	299	68	263	444	279	94	8
73	762	.	25	205	520	68	184	65	61	92	18	9
11	23	.	2	41	81	11	6	10	8	7	3	10
-	2	.	-	4	22	3	1	4	-	3	1	11
1	-	.	1	1	7	1	-	-	-	1	-	12
-	2	.	-	-	1	-	-	-	-	2	-	13
899	2 702	.	342	2 530	7 009	993	767	863	1 153	1 189	289	14
55	141	.	32	162	663	88	72	59	40	97	20	15
65	130	.	29	226	616	98	53	72	63	85	31	16
73	162	.	16	162	297	47	48	54	82	67	13	17
22	34	.	2	49	-	18	3	22	14	5	-	18
84	126	.	32	245	424	89	64	92	282	46	41	19
59	202	.	23	142	638	42	19	43	32	84	11	20
Prozent												
84,1	87,7	.	87,3	86,0	86,4	86,9	91,9	84,2	89,9	83,9	87,1	21
15,9	12,3	.	12,7	14,0	13,5	13,1	8,1	15,8	10,1	16,1	12,9	22
-	-	.	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	23
95,0	74,2	.	57,5	79,0	63,4	91,1	89,6	86,0	92,0	57,3	79,3	24
5,0	25,8	.	42,5	20,9	36,5	8,9	10,4	14,0	8,0	42,7	20,7	25
-	-	.	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	26
76,3	0,8	.	79,1	74,5	76,1	78,3	26,3	76,9	86,5	72,7	81,0	27
20,4	95,8	.	18,7	20,8	19,7	17,8	71,0	19,0	11,9	24,0	15,5	28
3,1	2,9	.	1,5	4,2	3,1	2,9	2,3	2,9	1,6	1,8	2,6	29
-	0,3	.	-	0,4	0,8	0,8	0,4	1,2	-	0,8	0,9	30
0,3	-	.	0,7	0,1	0,3	0,3	-	-	-	0,3	-	31
-	0,3	.	-	-	0,0	-	-	-	-	0,5	-	32
15,4	17,7	.	23,9	16,4	25,1	23,0	27,8	17,3	7,8	25,3	17,2	33
18,2	16,4	.	21,6	22,9	23,4	25,7	20,5	21,1	12,3	22,1	26,7	34
20,4	20,4	.	11,9	16,4	11,3	12,3	18,5	15,8	16,0	17,4	11,2	35
6,1	4,3	.	1,5	5,0	-	4,7	1,2	6,4	2,7	1,3	-	36
23,5	15,8	.	23,9	24,8	16,1	23,3	24,7	26,9	55,0	12,0	35,3	37
16,5	25,4	.	17,2	14,4	24,2	11,0	7,3	12,6	6,2	21,9	9,5	38

3 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Beschlussverfahren*)**)

3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	11 751	10 081	1 670	1 578	1 794	907	565
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,8	3,8	3,6	3,4	4,1	3,1	3,3
Prozent								
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100
3	bis 1	30,7	30,6	31,3	32,0	28,2	39,7	37,5
4	1 - 3	23,9	24,7	18,8	27,3	22,9	23,4	21,6
5	3 - 6	23,9	22,5	32,2	21,6	24,7	22,5	20,9
6	6 - 12	17,8	18,2	14,9	15,9	19,6	11,7	17,3
7	mehr als 12 Monate	3,8	4,0	2,9	3,2	4,6	2,8	2,7
Prozent kumuliert								
8	bis 1	30,7	30,6	31,3	32,0	28,2	39,7	37,5
9	1 - 3	54,6	55,3	50,1	59,3	51,1	63,1	59,1
10	3 - 6	78,4	77,8	82,2	80,9	75,8	85,6	80,0
11	6 - 12	96,2	96,0	97,1	96,8	95,4	97,2	97,3
Anzahl								
12	Durch Beschluss (§ 84 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	2 398	2 165	233	273	322	292	82
13	Durchschnittsdauer in Monaten	4,7	4,7	5,0	4,6	6,3	3,8	4,7
Prozent								
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100
14	bis 1	21,4	21,8	18,0	24,9	8,1	31,5	22,0
15	1 - 3	15,5	15,5	15,0	12,5	15,5	19,5	9,8
16	3 - 6	34,2	34,3	33,5	33,3	30,4	31,2	41,5
17	6 - 12	23,9	23,5	27,9	24,9	37,0	13,7	22,0
18	mehr als 12 Monate	5,0	4,9	5,6	4,4	9,0	4,1	4,9
Prozent kumuliert								
19	bis 1	21,4	21,8	18,0	24,9	8,1	31,5	22,0
20	1 - 3	36,9	37,3	33,0	37,4	23,6	51,0	31,7
21	3 - 6	71,1	71,6	66,5	70,7	54,0	82,2	73,2
22	6 - 12	95,0	95,1	94,4	95,6	91,0	95,9	95,1

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3 Vor dem Arbeitsgericht 2010 erledigte Beschlussverfahren*)**)

3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Anzahl

358	795	.	134	986	2 638	382	259	342	513	384	116	1
4,1	4,7	.	5,6	3,2	4,0	3,6	5,0	3,2	3,7	2,8	3,0	2

Prozent

100	100		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,8	25,4	.	23,1	34,1	29,0	32,2	26,3	36,5	19,1	30,7	48,3	3
22,9	19,5	.	26,9	26,1	24,5	27,0	23,6	21,1	13,1	34,9	14,7	4
15,9	22,6	.	17,2	21,5	22,6	22,3	23,6	22,2	57,5	23,2	21,6	5
28,2	27,0	.	19,4	15,7	20,0	15,7	13,5	19,6	9,0	9,4	10,3	6
4,2	5,4	.	13,4	2,6	4,0	2,9	13,1	0,6	1,4	1,8	5,2	7

Prozent kumuliert

28,8	25,4	.	23,1	34,1	29,0	32,2	26,3	36,5	19,1	30,7	48,3	8
51,7	44,9	.	50,0	60,1	53,5	59,2	49,8	57,6	32,2	65,6	62,9	9
67,6	67,5	.	67,2	81,6	76,0	81,4	73,4	79,8	89,7	88,8	84,5	10
95,8	94,6	.	86,6	97,4	96,0	97,1	86,9	99,4	98,6	98,2	94,8	11

Anzahl

55	141	.	32	162	663	88	72	59	40	97	20	12
7,4	5,4	.	6,5	4,9	4,0	5,4	5,6	5,3	4,2	3,3	4,2	13

Prozent

100	100		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,3	16,3	.	12,5	8,6	30,6	9,1	9,7	8,5	17,5	27,8	40,0	14
5,5	5,7	.	15,6	23,5	14,2	14,8	25,0	16,9	30,0	21,6	-	15
21,8	46,1	.	25,0	42,6	32,6	45,5	31,9	35,6	22,5	38,1	30,0	16
58,2	27,0	.	28,1	21,6	19,5	25,0	20,8	37,3	30,0	10,3	20,0	17
7,3	5,0	.	18,8	3,7	3,2	5,7	12,5	1,7	-	2,1	10,0	18

Prozent kumuliert

7,3	16,3	.	12,5	8,6	30,6	9,1	9,7	8,5	17,5	27,8	40,0	19
12,7	22,0	.	28,1	32,1	44,8	23,9	34,7	25,4	47,5	49,5	40,0	20
34,5	68,1	.	53,1	74,7	77,4	69,3	66,7	61,0	70,0	87,6	70,0	21
92,7	95,0	.	81,3	96,3	96,8	94,3	87,5	98,3	100,0	97,9	90,0	22

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2010^{*)}

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1996	1997	1998	1999	2000	2001
----------	----------------------	------	------	------	------	------	------

Berufungsverfahren 1)

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	15 082	15 865	17 236	16 184	14 162	12 006
2	Neuzugänge 2)	25 917	28 477	28 064	25 095	23 032	21 916
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2)	25 133	27 062	29 109	27 134	25 224	22 701
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	15 866	17 280	16 191	14 145	11 970	11 221

Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
8	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
9	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
11	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.

Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
14	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
15	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
17	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.

Sonstiger Geschäftsanfall

19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	.	.	.	.	.	.

*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik

zum Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2010¹⁾

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2010 ohne Hessen	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	---------------------	-------------

Berufungsverfahren 1)

11 221	11 321	12 488	12 910	12 337	11 141	10 340	10 581	9 909	8 798	1
21 280	23 571	24 209	23 373	20 793	19 763	19 387	17 913	19 863	17 944	2
.	.	.	.	.	.	.	.	34	32	3
.	.	.	.	.	.	.	.	4 774	4 589	4
21 145	22 344	23 779	23 945	22 042	20 572	19 267	18 575	19 023	17 261	5
11 356	12 548	12 918	12 338	11 088	10 332	10 460	9 919	10 749	9 481	6

Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen 1)

.	.	.	.	.	773	799	1 052	750	645	7
.	.	.	.	.	1 739	2 036	1 681	1 588	1 369	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	87	67	10
.	.	.	.	.	1 714	1 796	1 980	1 620	1 398	11
.	.	.	.	.	798	1 039	753	718	616	12

Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

.	.	.	.	.	1 253	1 287	1 267	1 248	1 106	13
.	.	.	.	.	6 812	6 883	6 842	6 438	5 886	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	76	15
.	.	.	.	.	.	.	.	233	166	16
.	.	.	.	.	6 774	6 897	6 843	6 486	5 928	17
.	.	.	.	.	1 291	1 273	1 266	1 200	1 064	18

Sonstiger Geschäftsanfall

.	.	.	.	.	.	.	.	.	142	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	625	20

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Ländern*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin-Branden- burg
Berufungsverfahren 3)							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	8 798	7 447	1 351	1 020	1 172	1 047
2	Neuzugänge 4)	17 944	15 982	1 962	2 054	2 198	1 990
3	dar. Rügeverfahren	32	31	1	23	-	2
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 589	4 111	478	1 083	446	311
5	Erledigte Verfahren 4)	17 261	15 176	2 085	2 110	2 144	2 066
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	9 481	8 253	1 228	964	1 226	971
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen 3)							
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	645	589	56	81	115	102
8	Neuzugänge 4)	1 369	1 262	107	144	207	201
9	dar. Rügeverfahren	-	-	-	-	-	-
10	Abgaben innerhalb des Gerichts	67	50	17	5	3	9
11	Erledigte Verfahren 4)	1 398	1 294	104	162	228	215
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	616	557	59	63	94	88
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG							
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 106	962	144	92	226	67
14	Neuzugänge 4)	5 886	5 120	766	799	667	378
15	dar. Rügeverfahren	76	70	6	24	-	44
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	166	112	54	13	4	3
17	Erledigte Verfahren 4)	5 928	5 158	770	778	701	367
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 064	924	140	113	192	78
Sonstiger Geschäftsanfall							
19	Kostensachen	142	142	-	7	4	131
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	625	575	50	56	31	290

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

3) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Ländern*)

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Berufungsverfahren 3)

110	434	.	181	961	2 126	289	75	421	334	213	415	1
378	807	.	344	1 919	5 193	721	120	770	492	602	356	2
-	1	.	-	1	-	4	-	1	-	-	-	3
10	44	.	43	659	1 326	68	19	54	258	145	123	4
227	845	.	346	1 761	4 661	728	125	796	468	509	475	5
261	396	.	179	1 119	2 658	282	70	395	358	306	296	6

Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen 3)

20	53	.	14	52	119	21	8	15	18	18	9	7
39	101	.	23	108	342	60	10	35	39	50	10	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	3	.	2	9	17	-	-	-	13	4	2	10
42	104	.	21	95	328	60	13	31	41	47	11	11
17	50	.	16	65	133	21	5	19	16	21	8	12

Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

5	27	.	19	74	402	29	5	45	13	35	67	13
48	204	.	42	575	1 920	281	48	295	202	200	227	14
-	-	.	-	-	-	2	-	6	-	-	-	15
-	4	.	1	8	67	10	1	-	11	2	42	16
41	195	.	44	591	1 964	279	50	274	193	192	259	17
12	36	.	17	58	358	31	3	66	22	43	35	18

Sonstiger Geschäftsanfall

-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
13	20	.	-	47	69	39	1	17	27	9	6	20

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**))

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	17 261	15 176	2 085	2 110	2 144	2 066
Art des Verfahrens							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	263	222	41	21	49	31
3	Berufungsverfahren	16 793	14 774	2 019	2 035	2 080	1 999
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	59	47	12	8	7	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	146	133	13	46	8	36
Verfahrensgegenstand							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	13 331	11 600	1 731	1 718	1 659	1 526
7	Bestandsstreitigkeiten	6 465	5 558	907	886	820	509
8	darunter Kündigungen	5 430	4 694	736	875	557	354
9	Zahlungsklagen	4 440	3 921	519	591	565	523
10	Tarifliche Eingruppierung	531	396	135	33	27	92
11	Sonstiges	1 895	1 725	170	208	247	402
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	3 930	3 576	354	392	485	540
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 221	1 083	138	132	189	104
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	920	854	66	76	88	207
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	1 789	1 639	150	184	208	229
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	21 705	19 211	2 494	2 536	2 698	2 668
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	5 386	4 701	685	626	576	766
18	Vergleich	7 047	6 258	789	961	994	669
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	108	93	15	6	8	27
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	97	89	8	27	7	16
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	313	272	41	57	41	41
22	Zurücknahme der Klage	3 277	2 867	410	320	344	388
23	sonstige Erledigungsart	1 033	896	137	113	174	159
Zulässigkeit der Revision							
24	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	688	606	82	46	69	96
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	1,5	1,5	2,0	1,0	2,3
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	97,3	97,4	96,8	96,4	97,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,3	0,3	0,6	0,4	0,3
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,8	0,9	0,6	2,2	0,4
Verfahrensgegenstand							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	77,2	76,4	83,0	81,4	77,4
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	37,5	36,6	43,5	42,0	38,2
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	31,5	30,9	35,3	41,5	26,0
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	25,7	25,8	24,9	28,0	26,4
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	3,1	2,6	6,5	1,6	1,3
34	Sonstiges	Zeile 1	11,0	11,4	8,2	9,9	11,5
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	22,8	23,6	17,0	18,6	22,6
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	7,1	7,1	6,6	6,3	8,8
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	5,3	5,6	3,2	3,6	4,1
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	10,4	10,8	7,2	8,7	9,7
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	31,2	31,0	32,9	29,7	26,9
40	Vergleich	Zeile 1	40,8	41,2	37,8	45,5	46,4
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,6	0,6	0,7	0,3	0,4
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,6	0,6	0,4	1,3	0,3
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,8	1,8	2,0	2,7	1,9
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	19,0	18,9	19,7	15,2	16,0
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,0	5,9	6,6	5,4	8,1
Zulässigkeit der Revision							
46	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	12,8	12,9	12,0	7,3	12,0

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
227	845	.	346	1 761	4 661	728	125	796	468	509	475	1
4	26	.	7	16	60	4	3	15	11	8	8	2
220	818	.	336	1 736	4 553	722	122	774	448	489	461	3
2	1	.	3	4	17	2	-	5	4	6	-	4
1	-	.	-	5	31	-	-	2	5	6	6	5
196	699	.	291	1 472	3 261	541	113	658	414	415	368	6
95	323	.	157	767	1 678	232	51	347	222	197	181	7
57	295	.	140	674	1 447	206	42	253	186	187	157	8
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	9
10	27	.	43	63	91	31	6	48	30	16	14	10
26	192	.	26	127	407	54	7	63	38	55	43	11
31	146	.	55	289	1 400	187	12	138	54	94	107	12
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	13
5	35	.	11	46	358	27	1	22	8	11	25	14
11	66	.	20	106	723	69	1	63	14	42	53	15
260	1 015	.	406	2 081	6 257	945	137	962	526	614	600	16
44	217	.	108	581	1 411	292	53	263	177	135	137	17
87	321	.	115	698	1 991	235	46	316	170	256	188	18
1	3	.	-	7	30	6	3	1	4	2	10	19
-	-	.	3	2	33	-	-	4	1	4	-	20
7	18	.	1	17	60	22	4	28	9	5	3	21
54	182	.	101	375	974	139	19	143	79	72	87	22
34	104	.	18	81	162	34	-	41	28	35	50	23
15	39	.	15	55	206	41	11	37	27	28	3	24
Prozent												
1,8	3,1	.	2,0	0,9	1,3	0,5	2,4	1,9	2,4	1,6	1,7	25
96,9	96,8	.	97,1	98,6	97,7	99,2	97,6	97,2	95,7	96,1	97,1	26
0,9	0,1	.	0,9	0,2	0,4	0,3	-	0,6	0,9	1,2	-	27
0,4	-	.	-	0,3	0,7	-	-	0,3	1,1	1,2	1,3	28
86,3	82,7	.	84,1	83,6	70,0	74,3	90,4	82,7	88,5	81,5	77,5	29
41,9	38,2	.	45,4	43,6	36,0	31,9	40,8	43,6	47,4	38,7	38,1	30
25,1	34,9	.	40,5	38,3	31,0	28,3	33,6	31,8	39,7	36,7	33,1	31
28,6	18,6	.	18,8	29,2	23,3	30,8	39,2	25,1	26,5	28,9	27,4	32
4,4	3,2	.	12,4	3,6	2,0	4,3	4,8	6,0	6,4	3,1	2,9	33
11,5	22,7	.	7,5	7,2	8,7	7,4	5,6	7,9	8,1	10,8	9,1	34
13,7	17,3	.	15,9	16,4	30,0	25,7	9,6	17,3	11,5	18,5	22,5	35
6,6	5,3	.	6,9	7,8	6,8	12,5	8,0	6,7	6,8	8,1	6,1	36
2,2	4,1	.	3,2	2,6	7,7	3,7	0,8	2,8	1,7	2,2	5,3	37
4,8	7,8	.	5,8	6,0	15,5	9,5	0,8	7,9	3,0	8,3	11,2	38
19,4	25,7	.	31,2	33,0	30,3	40,1	42,4	33,0	37,8	26,5	28,8	39
38,3	38,0	.	33,2	39,6	42,7	32,3	36,8	39,7	36,3	50,3	39,6	40
0,4	0,4	.	-	0,4	0,6	0,8	2,4	0,1	0,9	0,4	2,1	41
-	-	.	0,9	0,1	0,7	-	-	0,5	0,2	0,8	-	42
3,1	2,1	.	0,3	1,0	1,3	3,0	3,2	3,5	1,9	1,0	0,6	43
23,8	21,5	.	29,2	21,3	20,9	19,1	15,2	18,0	16,9	14,1	18,3	44
15,0	12,3	.	5,2	4,6	3,5	4,7	-	5,2	6,0	6,9	10,5	45
34,1	18,0	.	13,9	9,5	14,6	14,0	20,8	14,1	15,3	20,7	2,2	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**))

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	9 116	7 952	1 164	1 128	1 166	882
Art des Verfahrens							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	87	74	13	4	32	4
3	Berufungsverfahren	8 983	7 842	1 141	1 118	1 128	873
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	15	11	4	1	5	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	31	25	6	5	1	5
Verfahrensgegenstand							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	6 465	5 558	907	886	820	509
7	Bestandsstreitigkeiten	6 465	5 558	907	886	820	509
8	darunter Kündigungen	5 430	4 694	736	875	557	354
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	2 651	2 394	257	242	346	373
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 221	1 083	138	132	189	104
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	920	854	66	76	88	207
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	510	457	53	34	69	62
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	12 270	10 797	1 473	1 404	1 580	1 317
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	2 467	2 089	378	284	248	296
18	Vergleich	4 638	4 119	519	605	673	406
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	34	29	5	1	3	8
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	22	18	4	1	2	7
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	128	115	13	28	20	8
22	Zurücknahme der Klage	1 513	1 316	197	182	164	124
23	sonstige Erledigungsart	314	266	48	27	56	33
Zulässigkeit der Revision							
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	216	181	35	12	15	29
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	1,0	0,9	1,1	0,4	2,7
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	98,5	98,6	98,0	99,1	99,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,1	0,3	0,1	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,3	0,3	0,5	0,4	0,6
Verfahrensgegenstand							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	70,9	69,9	77,9	78,5	57,7
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	70,9	69,9	77,9	78,5	57,7
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	59,6	59,0	63,2	77,6	40,1
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	29,1	30,1	22,1	21,5	42,3
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	13,4	13,6	11,9	11,7	11,8
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	10,1	10,7	5,7	6,7	23,5
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	5,6	5,7	4,6	3,0	7,0
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	27,1	26,3	32,5	25,2	33,6
40	Vergleich	Zeile 1	50,9	51,8	44,6	53,6	46,0
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,4	0,4	0,4	0,1	0,9
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,8
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,4	1,4	1,1	2,5	0,9
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	16,6	16,5	16,9	16,1	14,1
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	3,4	3,3	4,1	2,4	3,7
Zulässigkeit der Revision							
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	8,8	8,7	9,3	4,2	9,8

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
117	426	.	196	983	2 548	380	62	450	266	260	252	1
1	11	.	1	7	13	-	1	3	5	1	4	2
115	414	.	195	973	2 523	380	61	444	255	257	247	3
1	1	.	-	2	1	-	-	3	1	-	-	4
-	-	.	-	1	11	-	-	-	5	2	1	5
95	323	.	157	767	1 678	232	51	347	222	197	181	6
95	323	.	157	767	1 678	232	51	347	222	197	181	7
57	295	.	140	674	1 447	206	42	253	186	187	157	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
22	103	.	39	216	870	148	11	103	44	63	71	12
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	13
5	35	.	11	46	358	27	1	22	8	11	25	14
2	23	.	4	33	193	30	-	28	4	11	17	15
141	552	.	239	1 230	3 608	558	73	579	314	334	341	16
13	90	.	58	274	659	137	19	152	95	69	73	17
63	220	.	82	475	1 336	165	35	206	110	141	121	18
1	1	.	-	2	9	1	1	-	-	2	5	19
-	-	.	2	-	6	-	-	2	-	2	-	20
1	9	.	1	11	22	11	2	5	6	3	1	21
34	69	.	47	191	464	47	5	74	37	36	39	22
5	37	.	6	30	52	19	-	11	18	7	13	23
3	8	.	3	10	67	21	1	24	7	15	1	24
Prozent												
0,9	2,6	.	0,5	0,7	0,5	-	1,6	0,7	1,9	0,4	1,6	25
98,3	97,2	.	99,5	99,0	99,0	100,0	98,4	98,7	95,9	98,8	98,0	26
0,9	0,2	.	-	0,2	0,0	-	-	0,7	0,4	-	-	27
-	-	.	-	0,1	0,4	-	-	-	1,9	0,8	0,4	28
81,2	75,8	.	80,1	78,0	65,9	61,1	82,3	77,1	83,5	75,8	71,8	29
81,2	75,8	.	80,1	78,0	65,9	61,1	82,3	77,1	83,5	75,8	71,8	30
48,7	69,2	.	71,4	68,6	56,8	54,2	67,7	56,2	69,9	71,9	62,3	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
18,8	24,2	.	19,9	22,0	34,1	38,9	17,7	22,9	16,5	24,2	28,2	35
12,8	10,6	.	12,2	13,9	12,5	23,9	16,1	11,8	12,0	15,8	11,5	36
4,3	8,2	.	5,6	4,7	14,1	7,1	1,6	4,9	3,0	4,2	9,9	37
1,7	5,4	.	2,0	3,4	7,6	7,9	-	6,2	1,5	4,2	6,7	38
11,1	21,1	.	29,6	27,9	25,9	36,1	30,6	33,8	35,7	26,5	29,0	39
53,8	51,6	.	41,8	48,3	52,4	43,4	56,5	45,8	41,4	54,2	48,0	40
0,9	0,2	.	-	0,2	0,4	0,3	1,6	-	-	0,8	2,0	41
-	-	.	1,0	-	0,2	-	-	0,4	-	0,8	-	42
0,9	2,1	.	0,5	1,1	0,9	2,9	3,2	1,1	2,3	1,2	0,4	43
29,1	16,2	.	24,0	19,4	18,2	12,4	8,1	16,4	13,9	13,8	15,5	44
4,3	8,7	.	3,1	3,1	2,0	5,0	-	2,4	6,8	2,7	5,2	45
23,1	8,9	.	5,2	3,6	10,2	15,3	5,3	15,8	7,4	21,7	1,4	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	7 672	6 711	961	1 097	836	614
Art des Verfahrens							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	27	24	3	4	1	-
3	Berufungsverfahren	7 618	6 661	957	1 088	833	613
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	6	6	-	1	1	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	21	20	1	4	1	1
Verfahrensgegenstand							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	5 430	4 694	736	875	557	354
7	Bestandsstreitigkeiten	5 430	4 694	736	875	557	354
8	darunter Kündigungen	5 430	4 694	736	875	557	354
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	2 242	2 017	225	222	279	260
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	999	879	120	125	143	64
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	791	734	57	71	71	152
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	452	404	48	26	65	44
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	10 360	9 128	1 232	1 345	1 179	918
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	1 958	1 680	278	274	188	209
18	Vergleich	4 051	3 589	462	588	476	279
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	33	29	4	1	3	8
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	12	9	3	1	1	3
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	118	105	13	28	14	6
22	Zurücknahme der Klage	1 267	1 104	163	179	118	90
23	sonstige Erledigungsart	233	195	38	26	36	19
Zulässigkeit der Revision							
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	126	113	13	11	5	15
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,4	0,4	0,3	0,4	0,1
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,3	99,3	99,6	99,2	99,8
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	-	0,1	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,3	0,3	0,1	0,4	0,2
Verfahrensgegenstand							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	70,8	69,9	76,6	79,8	66,6
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	70,8	69,9	76,6	79,8	66,6
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	70,8	69,9	76,6	79,8	66,6
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	29,2	30,1	23,4	20,2	33,4
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	13,0	13,1	12,5	11,4	17,1
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	10,3	10,9	5,9	6,5	8,5
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	5,9	6,0	5,0	2,4	7,8
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	25,5	25,0	28,9	25,0	22,5
40	Vergleich	Zeile 1	52,8	53,5	48,1	53,6	56,9
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,4	0,4	0,4	0,1	0,4
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,5
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,5	1,6	1,4	2,6	1,7
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	16,5	16,5	17,0	16,3	14,1
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	3,0	2,9	4,0	2,4	4,3
Zulässigkeit der Revision							
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	6,4	6,7	4,7	4,0	2,7

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
75	386	.	173	855	2 220	327	53	342	226	248	220	1
-	8	.	-	3	7	-	-	1	2	1	-	2
74	377	.	173	850	2 201	327	53	341	224	245	219	3
1	1	.	-	1	1	-	-	-	-	-	-	4
-	-	.	-	1	11	-	-	-	-	2	1	5
57	295	.	140	674	1 447	206	42	253	186	187	157	6
57	295	.	140	674	1 447	206	42	253	186	187	157	7
57	295	.	140	674	1 447	206	42	253	186	187	157	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
18	91	.	33	181	773	121	11	89	40	61	63	12
12	38	.	21	113	264	70	10	41	30	40	28	13
4	32	.	8	40	329	24	1	22	7	10	20	14
2	21	.	4	28	180	27	-	26	3	11	15	15
95	498	.	210	1 063	3 171	475	64	455	269	320	298	16
9	82	.	51	224	520	96	15	88	77	63	62	17
33	211	.	72	433	1 242	158	33	177	102	136	111	18
1	1	.	-	2	9	1	1	-	-	2	4	19
-	-	.	1	-	2	-	-	2	-	2	-	20
1	9	.	1	10	22	11	1	5	6	3	1	21
27	63	.	43	160	387	42	3	60	29	35	31	22
4	20	.	5	26	38	19	-	10	12	7	11	23
1	6	.	2	6	49	4	1	7	3	15	1	24
Prozent												
-	2,1	.	-	0,4	0,3	-	-	0,3	0,9	0,4	-	25
98,7	97,7	.	100,0	99,4	99,1	100,0	100,0	99,7	99,1	98,8	99,5	26
1,3	0,3	.	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	-	0,1	0,5	-	-	-	-	0,8	0,5	28
76,0	76,4	.	80,9	78,8	65,2	63,0	79,2	74,0	82,3	75,4	71,4	29
76,0	76,4	.	80,9	78,8	65,2	63,0	79,2	74,0	82,3	75,4	71,4	30
76,0	76,4	.	80,9	78,8	65,2	63,0	79,2	74,0	82,3	75,4	71,4	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
24,0	23,6	.	19,1	21,2	34,8	37,0	20,8	26,0	17,7	24,6	28,6	35
16,0	9,8	.	12,1	13,2	11,9	21,4	18,9	12,0	13,3	16,1	12,7	36
5,3	8,3	.	4,6	4,7	14,8	7,3	1,9	6,4	3,1	4,0	9,1	37
2,7	5,4	.	2,3	3,3	8,1	8,3	-	7,6	1,3	4,4	6,8	38
12,0	21,2	.	29,5	26,2	23,4	29,4	28,3	25,7	34,1	25,4	28,2	39
44,0	54,7	.	41,6	50,6	55,9	48,3	62,3	51,8	45,1	54,8	50,5	40
1,3	0,3	.	-	0,2	0,4	0,3	1,9	-	-	0,8	1,8	41
-	-	.	0,6	-	0,1	-	-	0,6	-	0,8	-	42
1,3	2,3	.	0,6	1,2	1,0	3,4	1,9	1,5	2,7	1,2	0,5	43
36,0	16,3	.	24,9	18,7	17,4	12,8	5,7	17,5	12,8	14,1	14,1	44
5,3	5,2	.	2,9	3,0	1,7	5,8	-	2,9	5,3	2,8	5,0	45
11,1	7,3	.	3,9	2,7	9,4	4,2	6,7	8,0	3,9	23,8	1,6	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 221	1 083	138	132	189	104
Art des Verfahrens							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	3	3	-	-	1	-
3	Berufungsverfahren	1 212	1 075	137	132	186	103
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2	1	1	-	1	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4	4	-	-	1	1
Verfahrensgegenstand							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	-	-	-	-	-	-
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	1 221	1 083	138	132	189	104
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 221	1 083	138	132	189	104
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	2 442	2 166	276	264	378	208
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	309	265	44	28	31	34
18	Vergleich	614	554	60	75	114	47
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	6	6	-	-	1	-
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1	1	-	-	1	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	23	21	2	2	6	-
22	Zurücknahme der Klage	215	190	25	24	23	17
23	sonstige Erledigungsart	53	46	7	3	13	6
Zulässigkeit der Revision							
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	18	16	2	2	2	-
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,3	-	-	0,5
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,3	99,3	99,3	100,0	98,4
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,1	0,7	-	0,5
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,3	0,4	-	-	0,5
Verfahrensgegenstand							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	-	-	-	-	-
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-	-
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	25,3	24,5	31,9	21,2	16,4
40	Vergleich	Zeile 1	50,3	51,2	43,5	56,8	60,3
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,5	0,6	-	-	0,5
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	-	-	0,5
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,9	1,9	1,4	1,5	3,2
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	17,6	17,5	18,1	18,2	12,2
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	4,3	4,2	5,1	2,3	6,9
Zulässigkeit der Revision							
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	5,8	6,0	4,5	7,1	6,5

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	1
-	2	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
15	43	.	24	137	317	91	10	52	32	41	29	3
-	-	.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	12
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
30	90	.	48	274	638	182	20	106	64	82	58	16
4	9	.	7	39	73	38	3	20	12	6	5	17
2	24	.	13	71	156	33	6	17	12	26	18	18
1	-	.	-	1	2	-	-	-	-	1	-	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	1	.	-	1	3	7	-	1	1	1	-	21
7	8	.	4	19	75	9	1	13	4	7	4	22
1	3	.	-	6	10	4	-	2	3	-	2	23
2	-	.	-	-	9	-	-	2	-	1	-	24
Prozent												
-	4,4	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
100,0	95,6	.	100,0	100,0	99,4	100,0	100,0	98,1	100,0	100,0	100,0	26
-	-	.	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	27
-	-	.	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	28
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	35
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
26,7	20,0	.	29,2	28,5	22,9	41,8	30,0	37,7	37,5	14,6	17,2	39
13,3	53,3	.	54,2	51,8	48,9	36,3	60,0	32,1	37,5	63,4	62,1	40
6,7	-	.	-	0,7	0,6	-	-	-	-	2,4	-	41
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	2,2	.	-	0,7	0,9	7,7	-	1,9	3,1	2,4	-	43
46,7	17,8	.	16,7	13,9	23,5	9,9	10,0	24,5	12,5	17,1	13,8	44
6,7	6,7	.	-	4,4	3,1	4,4	-	3,8	9,4	-	6,9	45
50,0	-	.	-	-	12,3	-	-	10,0	-	16,7	-	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 440	3 921	519	591	565	523
Art des Verfahrens							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	12	11	1	2	1	1
3	Berufungsverfahren	4 390	3 877	513	581	561	513
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4	3	1	1	-	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	34	30	4	7	3	9
Verfahrensgegenstand							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	4 440	3 921	519	591	565	523
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	4 440	3 921	519	591	565	523
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	4 440	3 921	519	591	565	523
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	1 544	1 371	173	209	179	195
18	Vergleich	1 369	1 206	163	225	185	123
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	43	36	7	3	4	9
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	30	28	2	22	2	1
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	106	91	15	15	13	14
22	Zurücknahme der Klage	961	843	118	79	103	124
23	sonstige Erledigungsart	387	346	41	38	79	57
Zulässigkeit der Revision							
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	234	205	29	16	29	22
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	98,9	98,9	98,8	98,3	98,1
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	0,2	0,2	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,8	0,8	0,8	1,2	1,7
Verfahrensgegenstand							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	-	-	-	-	-
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-	-
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	34,8	35,0	33,3	35,4	37,3
40	Vergleich	Zeile 1	30,8	30,8	31,4	38,1	23,5
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	1,0	0,9	1,3	0,5	1,7
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,7	0,7	0,4	3,7	0,2
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	2,4	2,3	2,9	2,5	2,7
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	21,6	21,5	22,7	13,4	23,7
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	8,7	8,8	7,9	6,4	10,9
Zulässigkeit der Revision							
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	15,2	15,0	16,8	7,7	16,2

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	1
-	1	.	-	-	4	-	2	1	-	-	-	2
65	156	.	65	515	1 069	223	47	197	124	147	127	3
-	-	.	-	-	1	1	-	1	-	-	-	4
-	-	.	-	-	11	-	-	1	-	-	3	5
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	16
14	45	.	26	208	365	98	25	58	55	33	34	17
11	38	.	12	150	357	36	10	74	34	71	43	18
-	1	.	-	4	10	4	1	-	4	-	3	19
-	-	.	-	1	2	-	-	1	1	-	-	20
4	3	.	-	6	25	7	2	12	1	2	2	21
13	41	.	26	117	266	68	11	45	24	21	23	22
23	29	.	1	29	60	11	-	10	5	20	25	23
6	11	.	10	32	61	11	9	5	12	8	2	24
Prozent												
-	0,6	.	-	-	0,4	-	4,1	0,5	-	-	-	25
100,0	99,4	.	100,0	100,0	98,5	99,6	95,9	98,5	100,0	100,0	97,7	26
-	-	.	-	-	0,1	0,4	-	0,5	-	-	-	27
-	-	.	-	-	1,0	-	-	0,5	-	-	2,3	28
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
21,5	28,7	.	40,0	40,4	33,6	43,8	51,0	29,0	44,4	22,4	26,2	39
16,9	24,2	.	18,5	29,1	32,9	16,1	20,4	37,0	27,4	48,3	33,1	40
-	0,6	.	-	0,8	0,9	1,8	2,0	-	3,2	-	2,3	41
-	-	.	-	0,2	0,2	-	-	0,5	0,8	-	-	42
6,2	1,9	.	-	1,2	2,3	3,1	4,1	6,0	0,8	1,4	1,5	43
20,0	26,1	.	40,0	22,7	24,5	30,4	22,4	22,5	19,4	14,3	17,7	44
35,4	18,5	.	1,5	5,6	5,5	4,9	-	5,0	4,0	13,6	19,2	45
42,9	24,4	.	38,5	15,4	16,7	11,2	36,0	8,6	21,8	24,2	5,9	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	669	522	147	35	47	92
Art des Verfahrens							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	1	-	-	-
3	Berufungsverfahren	668	522	146	35	47	92
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	531	396	135	33	27	92
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	531	396	135	33	27	92
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	138	126	12	2	20	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	138	126	12	2	20	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	825	661	164	37	68	92
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	297	240	57	16	18	45
18	Vergleich	165	130	35	10	16	18
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	-	-	-	-	-	-
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	2	2	-	-	1	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	3	2	1	1	-	1
22	Zurücknahme der Klage	154	120	34	8	10	21
23	sonstige Erledigungsart	48	28	20	-	2	7
Zulässigkeit der Revision							
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	68	57	11	1	3	15
Prozent							
Anteil an				257,3			
Art des Verfahrens							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	-	0,7	-	-
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,9	100,0	99,3	100,0	100,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	79,4	75,9	91,8	94,3	100,0
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	79,4	75,9	91,8	94,3	100,0
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	20,6	24,1	8,2	5,7	42,6
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	20,6	24,1	8,2	5,7	42,6
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	44,4	46,0	38,8	45,7	38,3
40	Vergleich	Zeile 1	24,7	24,9	23,8	28,6	34,0
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	-	-	-	-	-
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,3	0,4	-	-	2,1
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	0,4	0,4	0,7	2,9	-
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	23,0	23,0	23,1	22,9	21,3
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	7,2	5,4	13,6	-	4,3
Zulässigkeit der Revision							
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	22,9	23,8	19,3	6,3	16,7
							33,3

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
10	38	.	44	86	152	35	6	54	30	21	19	1
-	-	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
10	38	.	43	86	152	35	6	54	30	21	19	3
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
10	27	.	43	63	91	31	6	48	30	16	14	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
10	27	.	43	63	91	31	6	48	30	16	14	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	11	.	1	23	61	4	-	6	-	5	5	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	11	.	1	23	61	4	-	6	-	5	5	15
10	50	.	46	109	223	40	6	62	30	26	26	16
5	13	.	15	34	80	18	4	25	9	7	8	17
-	3	.	12	20	45	7	1	9	11	10	3	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	21
4	16	.	11	25	23	9	1	9	8	3	6	22
1	6	.	6	7	3	1	-	11	1	1	2	23
4	9	.	1	6	11	5	1	6	4	2	-	24
Prozent												
-	-	.	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	25
100,0	100,0	.	97,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	26
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
100,0	71,1	.	97,7	73,3	59,9	88,6	100,0	88,9	100,0	76,2	73,7	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
100,0	71,1	.	97,7	73,3	59,9	88,6	100,0	88,9	100,0	76,2	73,7	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	28,9	.	2,3	26,7	40,1	11,4	-	11,1	-	23,8	26,3	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	28,9	.	2,3	26,7	40,1	11,4	-	11,1	-	23,8	26,3	38
50,0	34,2	.	34,1	39,5	52,6	51,4	66,7	46,3	30,0	33,3	42,1	39
-	7,9	.	27,3	23,3	29,6	20,0	16,7	16,7	36,7	47,6	15,8	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	42
-	-	.	-	-	-	-	-	-	3,3	-	-	43
40,0	42,1	.	25,0	29,1	15,1	25,7	16,7	16,7	26,7	14,3	31,6	44
10,0	15,8	.	13,6	8,1	2,0	2,9	-	20,4	3,3	4,8	10,5	45
80,0	69,2	.	6,7	17,6	13,8	27,8	25,0	24,0	44,4	28,6	-	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1) 3)	Neue Länder 2) 3)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	17 261	15 176	2 085	2 110	2 144	2 066
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	17 056	14 996	2 060	2 056	2 129	2 030
3	vom Kläger der 1. Instanz	9 277	8 080	1 197	1 015	1 284	927
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	8 534	7 495	1 039	976	1 184	878
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	723	565	158	39	100	30
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	1	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	19	19	-	-	-	19
8	vom Beklagten der 1. Instanz	7 779	6 916	863	1 041	845	1 103
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	242	222	20	38	29	27
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	7 535	6 692	843	1 003	816	1 076
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	2	2	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	17 261	15 176	2 085	2 110	2 144	2 066
13	davon Kläger der 1. Instanz	7 802	6 935	867	1 043	848	1 104
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	7 499	6 652	847	1 008	819	1 006
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	234	215	19	35	29	30
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	-	1	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	68	68	-	-	-	68
18	davon Beklagte der 1. Instanz	9 459	8 241	1 218	1 067	1 296	962
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	752	595	157	46	101	42
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	8 702	7 641	1 061	1 021	1 195	919
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	5	5	-	-	-	1
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	548	487	61	35	52	122
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	372	329	43	39	45	71
24	beide Parteien	15 959	14 014	1 945	2 018	1 946	1 855
25	keine Partei	382	346	36	18	101	18
26	Bevollmächtigte insgesamt	32 862	28 862	4 000	4 112	3 989	3 918
27	davon Rechtsanwälte	28 303	24 754	3 549	3 427	3 372	3 592
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	14 412	12 595	1 817	1 740	1 646	1 843
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	13 891	12 159	1 732	1 687	1 726	1 749
30	davon sonstige Bevollmächtigte	4 559	4 108	451	685	617	326
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	2 106	1 914	192	314	352	140
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	2 453	2 194	259	371	265	186
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 188	863	325	123	114	61
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	1 806	1 524	282	202	242	189
35	davon Bewilligungen 6)	1 452	1 210	242	137	207	167
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	771	626	145	35	183	32
37	dar. mit Ratenzahlung	125	106	19	10	32	5
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	611	522	89	94	12	133
39	dar. mit Ratenzahlung	102	89	13	19	2	19
40	beiden Parteien	35	31	4	4	6	1
41	dar. mit Ratenzahlung	13	12	1	2	3	-
42	davon Ablehnungen 6)	354	314	40	65	35	22
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	280	247	33	55	31	19
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	72	65	7	10	4	3
45	beiden Parteien	1	1	-	-	-	-
		Prozent					
Anteil an							
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz	54,4	53,9	58,1	49,4	60,3	45,7
47	vom Beklagten der 1. Instanz	45,6	46,1	41,9	50,6	39,7	54,3
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	6,9	5,7	15,6	5,8	5,3	3,0
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen	80,4	79,4	85,8	67,8	85,5	88,4
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	42,7	41,1	51,4	17,3	75,6	16,9
51	dar. mit Ratenzahlung	16,2	16,9	13,1	28,6	17,5	15,6
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	33,8	34,3	31,6	46,5	5,0	70,4
53	dar. mit Ratenzahlung	16,7	17,0	14,6	20,2	16,7	14,3
54	beiden Parteien	1,9	2,0	1,4	2,0	2,5	0,5
55	dar. mit Ratenzahlung	37,1	38,7	25,0	50,0	50,0	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3) Angaben zu Entscheidungen über PKH ohne Hamburg.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
227	845	.	346	1 761	4 661	728	125	796	468	509	475	1
224	844	.	343	1 752	4 613	726	125	789	459	497	469	2
117	551	.	181	1 006	2 496	365	64	512	276	255	228	3
94	416	.	178	966	2 338	335	64	379	262	244	220	4
23	135	.	3	40	157	30	-	133	14	11	8	5
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
107	293	.	162	746	2 117	361	61	277	183	242	241	8
3	19	.	3	34	52	13	-	8	5	7	4	9
104	274	.	159	712	2 063	348	61	269	178	235	237	10
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	11
227	845	.	346	1 761	4 661	728	125	796	468	509	475	12
107	293	.	164	747	2 124	361	61	277	183	247	243	13
105	278	.	161	721	2 075	344	59	270	177	237	239	14
2	15	.	2	26	49	17	2	7	6	10	4	15
-	-	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
120	552	.	182	1 014	2 537	367	64	519	285	262	232	18
23	139	.	3	40	164	29	-	134	12	11	8	19
97	413	.	179	974	2 369	338	64	385	273	251	224	20
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	-	21
8	39	.	1	149	36	21	20	25	25	5	10	22
5	47	.	1	58	19	22	21	15	21	2	6	23
208	726	.	343	1 459	4 596	629	77	737	408	500	457	24
6	33	.	1	95	10	56	7	19	14	2	2	25
429	1 538	.	693	3 125	9 247	1 301	195	1 514	862	1 008	931	26
382	1 412	.	590	2 528	7 931	1 105	194	1 345	771	811	843	27
190	730	.	304	1 340	4 023	568	97	694	389	418	430	28
192	682	.	286	1 188	3 908	537	97	651	382	393	413	29
47	126	.	103	597	1 316	196	1	169	91	197	88	30
26	35	.	43	268	609	82	-	68	44	88	37	31
21	91	.	60	329	707	114	1	101	47	109	51	32
14	57	.	58	127	133	96	23	154	73	115	40	33
30	.	.	48	206	481	107	2	89	81	65	64	34
24	.	.	40	177	356	88	2	74	68	52	60	35
21	.	.	19	150	153	35	2	54	55	15	17	36
2	.	.	2	20	27	6	-	10	4	4	3	37
3	.	.	21	7	193	47	-	18	9	33	41	38
-	.	.	3	-	33	9	-	3	1	7	6	39
-	.	.	-	10	5	3	-	1	2	2	1	40
-	.	.	-	5	-	1	-	1	-	1	-	41
6	.	.	8	29	125	19	-	15	13	13	4	42
5	.	.	6	24	95	11	-	14	11	7	2	43
1	.	.	2	3	30	8	-	1	2	6	2	44
-	.	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
52,2	65,3	.	52,8	57,4	54,1	50,3	51,2	64,9	60,1	51,3	48,6	46
47,8	34,7	.	47,2	42,6	45,9	49,7	48,8	35,1	39,9	48,7	51,4	47
6,2	6,7	.	16,8	7,2	2,9	13,2	18,4	19,3	15,6	22,6	8,4	48
80,0	-	.	83,3	85,9	74,0	82,2	100,0	83,1	84,0	80,0	93,8	49
70,0	.	.	39,6	72,8	31,8	32,7	100,0	60,7	67,9	23	26,6	50
9,5	.	.	10,5	13,3	17,6	17,1	-	18,5	7,3	27	17,6	51
10,0	.	.	43,8	3,4	40,1	43,9	-	20,2	11,1	51	64,1	52
-	.	.	14,3	-	17,1	19,1	-	16,7	11,1	21	14,6	53
-	.	.	-	4,9	1,0	2,8	-	1,1	2,5	3	1,6	54
-	.	.	-	50,0	-	33,3	-	100,0	-	50	-	55

4) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

6) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nrn. 35 und 42 zweimal gezählt.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1) 3)	Neue Länder 2) 3)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	9 116	7 952	1 164	1 128	1 166	882
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	9 070	7 916	1 154	1 122	1 160	877
3	vom Kläger der 1. Instanz	4 522	3 897	625	479	660	365
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	4 184	3 643	541	468	613	364
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	338	254	84	11	47	1
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	4 548	4 019	529	643	500	512
9	Arbeitnehmer, Gewerkschaften 4)	54	48	6	12	4	2
10	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände 5)	4 493	3 970	523	631	496	510
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	9 116	7 952	1 164	1 128	1 166	882
13	davon Kläger der 1. Instanz	4 549	4 020	529	643	501	512
14	Arbeitnehmer, Gewerkschaften 4)	4 506	3 983	523	633	497	510
15	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände 5)	43	37	6	10	4	2
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	4 567	3 932	635	485	665	370
19	Arbeitnehmer, Gewerkschaften 4)	348	262	86	13	48	2
20	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände 5)	4 216	3 667	549	472	617	368
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	3	3	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	253	225	28	10	21	41
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	158	138	20	3	15	22
24	beide Parteien	8 533	7 441	1 092	1 113	1 084	817
25	keine Partei	172	148	24	2	46	2
26	Bevollmächtigte insgesamt	17 484	15 247	2 237	2 239	2 204	1 699
27	davon Rechtsanwälte	15 292	13 266	2 026	1 878	1 885	1 574
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	7 719	6 684	1 035	961	883	801
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	7 573	6 582	991	917	1 002	773
30	davon sonstige Bevollmächtigte	2 192	1 981	211	361	319	125
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	1 070	982	88	162	222	57
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	1 122	999	123	199	97	68
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	435	286	149	40	45	16
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts							
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	1 124	930	194	106	121	113
35	davon Bewilligungen 6)	927	759	168	86	106	105
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	511	410	101	21	102	18
37	dar. mit Ratenzahlung	85	72	13	5	20	4
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	394	335	59	65	4	85
39	dar. mit Ratenzahlung	60	54	6	12	1	10
40	beiden Parteien	11	7	4	-	-	1
41	dar. mit Ratenzahlung	3	2	1	-	-	-
42	davon Ablehnungen 6)	197	171	26	20	15	8
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	149	128	21	12	14	7
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	48	43	5	8	1	1
45	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-
Prozent							
Anteil an							
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	49,9	49,2	54,2	42,7	56,9
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	50,1	50,8	45,8	57,3	43,1
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	4,8	3,6	12,8	3,5	3,9
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen	Zeile 34	82,5	81,6	86,6	81,1	87,6
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	45,5	44,1	52,1	19,8	84,3
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	16,6	17,6	12,9	23,8	19,6
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	35,1	36,0	30,4	61,3	3,3
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	15,2	16,1	10,2	18,5	25,0
54	beiden Parteien	Zeile 34	1,0	0,8	2,1	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	27,3	28,6	25,0	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3) Angaben zu Entscheidungen über PKH ohne Hamburg.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**)*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
117	426	.	196	983	2 548	380	62	450	266	260	252	1
116	425	.	196	980	2 536	380	62	447	260	258	251	2
41	267	.	104	495	1 250	185	31	274	142	124	105	3
34	186	.	104	484	1 174	168	31	199	134	121	104	4
7	81	.	-	11	76	17	-	75	8	3	1	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
75	158	.	92	485	1 286	195	31	173	118	134	146	8
-	7	.	-	13	7	2	-	2	3	1	1	9
75	151	.	92	472	1 278	193	31	171	115	133	145	10
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
117	426	.	196	983	2 548	380	62	450	266	260	252	12
75	158	.	92	485	1 286	195	31	173	118	134	146	13
75	154	.	92	481	1 281	190	29	171	115	133	145	14
-	4	.	-	4	5	5	2	2	3	1	1	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
42	268	.	104	498	1 262	185	31	277	148	126	106	18
7	85	.	-	12	77	15	-	78	7	3	1	19
35	183	.	104	486	1 182	170	31	199	141	123	105	20
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	21
3	15	.	-	94	16	13	10	10	16	2	2	22
4	21	.	1	46	6	9	12	5	11	-	3	23
108	372	.	195	797	2 525	328	39	422	228	258	247	24
2	18	.	-	46	1	30	1	13	11	-	-	25
223	780	.	396	1 734	5 072	678	100	859	483	518	499	26
201	725	.	353	1 475	4 421	573	99	774	432	435	467	27
100	369	.	177	767	2 227	295	49	396	223	232	239	28
101	356	.	176	708	2 194	278	50	378	209	203	228	29
22	55	.	43	259	651	105	1	85	51	83	32	30
11	18	.	21	124	314	46	-	36	21	28	10	31
11	37	.	22	135	337	59	1	49	30	55	22	32
3	14	.	19	54	51	25	13	77	35	25	18	33
18	.	.	39	140	327	63	-	57	54	42	44	34
17	.	.	34	126	235	52	-	48	43	32	43	35
14	.	.	17	117	105	23	-	36	35	10	13	36
-	.	.	2	17	17	5	-	7	1	4	3	37
3	.	.	17	1	130	27	-	10	4	20	28	38
-	.	.	2	-	22	4	-	1	-	5	3	39
-	.	.	-	4	-	1	-	1	2	1	1	40
-	.	.	-	1	-	-	-	1	-	1	-	41
1	.	.	5	14	92	11	-	9	11	10	1	42
-	.	.	3	13	68	9	-	8	10	5	-	43
1	.	.	2	1	24	2	-	1	1	5	1	44
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
35,3	62,8	.	53,1	50,5	49,3	48,7	50,0	61,3	54,6	48,1	41,8	46
64,7	37,2	.	46,9	49,5	50,7	51,3	50,0	38,7	45,4	51,9	58,2	47
2,6	3,3	.	9,7	5,5	2,0	6,6	21,0	17,1	13,2	9,6	7,1	48
94,4	.	.	87,2	90,0	71,9	82,5	-	84,2	79,6	76,2	97,7	49
77,8	.	.	43,6	83,6	32,1	36,5	-	63,2	64,8	23,8	29,5	50
-	.	.	11,8	14,5	16,2	21,7	-	19,4	2,9	40,0	23,1	51
16,7	.	.	43,6	0,7	39,8	42,9	-	17,5	7,4	47,6	63,6	52
-	.	.	11,8	.	16,9	14,8	-	10,0	-	25,0	10,7	53
-	.	.	-	2,9	-	1,6	-	1,8	3,7	2,4	2,3	54
-	.	.	-	25,0	-	-	-	100,0	-	100,0	-	55

4) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

6) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nrn. 35 und 42 zweimal gezählt.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 1) 3)	Neue Länder 2) 3)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	7 672	6 711	961	1 097	836	614
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	7 645	6 685	960	1 092	834	613
3	vom Kläger der 1. Instanz	3 605	3 126	479	466	386	251
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	3 310	2 904	406	455	348	251
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	295	222	73	11	38	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	4 040	3 559	481	626	448	362
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	43	37	6	11	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	3 997	3 522	475	615	448	362
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	7 672	6 711	961	1 097	836	614
13	davon Kläger der 1. Instanz	4 040	3 559	481	626	448	362
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	4 006	3 531	475	617	448	362
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	34	28	6	9	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	3 632	3 152	480	471	388	252
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	301	228	73	13	38	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	3 329	2 922	407	458	350	252
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	2	2	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	209	187	22	9	19	28
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	134	118	16	2	11	17
24	beide Parteien	7 193	6 285	908	1 084	767	567
25	keine Partei	136	121	15	2	39	2
26	Bevollmächtigte insgesamt	14 733	12 876	1 857	2 179	1 564	1 180
27	davon Rechtsanwälte	12 935	11 260	1 675	1 824	1 386	1 093
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	6 563	5 711	852	932	690	552
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	6 372	5 549	823	892	696	541
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 798	1 616	182	355	178	87
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	841	761	80	161	96	43
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	957	855	102	194	82	44
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	265	190	75	34	26	7
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	1 007	835	172	102	106	85
35	davon Bewilligungen 6)	843	690	153	84	98	80
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	467	376	91	20	95	16
37	dar. mit Ratenzahlung	76	64	12	4	19	3
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	356	302	54	64	3	64
39	dar. mit Ratenzahlung	55	50	5	12	1	7
40	beiden Parteien	10	6	4	-	-	-
41	dar. mit Ratenzahlung	3	2	1	-	-	-
42	davon Ablehnungen 6)	164	145	19	18	8	5
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	125	111	14	11	8	4
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	39	34	5	7	-	1
45	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-
Prozent							
Anteil an							
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz Zeile 2	47,2	46,8	49,9	42,7	46,3	40,9
47	vom Beklagten der 1. Instanz Zeile 2	52,8	53,2	50,1	57,3	53,7	59,1
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes Zeile 1	3,5	2,8	7,8	3,1	3,1	1,1
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen Zeile 34	83,7	82,6	89,0	82,4	92,5	94,1
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller Zeile 34	46,4	45,0	52,9	19,6	89,6	18,8
51	dar. mit Ratenzahlung Zeile 36	16,3	17,0	13,2	20,0	20,0	18,8
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner Zeile 34	35,4	36,2	31,4	62,7	2,8	75,3
53	dar. mit Ratenzahlung Zeile 38	15,4	16,6	9,3	18,8	33,3	10,9
54	beiden Parteien Zeile 34	1,0	0,7	2,3	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung Zeile 40	30,0	33,3	25,0	-	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

3) Angaben zu Entscheidungen über PKH ohne Hamburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
75	386	.	173	855	2 220	327	53	342	226	248	220	1
74	385	.	173	853	2 208	327	53	342	226	246	219	2
30	234	.	89	422	1 044	150	25	197	112	118	81	3
24	159	.	89	415	978	134	25	132	104	115	81	4
6	75	.	-	7	66	16	-	65	8	3	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
44	151	.	84	431	1 164	177	28	145	114	128	138	8
-	6	.	-	13	4	2	-	2	3	1	1	9
44	145	.	84	418	1 160	175	28	143	111	127	137	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
75	386	.	173	855	2 220	327	53	342	226	248	220	12
44	151	.	84	431	1 164	177	28	145	114	128	138	13
44	148	.	84	427	1 160	172	26	143	111	127	137	14
-	3	.	-	4	4	5	2	2	3	1	1	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
31	235	.	89	424	1 056	150	25	197	112	120	82	18
6	79	.	-	8	67	14	-	66	7	3	-	19
25	156	.	89	416	987	136	25	131	105	117	82	20
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
2	13	.	-	85	13	9	7	10	11	2	1	22
3	18	.	1	43	5	8	11	3	9	-	3	23
68	337	.	172	690	2 201	291	34	322	198	246	216	24
2	18	.	-	37	1	19	1	7	8	-	-	25
141	705	.	348	1 508	4 420	599	86	657	416	494	436	26
126	662	.	311	1 299	3 845	526	86	586	371	413	407	27
60	332	.	155	672	1 943	268	41	299	190	221	208	28
66	330	.	156	627	1 902	258	45	287	181	192	199	29
15	43	.	37	209	575	73	-	71	45	81	29	30
10	18	.	19	103	271	32	-	33	19	27	9	31
5	25	.	18	106	304	41	-	38	26	54	20	32
2	6	.	10	33	34	20	10	33	21	18	11	33
13	.	.	37	129	298	61	-	47	47	41	41	34
12	.	.	33	116	217	51	-	38	42	32	40	35
9	.	.	16	107	97	22	-	29	34	10	12	36
-	.	.	2	14	16	4	-	6	1	4	3	37
3	.	.	17	1	120	27	-	7	4	20	26	38
-	.	.	2	-	21	4	-	-	-	5	3	39
-	.	.	-	4	-	1	-	1	2	1	1	40
-	.	.	-	1	-	-	-	1	-	1	-	41
1	.	.	4	13	81	10	-	9	5	9	1	42
-	.	.	2	12	63	8	-	8	4	5	-	43
1	.	.	2	1	18	2	-	1	1	4	1	44
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
40,5	60,8	.	51,4	49,5	47,3	45,9	47,2	57,6	49,6	48,0	37,0	46
59,5	39,2	.	48,6	50,5	52,7	54,1	52,8	42,4	50,4	52,0	63,0	47
2,7	1,6	.	5,8	3,9	1,5	6,1	18,9	9,6	9,3	7,3	5,0	48
92,3	.	.	89,2	89,9	72,8	83,6	-	80,9	89,4	78	97,6	49
69,2	.	.	43,2	82,9	32,6	36,1	-	61,7	72,3	24	29,3	50
-	.	.	12,5	13,1	16,5	18,2	-	20,7	2,9	40	25,0	51
23,1	.	.	45,9	0,8	40,3	44,3	-	14,9	8,5	49	63,4	52
-	.	.	11,8	-	17,5	14,8	-	-	-	25	11,5	53
-	.	.	-	3,1	-	1,6	-	2,1	4,3	2	2,4	54
-	.	.	-	25,0	-	-	-	100,0	-	100	-	55

4) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

6) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nrn. 35 und 42 zweimal gezählt.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1) 3)	Neue Länder 2) 3)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 221	1 083	138	132	189	104
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	1 215	1 078	137	132	187	103
3	vom Kläger der 1. Instanz	572	503	69	59	91	40
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	543	479	64	58	84	40
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	29	24	5	1	7	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	643	575	68	73	96	63
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	11	10	1	-	1	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	632	565	67	73	95	63
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	1 221	1 083	138	132	189	104
13	davon Kläger der 1. Instanz	643	575	68	73	96	63
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	632	565	67	73	95	63
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	11	10	1	-	1	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	578	508	70	59	93	41
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	29	24	5	1	7	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	549	484	65	58	86	41
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	17	16	1	2	2	1
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	18	16	2	-	3	-
24	beide Parteien	1 144	1 014	130	130	172	103
25	keine Partei	42	37	5	-	12	-
26	Bevollmächtigte insgesamt	2 324	2 060	264	262	349	207
27	davon Rechtsanwälte	2 143	1 896	247	236	327	201
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	1 072	946	126	116	164	101
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	1 071	950	121	120	163	100
30	davon sonstige Bevollmächtigte	181	164	17	26	22	6
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	89	84	5	16	10	3
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	92	80	12	10	12	3
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	40	27	13	5	6	-
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	195	168	27	18	29	13
35	davon Bewilligungen 6)	173	149	24	16	27	12
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	84	73	11	3	25	-
37	dar. mit Ratenzahlung	10	7	3	-	4	-
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	81	70	11	13	2	10
39	dar. mit Ratenzahlung	9	9	-	1	1	2
40	beiden Parteien	4	3	1	-	-	1
41	dar. mit Ratenzahlung	1	1	-	-	-	-
42	davon Ablehnungen 6)	22	19	3	2	2	1
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	14	12	2	1	2	1
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	8	7	1	1	-	-
45	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-
Prozent							
Anteil an							
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	47,1	46,7	50,4	44,7	38,8
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	52,9	53,3	49,6	55,3	61,2
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	3,3	2,5	9,4	3,8	3,2
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen	Zeile 34	88,7	88,7	88,9	88,9	93,1
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	43,1	43,5	40,7	16,7	86,2
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	11,9	9,6	27,3	-	16,0
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	41,5	41,7	40,7	72,2	6,9
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	11,1	12,9	-	7,7	50,0
54	beiden Parteien	Zeile 34	2,1	1,8	3,7	-	7,7
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	25,0	33,3	-	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3) Angaben zu Entscheidungen über PKH ohne Hamburg.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**)*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	1
15	45	.	24	137	317	91	10	52	32	41	29	2
11	25	.	7	59	145	51	1	34	14	21	14	3
8	23	.	7	59	136	50	1	29	14	20	14	4
3	2	.	-	-	9	1	-	5	-	1	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
4	20	.	17	78	172	40	9	18	18	20	15	8
-	4	.	-	1	3	1	-	1	-	-	-	9
4	16	.	17	77	169	39	9	17	18	20	15	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	12
4	20	.	17	78	172	40	9	18	18	20	15	13
4	17	.	17	77	171	37	8	17	18	20	15	14
-	3	.	-	1	1	3	1	1	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
11	25	.	7	59	147	51	1	35	14	21	14	18
3	2	.	-	-	9	1	-	5	-	1	-	19
8	23	.	7	59	138	50	1	30	14	20	14	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	1	.	-	2	3	3	1	1	-	-	-	22
-	1	.	-	8	1	3	-	2	-	-	-	23
13	39	.	24	115	315	77	9	47	30	41	29	24
1	4	.	-	12	-	8	-	3	2	-	-	25
27	80	.	49	240	634	160	19	97	60	82	58	26
25	77	.	47	223	585	129	19	88	55	74	57	27
13	39	.	23	112	287	67	10	47	27	37	29	28
12	38	.	24	111	298	62	9	41	28	37	28	29
2	3	.	2	17	49	31	-	9	5	8	1	30
1	1	.	1	5	31	13	-	1	3	4	-	31
1	2	.	1	12	18	18	-	8	2	4	1	32
-	1	.	-	3	4	3	2	12	-	3	1	33
2	.	.	8	30	51	14	-	6	5	11	8	34
1	.	.	8	28	44	12	-	4	4	9	8	35
1	.	.	1	25	16	2	-	4	4	1	2	36
-	.	.	-	1	2	-	-	2	-	-	1	37
-	.	.	7	1	28	10	-	-	-	6	4	38
-	.	.	-	-	1	2	-	-	-	2	-	39
-	.	.	-	1	-	-	-	-	-	1	1	40
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	41
1	.	.	-	2	7	2	-	2	1	2	-	42
-	.	.	-	1	4	1	-	2	-	2	-	43
1	.	.	-	1	3	1	-	-	1	-	-	44
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
73,3	55,6	.	29,2	43,1	45,7	56,0	10,0	65,4	43,8	51,2	48,3	46
26,7	44,4	.	70,8	56,9	54,3	44,0	90,0	34,6	56,3	48,8	51,7	47
-	2,2	.	-	2,2	1,3	3,3	20,0	22,6	-	7,3	3,4	48
50,0	.	.	100,0	93,3	86,3	85,7	-	66,7	80,0	82	100,0	49
50,0	.	.	12,5	83,3	31,4	14,3	-	66,7	80,0	9	25,0	50
-	.	.	-	4,0	12,5	-	-	50,0	-	-	50,0	51
-	.	.	87,5	3,3	54,9	71,4	-	-	-	55	50,0	52
-	.	.	-	-	3,6	20,0	-	-	-	33	-	53
-	.	.	-	3,3	-	-	-	-	-	9	12,5	54
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	100	-	55

5) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

4) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

6) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nm. 35 und 42 zweimal gezählt.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1) 3)	Neue Länder 2) 3)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 440	3 921	519	591	565	523
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	4 402	3 888	514	583	562	514
3	vom Kläger der 1. Instanz	2 540	2 227	313	316	371	220
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	2 309	2 049	260	296	342	203
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	225	172	53	20	29	12
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	1	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	5	5	-	-	-	5
8	vom Beklagten der 1. Instanz	1 862	1 661	201	267	191	294
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	119	109	10	19	12	9
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	1 743	1 552	191	248	179	285
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	4 440	3 921	519	591	565	523
13	davon Kläger der 1. Instanz	1 868	1 665	203	267	192	294
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	1 714	1 520	194	249	180	245
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	116	108	8	18	12	12
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	-	1	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	37	37	-	-	-	37
18	davon Beklagte der 1. Instanz	2 572	2 256	316	324	373	229
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	224	172	52	20	29	11
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	2 347	2 083	264	304	344	217
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	1
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	151	140	11	15	13	33
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	97	89	8	7	22	17
24	beide Parteien	4 090	3 595	495	565	503	466
25	keine Partei	102	97	5	4	27	7
26	Bevollmächtigte insgesamt	8 435	7 425	1 010	1 154	1 041	985
27	davon Rechtsanwälte	7 029	6 161	868	953	872	902
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	3 623	3 177	446	490	450	465
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	3 406	2 984	422	463	422	437
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 406	1 264	142	201	169	83
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	620	560	60	91	66	34
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	786	704	82	110	103	49
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	274	221	53	26	34	9
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	422	362	60	47	85	47
35	davon Bewilligungen 6)	357	305	52	38	76	39
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	184	154	30	10	61	7
37	dar. mit Ratenzahlung	29	25	4	4	9	-
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	137	115	22	22	5	32
39	dar. mit Ratenzahlung	24	19	5	5	-	4
40	beiden Parteien	18	18	-	3	5	-
41	dar. mit Ratenzahlung	7	7	-	1	2	-
42	davon Ablehnungen 6)	65	57	8	9	9	8
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	49	43	6	9	7	7
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	14	12	2	-	2	1
45	beiden Parteien	1	1	-	-	-	-
Prozent							
Anteil an							
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz	57,7	57,3	60,9	54,2	66,0	42,8
47	vom Beklagten der 1. Instanz	42,3	42,7	39,1	45,8	34,0	57,2
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	6,2	5,6	10,2	4,4	6,0	1,7
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen	84,6	84,3	86,7	80,9	89,4	83,0
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	43,6	42,5	50,0	21,3	71,8	14,9
51	dar. mit Ratenzahlung	15,8	16,2	13,3	40,0	14,8	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	32,5	31,8	36,7	46,8	5,9	68,1
53	dar. mit Ratenzahlung	17,5	16,5	22,7	22,7	-	12,5
54	beiden Parteien	4,3	5,0	-	6,4	5,9	-
55	dar. mit Ratenzahlung	38,9	38,9	-	33,3	40,0	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3) Angaben zu Entscheidungen über PKH ohne Hamburg.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	1
65	157	.	65	515	1 073	223	49	198	124	147	127	2
48	108	.	32	334	627	112	22	136	77	69	68	3
35	88	.	29	317	582	99	22	93	74	65	64	4
13	20	.	3	17	44	13	-	43	3	4	4	5
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
17	49	.	33	181	446	111	27	62	47	78	59	8
3	4	.	3	17	30	10	-	3	2	5	2	9
14	45	.	30	164	416	101	27	59	45	73	57	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	12
17	49	.	33	181	449	111	27	62	47	78	61	13
15	46	.	30	164	421	100	27	60	45	73	59	14
2	3	.	2	17	28	11	-	2	2	5	2	15
-	-	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
48	108	.	32	334	636	113	22	138	77	69	69	18
13	19	.	3	16	46	14	-	41	3	4	5	19
35	89	.	29	318	590	99	22	97	74	65	64	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
3	5	.	-	40	12	8	9	5	2	2	4	22
1	11	.	-	8	8	7	7	3	4	1	1	23
60	135	.	65	446	1 064	187	27	190	117	142	123	24
1	6	.	-	21	1	22	6	2	1	2	2	25
124	286	.	130	940	2 148	389	70	388	240	288	252	26
105	268	.	99	691	1 754	336	70	329	223	210	217	27
52	134	.	53	376	894	177	36	174	108	103	111	28
53	134	.	46	315	860	159	34	155	115	107	106	29
19	18	.	31	249	394	53	-	59	17	78	35	30
11	6	.	12	110	182	18	-	21	11	42	16	31
8	12	.	19	139	212	35	-	38	6	36	19	32
4	9	.	6	28	32	26	4	27	11	49	9	33
8	.	.	5	51	74	36	2	22	21	12	12	34
6	.	.	5	43	60	30	2	19	19	11	9	35
6	.	.	1	28	28	10	2	13	14	2	2	36
1	.	.	-	3	7	1	-	2	2	-	-	37
-	.	.	4	5	26	16	-	6	5	9	7	38
-	.	.	1	-	4	5	-	2	1	1	1	39
-	.	.	-	5	3	2	-	-	-	-	-	40
-	.	.	-	3	-	1	-	-	-	-	-	41
2	.	.	-	8	14	6	-	3	2	1	3	42
2	.	.	-	4	12	2	-	3	1	-	2	43
-	.	.	-	2	2	4	-	-	1	1	1	44
-	.	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
73,8	68,8	.	49,2	64,9	58,4	50,2	44,9	68,7	62,1	46,9	53,5	46
26,2	31,2	.	50,8	35,1	41,6	49,8	55,1	31,3	37,9	53,1	46,5	47
6,2	5,7	.	9,2	5,4	2,9	11,6	8,2	13,5	8,9	33,3	6,9	48
75,0	.	.	100,0	84,3	81,1	83,3	100,0	86,4	90,5	92	75,0	49
75,0	.	.	20,0	54,9	37,8	27,8	100,0	59,1	66,7	17	16,7	50
16,7	.	.	-	10,7	25,0	10,0	-	15,4	14,3	.	-	51
-	.	.	80,0	9,8	35,1	44,4	-	27,3	23,8	75	58,3	52
-	.	.	25,0	-	15,4	31,3	-	33,3	20,0	11	14,3	53
-	.	.	-	9,8	4,1	5,6	-	-	-	.	-	54
-	.	.	-	60,0	-	50,0	-	-	-	.	-	55

4) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

6) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nrn. 35 und 42 zweimal gezählt.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1) 3)	Neue Länder 2) 3)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	669	522	147	35	47	92
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	669	522	147	35	47	92
3	vom Kläger der 1. Instanz	496	390	106	28	40	59
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	486	383	103	28	39	58
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	9	6	3	-	1	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	1
8	vom Beklagten der 1. Instanz	173	132	41	7	7	33
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	-	-	-	-	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	173	132	41	7	7	33
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	669	522	147	35	47	92
13	davon Kläger der 1. Instanz	173	132	41	7	7	33
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	171	131	40	7	7	32
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	1	-	1	-	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	1
18	davon Beklagte der 1. Instanz	496	390	106	28	40	59
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 4)	11	8	3	2	1	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 5)	485	382	103	26	39	59
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	32	21	11	-	3	6
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	13	9	4	-	-	1
24	beide Parteien	601	469	132	35	44	83
25	keine Partei	23	23	-	-	-	2
26	Bevollmächtigte insgesamt	1 249	970	279	70	91	175
27	davon Rechtsanwälte	941	711	230	44	60	148
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	486	373	113	24	28	81
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	455	338	117	20	32	67
30	davon sonstige Bevollmächtigte	308	259	49	26	31	27
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	149	119	30	11	19	10
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	159	140	19	15	12	17
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	205	140	65	10	14	14
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	5	4	1	-	-	-
35	davon Bewilligungen 6)	3	2	1	-	-	-
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	3	2	1	-	-	-
37	dar. mit Ratenzahlung	1	-	1	-	-	-
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	-	-	-	-	-	-
39	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-
40	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-
42	davon Ablehnungen 6)	2	2	-	-	-	-
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1	1	-	-	-	-
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	1	1	-	-	-	-
45	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-
Prozent							
Anteil an							
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz Zeile 2	74,1	74,7	72,1	80,0	85,1	64,1
47	vom Beklagten der 1. Instanz Zeile 2	25,9	25,3	27,9	20,0	14,9	35,9
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes Zeile 1	30,6	26,8	44,2	28,6	29,8	15,2
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen Zeile 34	60,0	50,0	100,0	-	-	-
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller Zeile 34	60,0	50,0	100,0	-	-	-
51	dar. mit Ratenzahlung Zeile 36	33,3	-	100,0	-	-	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner Zeile 34	-	-	-	-	-	-
53	dar. mit Ratenzahlung Zeile 38	-	-	-	-	-	-
54	beiden Parteien Zeile 34	-	-	-	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung Zeile 40	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

3) Angaben zu Entscheidungen über PKH ohne Hamburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren**)**))

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
10	38	.	44	86	152	35	6	54	30	21	19	1
10	38	.	44	86	152	35	6	54	30	21	19	2
5	24	.	24	59	131	24	5	40	24	15	18	3
4	21	.	24	59	130	24	5	37	24	15	18	4
1	3	.	-	-	1	-	-	3	-	-	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
5	14	.	20	27	21	11	1	14	6	6	1	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
5	14	.	20	27	21	11	1	14	6	6	1	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
10	38	.	44	86	152	35	6	54	30	21	19	12
5	14	.	20	27	21	11	1	14	6	6	1	13
5	14	.	20	27	21	11	1	14	5	6	1	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
5	24	.	24	59	131	24	5	40	24	15	18	18
1	3	.	-	-	1	-	-	3	-	-	-	19
4	21	.	24	59	130	24	5	37	24	15	18	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	2	.	1	6	1	1	-	6	2	1	2	22
-	3	.	-	1	-	3	1	1	3	-	-	23
8	31	.	43	61	151	31	5	47	25	20	17	24
1	2	.	-	18	-	-	-	-	-	-	-	25
17	67	.	87	129	303	66	11	101	55	41	36	26
17	53	.	71	91	209	48	11	88	42	30	29	27
9	32	.	35	53	104	22	5	44	22	15	12	28
8	21	.	36	38	105	26	6	44	20	15	17	29
-	14	.	16	38	94	18	-	13	13	11	7	30
-	1	.	9	14	48	10	-	9	5	6	7	31
-	13	.	7	24	46	8	-	4	8	5	-	32
3	11	.	26	29	16	23	5	20	16	15	3	33
-	.	.	-	1	1	2	-	-	1	-	-	34
-	.	.	-	1	-	1	-	-	1	-	-	35
-	.	.	-	1	-	1	-	-	1	-	-	36
-	.	.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	.	.	-	-	1	1	-	-	-	-	-	42
-	.	.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	43
-	.	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	44
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
50,0	63,2	.	54,5	68,6	86,2	68,6	83,3	74,1	80,0	71,4	94,7	46
50,0	36,8	.	45,5	31,4	13,8	31,4	16,7	25,9	20,0	28,6	5,3	47
30,0	28,9	.	59,1	33,7	10,5	65,7	83,3	37,0	53,3	71,4	15,8	48
-	.	.	-	100,0	-	50,0	-	-	100,0	.	-	49
-	.	.	-	100,0	-	50,0	-	-	100,0	.	-	50
-	.	.	-	-	-	-	-	-	100,0	.	-	51
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-	52
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-	53
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-	54
-	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-	55

4) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

6) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nrn. 35 und 42 zweimal gezählt.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2009 erledigte Berufungsverfahren ^{*)**)}

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin ¹⁾	Neue Länder ²⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	16 123	14 043	2 080	1 614	2 026	1 901
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,2	5,8	8,3	5,6	7,5	4,3
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
3	1 - 3	23,4	24,5	15,8	25,5	19,7	32,5
4	3 - 6	39,3	41,8	22,0	41,3	32,6	51,4
5	6 - 12	28,6	26,2	44,6	29,0	32,8	13,8
6	mehr als 12 Monate	8,8	7,4	17,7	4,2	14,8	2,3
Prozent kumuliert							
7	1 - 3	23,4	24,5	15,8	25,5	19,7	32,5
8	3 - 6	62,7	66,4	37,7	66,8	52,4	84,0
9	6 - 12	91,2	92,6	82,3	95,8	85,2	97,7
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 123	4 464	659	527	607	675
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,9	6,5	9,3	6,1	8,5	4,8
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
12	1 - 3	9,4	10,5	2,1	9,5	4,8	19,7
13	3 - 6	45,9	49,6	20,8	50,5	35,3	60,1
14	6 - 12	35,2	31,8	57,8	36,8	44,0	17,9
15	mehr als 12 Monate	9,6	8,1	19,3	3,2	16,0	2,2
Prozent kumuliert							
16	1 - 3	9,4	10,5	2,1	9,5	4,8	19,7
17	3 - 6	55,3	60,1	22,9	60,0	40,0	79,9
18	6 - 12	90,4	91,9	80,7	96,8	84,0	97,8
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	16 123	14 043	2 080	1 614	2 026	1 901
20	Durchschnittsdauer in Monaten	15,3	14,9	18,2	14,2	19,7	12,1
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
21	bis 1	4,1	4,5	2,1	3,2	3,2	5,6
22	1 - 3	36,5	39,2	18,9	42,3	21,5	54,7
23	3 - 6	35,4	34,8	39,2	36,8	33,7	29,5
24	6 - 12	12,9	11,6	22,0	10,2	19,7	6,8
25	mehr als 12 Monate	11,0	10,0	17,8	7,4	22,0	3,4
Prozent kumuliert							
26	bis 1	4,1	4,5	2,1	3,2	3,2	5,6
27	1 - 3	40,7	43,6	21,0	45,5	24,6	60,3
28	3 - 6	76,0	78,4	60,1	82,3	58,3	89,8
29	6 - 12	89,0	90,0	82,2	92,6	78,0	96,6
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 123	4 464	659	527	607	675
31	Durchschnittsdauer in Monaten	16,3	15,9	19,2	15,2	20,9	13,0
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
32	bis 1	2,4	2,6	1,1	0,9	2,6	3,0
33	1 - 3	31,9	34,9	11,4	36,4	12,5	54,7
34	3 - 6	37,9	36,9	44,9	43,1	36,9	29,9
35	6 - 12	15,2	13,7	25,6	12,5	24,9	8,6
36	mehr als 12 Monate	12,6	12,0	17,0	7,0	23,1	3,9
Prozent kumuliert							
37	bis 1	2,4	2,6	1,1	0,9	2,6	3,0
38	1 - 3	34,3	37,5	12,4	37,4	15,2	57,6
39	3 - 6	72,2	74,4	57,4	80,5	52,1	87,6
40	6 - 12	87,4	88,0	83,0	93,0	76,9	96,1

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	17 261	15 176	2 085	2 110	2 144	2 066
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,1	5,8	7,8	6,1	6,7	4,6
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3	24,0	24,6	19,4	23,2	20,8	27,8
4	3 - 6	41,1	43,8	21,9	47,0	36,5	53,5
5	6 - 12	26,6	24,6	41,3	24,1	32,5	15,6
6	mehr als 12 Monate	8,3	7,0	17,5	5,7	10,3	3,1
Prozent kumuliert							
7	1 - 3	24,0	24,6	19,4	23,2	20,8	27,8
8	3 - 6	65,1	68,4	41,2	70,2	57,3	81,3
9	6 - 12	91,7	93,0	82,5	94,3	89,7	96,9
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 386	4 701	685	626	576	766
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	6,2	9,4	5,8	8,3	5,4
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3	8,9	9,7	3,4	5,8	3,8	11,9
13	3 - 6	49,8	54,0	20,6	59,1	41,5	64,0
14	6 - 12	32,9	29,9	54,0	32,4	40,5	19,7
15	mehr als 12 Monate	8,4	6,5	22,0	2,7	14,2	4,4
Prozent kumuliert							
16	1 - 3	8,9	9,7	3,4	5,8	3,8	11,9
17	3 - 6	58,6	63,7	23,9	64,9	45,3	75,8
18	6 - 12	91,6	93,5	78,0	97,3	85,8	95,6
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	17 261	15 176	2 085	2 110	2 144	2 066
20	Durchschnittsdauer in Monaten	15,7	15,3	18,5	15,6	17,8	13,1
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1	3,7	3,7	3,5	3,2	3,2	5,6
22	1 - 3	33,7	36,1	16,6	37,0	20,3	47,4
23	3 - 6	38,2	38,3	37,4	41,0	43,2	33,7
24	6 - 12	13,9	12,3	25,0	9,3	17,4	7,8
25	mehr als 12 Monate	10,5	9,6	17,5	9,4	15,9	5,4
Prozent kumuliert							
26	bis 1	3,7	3,7	3,5	3,2	3,2	5,6
27	1 - 3	37,4	39,8	20,1	40,2	23,6	53,0
28	3 - 6	75,6	78,1	57,6	81,2	66,8	86,7
29	6 - 12	89,5	90,4	82,5	90,6	84,1	94,6
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 386	4 701	685	626	576	766
31	Durchschnittsdauer in Monaten	16,4	15,9	20,3	15,5	20,9	14,0
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1	2,0	2,1	1,5	1,9	3,1	1,4
33	1 - 3	28,3	31,6	6,0	31,2	11,3	45,6
34	3 - 6	42,6	42,7	42,0	46,8	42,4	36,3
35	6 - 12	16,3	14,2	30,5	11,7	22,0	10,8
36	mehr als 12 Monate	10,8	9,4	20,0	8,5	21,2	5,9
Prozent kumuliert							
37	bis 1	2,0	2,1	1,5	1,9	3,1	1,4
38	1 - 3	30,3	33,7	7,4	33,1	14,4	47,0
39	3 - 6	72,9	76,4	49,5	79,9	56,8	83,3
40	6 - 12	89,2	90,6	80,0	91,5	78,8	94,1

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
227	845	.	346	1 761	4 661	728	125	796	468	509	475	1
7,0	6,6	.	6,7	7,4	5,4	4,3	8,3	6,7	7,8	4,9	10,5	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,2	22,2	.	24,6	17,3	28,8	24,9	16,0	20,4	17,5	25,0	15,8	3
27,3	44,1	.	28,6	28,6	45,2	60,9	24,8	28,9	14,5	48,1	12,4	4
35,7	22,7	.	30,6	42,4	19,7	11,4	47,2	42,6	54,3	24,8	34,1	5
8,8	10,9	.	16,2	11,8	6,3	2,9	12,0	8,2	13,7	2,2	37,7	6
Prozent kumuliert												
28,2	22,2	.	24,6	17,3	28,8	24,9	16,0	20,4	17,5	25,0	15,8	7
55,5	66,4	.	53,2	45,8	74,0	85,7	40,8	49,2	32,1	73,1	28,2	8
91,2	89,1	.	83,8	88,2	93,7	97,1	88,0	91,8	86,3	97,8	62,3	9
Anzahl												
44	217	.	108	581	1 411	292	53	263	177	135	137	10
9,9	6,5	.	9,7	8,2	5,3	4,7	10,9	8,2	9,3	5,4	11,6	11
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,3	6,0	.	2,8	3,4	15,7	10,3	5,7	4,9	2,8	11,9	1,5	12
31,8	50,7	.	22,2	34,3	57,3	74,3	18,9	27,8	11,3	60,7	17,5	13
50,0	36,4	.	39,8	48,4	23,6	14,0	54,7	57,8	70,1	23,7	37,2	14
15,9	6,9	.	35,2	13,9	3,4	1,4	20,8	9,5	15,8	3,7	43,8	15
Prozent kumuliert												
2,3	6,0	.	2,8	3,4	15,7	10,3	5,7	4,9	2,8	11,9	1,5	16
34,1	56,7	.	25,0	37,7	73,0	84,6	24,5	32,7	14,1	72,6	19,0	17
84,1	93,1	.	64,8	86,1	96,6	98,6	79,2	90,5	84,2	96,3	56,2	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
227	845	.	346	1 761	4 661	728	125	796	468	509	475	19
17,7	16,5	.	18,4	16,4	14,7	13,2	19,9	16,7	18,2	12,0	22,1	20
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3,1	3,2	.	2,9	2,3	3,9	2,6	-	5,2	1,7	6,9	2,9	21
13,2	31,8	.	25,4	26,0	40,0	49,5	18,4	16,6	15,4	53,8	11,6	22
54,2	38,0	.	27,5	44,3	35,7	34,8	35,2	48,9	37,0	28,3	25,9	23
17,2	12,4	.	24,6	17,2	12,1	8,2	28,8	20,0	29,3	6,5	29,5	24
12,3	14,6	.	19,7	10,2	8,3	4,9	17,6	9,4	16,7	4,5	30,1	25
Prozent kumuliert												
3,1	3,2	.	2,9	2,3	3,9	2,6	-	5,2	1,7	6,9	2,9	26
16,3	35,0	.	28,3	28,3	43,9	52,1	18,4	21,7	17,1	60,7	14,5	27
70,5	73,0	.	55,8	72,6	79,5	86,8	53,6	70,6	54,1	89,0	40,4	28
87,7	85,4	.	80,3	89,8	91,7	95,1	82,4	90,6	83,3	95,5	69,9	29
Anzahl												
44	217	.	108	581	1 411	292	53	263	177	135	137	30
20,8	16,1	.	20,6	17,4	14,7	13,7	23,4	18,7	20,7	12,6	22,8	31
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,3	2,8	.	0,9	1,0	2,8	0,3	-	1,9	1,1	2,2	1,5	32
4,5	21,7	.	8,3	18,9	35,5	47,3	13,2	6,5	3,4	52,6	6,6	33
50,0	47,5	.	26,9	49,7	43,0	38,7	24,5	60,1	37,3	34,1	25,5	34
18,2	18,0	.	46,3	18,2	12,5	9,6	34,0	19,4	33,3	5,9	35,8	35
25,0	10,1	.	17,6	12,0	6,2	4,1	28,3	12,2	24,9	5,2	30,7	36
Prozent kumuliert												
2,3	2,8	.	0,9	1,0	2,8	0,3	-	1,9	1,1	2,2	1,5	37
6,8	24,4	.	9,3	20,0	38,3	47,6	13,2	8,4	4,5	54,8	8,0	38
56,8	71,9	.	36,1	69,7	81,3	86,3	37,7	68,4	41,8	88,9	33,6	39
75,0	89,9	.	82,4	88,0	93,8	95,9	71,7	87,8	75,1	94,8	69,3	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	9 116	7 952	1 164	1 128	1 166	882
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,4	5,1	7,3	4,8	5,8	4,3
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3	25,0	25,8	19,2	23,9	23,3	27,8
4	3 - 6	43,7	46,2	26,0	51,0	36,9	56,9
5	6 - 12	26,7	24,6	40,8	24,0	33,9	13,5
6	mehr als 12 Monate	4,7	3,3	13,9	1,1	5,9	1,8
Prozent kumuliert							
7	1 - 3	25,0	25,8	19,2	23,9	23,3	27,8
8	3 - 6	68,7	72,1	45,3	74,9	60,2	84,7
9	6 - 12	95,3	96,7	86,1	98,9	94,1	98,2
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	2 467	2 089	378	284	248	296
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,4	5,9	9,0	5,8	7,5	5,2
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3	8,1	9,2	2,4	5,3	4,4	13,5
13	3 - 6	50,8	55,7	24,1	57,7	44,0	63,2
14	6 - 12	33,8	30,6	51,9	35,2	40,7	20,3
15	mehr als 12 Monate	7,2	4,5	21,7	1,8	10,9	3,0
Prozent kumuliert							
16	1 - 3	8,1	9,2	2,4	5,3	4,4	13,5
17	3 - 6	59,0	64,9	26,5	63,0	48,4	76,7
18	6 - 12	92,8	95,5	78,3	98,2	89,1	97,0
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	9 116	7 952	1 164	1 128	1 166	882
20	Durchschnittsdauer in Monaten	14,3	13,9	17,2	13,3	15,9	12,4
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1	2,9	2,9	2,9	1,5	4,0	3,9
22	1 - 3	37,6	40,3	18,6	44,8	22,7	53,7
23	3 - 6	41,4	41,1	43,4	42,5	48,1	33,0
24	6 - 12	12,2	10,5	23,6	8,1	14,4	5,9
25	mehr als 12 Monate	5,9	5,1	11,5	3,2	10,7	3,5
Prozent kumuliert							
26	bis 1	2,9	2,9	2,9	1,5	4,0	3,9
27	1 - 3	40,5	43,3	21,5	46,3	26,8	57,6
28	3 - 6	81,9	84,4	64,9	88,7	74,9	90,6
29	6 - 12	94,1	94,9	88,5	96,8	89,3	96,5
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	2 467	2 089	378	284	248	296
31	Durchschnittsdauer in Monaten	15,7	15,0	19,4	14,4	18,9	13,6
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1	1,5	1,6	1,1	0,7	5,2	1,0
33	1 - 3	29,4	33,8	5,0	35,9	11,7	48,6
34	3 - 6	45,7	45,0	49,2	46,8	45,6	37,2
35	6 - 12	15,1	12,4	30,2	11,3	18,5	8,1
36	mehr als 12 Monate	8,2	7,1	14,6	5,3	19,0	5,1
Prozent kumuliert							
37	bis 1	1,5	1,6	1,1	0,7	5,2	1,0
38	1 - 3	31,0	35,5	6,1	36,6	16,9	49,7
39	3 - 6	76,7	80,5	55,3	83,5	62,5	86,8
40	6 - 12	91,8	92,9	85,4	94,7	81,0	94,9

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
117	426	.	196	983	2 548	380	62	450	266	260	252	1
5,2	5,7	.	6,6	6,3	4,7	4,2	8,5	6,2	7,6	4,1	9,3	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
38,5	23,2	.	24,0	20,4	29,3	23,7	14,5	19,8	18,0	29,6	15,9	3
31,6	51,2	.	33,7	29,1	47,6	66,3	29,0	32,7	18,4	55,8	16,3	4
26,5	19,5	.	26,0	44,0	20,9	8,2	41,9	42,2	50,0	14,2	40,1	5
3,4	6,1	.	16,3	6,4	2,2	1,8	14,5	5,3	13,5	0,4	27,8	6
Prozent kumuliert												
38,5	23,2	.	24,0	20,4	29,3	23,7	14,5	19,8	18,0	29,6	15,9	7
70,1	74,4	.	57,7	49,5	77,0	90,0	43,5	52,4	36,5	85,4	32,1	8
96,6	93,9	.	83,7	93,6	97,8	98,2	85,5	94,7	86,5	99,6	72,2	9
Anzahl												
13	90	.	58	274	659	137	19	152	95	69	73	10
9,1	6,0	.	10,5	7,2	5,3	4,7	11,7	7,3	9,1	5,1	11,2	11
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,7	7,8	.	-	3,3	12,6	10,9	15,8	3,9	2,1	11,6	1,4	12
38,5	56,7	.	20,7	36,1	59,5	77,4	21,1	32,9	16,8	66,7	17,8	13
46,2	32,2	.	34,5	53,3	24,9	9,5	31,6	57,2	63,2	20,3	39,7	14
7,7	3,3	.	44,8	7,3	3,0	2,2	31,6	5,9	17,9	1,4	41,1	15
Prozent kumuliert												
7,7	7,8	.	-	3,3	12,6	10,9	15,8	3,9	2,1	11,6	1,4	16
46,2	64,4	.	20,7	39,4	72,1	88,3	36,8	36,8	18,9	78,3	19,2	17
92,3	96,7	.	55,2	92,7	97,0	97,8	68,4	94,1	82,1	98,6	58,9	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
117	426	.	196	983	2 548	380	62	450	266	260	252	19
15,3	14,7	.	16,5	14,9	13,5	12,7	18,6	15,9	17,6	11,0	19,7	20
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,6	3,1	.	2,0	2,5	2,8	1,6	-	3,8	1,1	6,5	4,0	21
15,4	37,1	.	31,6	28,4	44,5	53,2	17,7	17,6	14,3	62,7	14,7	22
66,7	40,8	.	32,7	47,9	38,7	35,5	41,9	55,1	44,7	26,2	29,4	23
10,3	10,8	.	26,5	17,2	9,9	7,4	24,2	17,1	27,1	2,3	29,4	24
5,1	8,2	.	7,1	4,0	4,2	2,4	16,1	6,4	12,8	2,3	22,6	25
Prozent kumuliert												
2,6	3,1	.	2,0	2,5	2,8	1,6	-	3,8	1,1	6,5	4,0	26
17,9	40,1	.	33,7	30,9	47,3	54,7	17,7	21,3	15,4	69,2	18,7	27
84,6	81,0	.	66,3	78,8	86,0	90,3	59,7	76,4	60,2	95,4	48,0	28
94,9	91,8	.	92,9	96,0	95,8	97,6	83,9	93,6	87,2	97,7	77,4	29
Anzahl												
13	90	.	58	274	659	137	19	152	95	69	73	30
16,5	15,0	.	20,1	16,1	14,3	13,2	21,6	17,3	20,8	12,5	21,6	31
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,7	5,6	.	-	0,7	1,2	-	-	1,3	-	-	2,7	32
7,7	24,4	.	5,2	18,6	36,7	50,4	26,3	5,3	3,2	60,9	6,8	33
69,2	44,4	.	29,3	59,1	45,2	37,2	21,1	70,4	44,2	30,4	27,4	34
7,7	17,8	.	62,1	14,2	12,4	10,2	21,1	15,8	29,5	1,4	35,6	35
7,7	7,8	.	3,4	7,3	4,4	2,2	31,6	7,2	23,2	7,2	27,4	36
Prozent kumuliert												
7,7	5,6	.	-	0,7	1,2	-	-	1,3	-	-	2,7	37
15,4	30,0	.	5,2	19,3	37,9	50,4	26,3	6,6	3,2	60,9	9,6	38
84,6	74,4	.	34,5	78,5	83,2	87,6	47,4	77,0	47,4	91,3	37,0	39
92,3	92,2	.	96,6	92,7	95,6	97,8	68,4	92,8	76,8	92,8	72,6	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	7 672	6 711	961	1 097	836	614
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,3	5,1	7,3	4,8	6,0	4,3
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3	24,7	25,4	19,9	23,9	21,3	27,5
4	3 - 6	44,4	47,2	25,0	50,7	41,6	57,2
5	6 - 12	26,4	24,3	41,0	24,3	29,8	13,8
6	mehr als 12 Monate	4,5	3,2	14,2	1,1	7,3	1,5
Prozent kumuliert							
7	1 - 3	24,7	25,4	19,9	23,9	21,3	27,5
8	3 - 6	69,1	72,5	44,8	74,6	62,9	84,7
9	6 - 12	95,5	96,8	85,8	98,9	92,7	98,5
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 958	1 680	278	274	188	209
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,5	6,0	9,4	5,9	8,0	5,1
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3	7,4	8,4	1,1	5,1	0,5	13,4
13	3 - 6	50,8	55,7	21,2	57,3	44,7	64,6
14	6 - 12	34,5	31,4	53,2	35,8	42,6	19,1
15	mehr als 12 Monate	7,4	4,6	24,5	1,8	12,2	2,9
Prozent kumuliert							
16	1 - 3	7,4	8,4	1,1	5,1	0,5	13,4
17	3 - 6	58,1	64,0	22,3	62,4	45,2	78,0
18	6 - 12	92,6	95,4	75,5	98,2	87,8	97,1
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	7 672	6 711	961	1 097	836	614
20	Durchschnittsdauer in Monaten	14,4	14,0	17,2	13,3	16,9	12,4
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1	2,2	2,2	2,5	1,5	1,0	3,3
22	1 - 3	38,6	41,3	19,4	45,0	26,2	54,1
23	3 - 6	40,4	40,2	41,8	42,1	41,7	33,9
24	6 - 12	12,8	11,1	25,2	8,3	17,8	5,5
25	mehr als 12 Monate	5,9	5,2	11,1	3,1	13,3	3,3
Prozent kumuliert							
26	bis 1	2,2	2,2	2,5	1,5	1,0	3,3
27	1 - 3	40,8	43,5	21,9	46,5	27,2	57,3
28	3 - 6	81,3	83,8	63,7	88,6	68,9	91,2
29	6 - 12	94,1	94,8	88,9	96,9	86,7	96,7
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 958	1 680	278	274	188	209
31	Durchschnittsdauer in Monaten	15,9	15,3	19,8	14,5	20,3	13,5
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1	0,8	0,8	0,4	0,4	-	1,0
33	1 - 3	29,2	33,5	3,6	36,9	10,1	47,4
34	3 - 6	45,3	45,0	46,8	45,6	47,3	38,3
35	6 - 12	16,2	13,1	35,3	11,7	21,8	8,1
36	mehr als 12 Monate	8,5	7,6	14,0	5,5	20,7	5,3
Prozent kumuliert							
37	bis 1	0,8	0,8	0,4	0,4	-	1,0
38	1 - 3	30,0	34,3	4,0	37,2	10,1	48,3
39	3 - 6	75,2	79,3	50,7	82,8	57,4	86,6
40	6 - 12	91,5	92,4	86,0	94,5	79,3	94,7

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
75	386	.	173	855	2 220	327	53	342	226	248	220	1
6,4	5,3	.	6,6	6,3	4,6	4,2	9,2	6,1	7,5	4,1	9,3	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
26,7	23,3	.	25,4	20,0	29,5	23,5	9,4	20,8	17,3	29,8	16,8	3
36,0	52,8	.	32,9	28,9	47,7	66,4	28,3	31,3	19,0	56,9	15,0	4
32,0	19,2	.	24,3	44,9	20,9	8,6	45,3	43,3	50,9	13,3	40,5	5
5,3	4,7	.	17,3	6,2	1,8	1,5	17,0	4,7	12,8	-	27,7	6
Prozent kumuliert												
26,7	23,3	.	25,4	20,0	29,5	23,5	9,4	20,8	17,3	29,8	16,8	7
62,7	76,2	.	58,4	48,9	77,3	89,9	37,7	52,0	36,3	86,7	31,8	8
94,7	95,3	.	82,7	93,8	98,2	98,5	83,0	95,3	87,2	100,0	72,3	9
Anzahl												
9	82	.	51	224	520	96	15	88	77	63	62	10
10,1	6,0	.	11,1	7,3	5,2	4,8	13,9	7,4	8,8	5,0	11,5	11
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
11,1	7,3	.	-	2,7	12,9	10,4	-	1,1	1,3	12,7	1,6	12
55,6	58,5	.	13,7	33,9	60,0	75,0	26,7	31,8	19,5	66,7	14,5	13
22,2	30,5	.	35,3	56,7	24,2	11,5	33,3	63,6	63,6	20,6	40,3	14
11,1	3,7	.	51,0	6,7	2,9	3,1	40,0	3,4	15,6	-	43,5	15
Prozent kumuliert												
11,1	7,3	.	-	2,7	12,9	10,4	-	1,1	1,3	12,7	1,6	16
66,7	65,9	.	13,7	36,6	72,9	85,4	26,7	33,0	20,8	79,4	16,1	17
88,9	96,3	.	49,0	93,3	97,1	96,9	60,0	96,6	84,4	100,0	56,5	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
75	386	.	173	855	2 220	327	53	342	226	248	220	19
16,4	14,4	.	16,1	15,1	13,5	12,7	19,4	15,8	17,4	10,9	19,9	20
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,3	2,3	.	1,7	1,6	2,6	1,5	-	3,8	0,4	6,9	3,2	21
17,3	38,6	.	32,4	28,1	44,4	53,2	17,0	19,3	14,2	63,7	14,5	22
58,7	41,5	.	31,2	47,8	39,2	35,2	41,5	51,8	46,5	24,6	30,0	23
14,7	10,6	.	29,5	18,5	9,7	7,6	22,6	18,4	28,8	2,4	28,6	24
8,0	7,0	.	5,2	4,0	4,1	2,4	18,9	6,7	10,2	2,4	23,6	25
Prozent kumuliert												
1,3	2,3	.	1,7	1,6	2,6	1,5	-	3,8	0,4	6,9	3,2	26
18,7	40,9	.	34,1	29,7	47,0	54,7	17,0	23,1	14,6	70,6	17,7	27
77,3	82,4	.	65,3	77,5	86,2	89,9	58,5	74,9	61,1	95,2	47,7	28
92,0	93,0	.	94,8	96,0	95,9	97,6	81,1	93,3	89,8	97,6	76,4	29
Anzahl												
9	82	.	51	224	520	96	15	88	77	63	62	30
17,9	15,1	.	20,5	16,3	14,5	13,8	23,9	17,8	19,8	12,5	22,2	31
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
11,1	4,9	.	-	-	1,2	-	-	1,1	-	-	-	32
-	25,6	.	3,9	17,0	37,5	47,9	20,0	3,4	2,6	63,5	4,8	33
66,7	43,9	.	25,5	59,8	44,4	36,5	20,0	65,9	51,9	27,0	30,6	34
11,1	17,1	.	68,6	16,1	12,1	12,5	20,0	20,5	28,6	1,6	37,1	35
11,1	8,5	.	2,0	7,1	4,8	3,1	40,0	9,1	16,9	7,9	27,4	36
Prozent kumuliert												
11,1	4,9	.	-	-	1,2	-	-	1,1	-	-	-	37
11,1	30,5	.	3,9	17,0	38,7	47,9	20,0	4,5	2,6	63,5	4,8	38
77,8	74,4	.	29,4	76,8	83,1	84,4	40,0	70,5	54,5	90,5	35,5	39
88,9	91,5	.	98,0	92,9	95,2	96,9	60,0	90,9	83,1	92,1	72,6	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 221	1 083	138	132	189	104
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,7	5,5	7,9	4,9	6,1	4,5
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3	22,6	23,3	17,4	22,7	21,7	23,1
4	3 - 6	43,8	46,4	23,9	48,5	31,7	59,6
5	6 - 12	27,7	26,1	39,9	28,0	39,7	16,3
6	mehr als 12 Monate	5,9	4,2	18,8	0,8	6,9	1,0
Prozent kumuliert							
7	1 - 3	22,6	23,3	17,4	22,7	21,7	23,1
8	3 - 6	66,4	69,6	41,3	71,2	53,4	82,7
9	6 - 12	94,1	95,8	81,2	99,2	93,1	99,0
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	309	265	44	28	31	34
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,4	6,0	8,8	6,5	6,6	5,8
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3	5,8	6,8	-	3,6	-	5,9
13	3 - 6	51,5	55,5	27,3	46,4	48,4	58,8
14	6 - 12	37,5	34,7	54,5	46,4	48,4	35,3
15	mehr als 12 Monate	5,2	3,0	18,2	3,6	3,2	-
Prozent kumuliert							
16	1 - 3	5,8	6,8	-	3,6	-	5,9
17	3 - 6	57,3	62,3	27,3	50,0	48,4	64,7
18	6 - 12	94,8	97,0	81,8	96,4	96,8	100,0
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 221	1 083	138	132	189	104
20	Durchschnittsdauer in Monaten	14,6	14,1	18,9	14,1	14,1	13,1
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1	2,3	2,2	2,9	-	1,6	4,8
22	1 - 3	34,9	37,9	11,6	38,6	22,8	40,4
23	3 - 6	40,6	40,1	44,9	47,7	39,7	42,3
24	6 - 12	14,3	13,3	21,7	7,6	24,3	8,7
25	mehr als 12 Monate	7,9	6,6	18,8	6,1	11,6	3,8
Prozent kumuliert							
26	bis 1	2,3	2,2	2,9	-	1,6	4,8
27	1 - 3	37,2	40,1	14,5	38,6	24,3	45,2
28	3 - 6	77,8	80,1	59,4	86,4	64,0	87,5
29	6 - 12	92,1	93,4	81,2	93,9	88,4	96,2
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	309	265	44	28	31	34
31	Durchschnittsdauer in Monaten	15,6	15,0	19,7	16,5	19,5	13,4
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1	0,6	0,8	-	-	-	-
33	1 - 3	32,4	36,2	9,1	10,7	19,4	35,3
34	3 - 6	44,0	42,3	54,5	67,9	35,5	52,9
35	6 - 12	15,2	14,3	20,5	14,3	32,3	11,8
36	mehr als 12 Monate	7,8	6,4	15,9	7,1	12,9	-
Prozent kumuliert							
37	bis 1	0,6	0,8	-	-	-	-
38	1 - 3	33,0	37,0	9,1	10,7	19,4	35,3
39	3 - 6	77,0	79,2	63,6	78,6	54,8	88,2
40	6 - 12	92,2	93,6	84,1	92,9	87,1	100,0

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	1
5,4	7,2	.	7,2	6,8	5,2	4,1	10,0	6,5	8,5	4,4	10,4	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
13,3	17,8	.	20,8	16,8	27,3	29,7	-	17,0	21,9	24,4	10,3	3
60,0	51,1	.	20,8	33,6	48,9	61,5	40,0	37,7	6,3	53,7	20,7	4
26,7	17,8	.	54,2	41,6	20,1	7,7	50,0	35,8	46,9	22,0	27,6	5
-	13,3	.	4,2	8,0	3,8	1,1	10,0	9,4	25,0	-	41,4	6
Prozent kumuliert												
13,3	17,8	.	20,8	16,8	27,3	29,7	-	17,0	21,9	24,4	10,3	7
73,3	68,9	.	41,7	50,4	76,2	91,2	40,0	54,7	28,1	78,0	31,0	8
100,0	86,7	.	95,8	92,0	96,2	98,9	90,0	90,6	75,0	100,0	58,6	9
Anzahl												
4	9	.	7	39	73	38	3	20	12	6	5	10
6,7	6,9	.	9,3	6,3	5,5	4,5	17,1	7,0	10,9	6,5	10,1	11
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	11,1	.	-	5,1	11,0	10,5	-	-	-	-	-	12
25,0	33,3	.	14,3	56,4	53,4	78,9	33,3	50,0	-	50,0	20,0	13
75,0	44,4	.	85,7	35,9	31,5	10,5	33,3	45,0	58,3	50,0	40,0	14
-	11,1	.	-	2,6	4,1	-	33,3	5,0	41,7	-	40,0	15
Prozent kumuliert												
-	11,1	.	-	5,1	11,0	10,5	-	-	-	-	-	16
25,0	44,4	.	14,3	61,5	64,4	89,5	33,3	50,0	-	50,0	20,0	17
100,0	88,9	.	100,0	97,4	95,9	100,0	66,7	95,0	58,3	100,0	60,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
15	45	.	24	137	319	91	10	53	32	41	29	19
16,6	16,7	.	17,1	15,1	14,0	12,3	19,6	16,9	20,5	12,2	22,3	20
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	4,4	.	4,2	0,7	3,1	2,2	-	3,8	-	2,4	3,4	21
6,7	26,7	.	8,3	34,3	41,4	62,6	20,0	15,1	9,4	56,1	10,3	22
73,3	46,7	.	50,0	38,0	39,8	23,1	50,0	60,4	37,5	36,6	20,7	23
13,3	6,7	.	29,2	23,4	9,7	9,9	20,0	11,3	34,4	-	20,7	24
6,7	15,6	.	8,3	3,6	6,0	2,2	10,0	9,4	18,8	4,9	44,8	25
Prozent kumuliert												
-	4,4	.	4,2	0,7	3,1	2,2	-	3,8	-	2,4	3,4	26
6,7	31,1	.	12,5	35,0	44,5	64,8	20,0	18,9	9,4	58,5	13,8	27
80,0	77,8	.	62,5	73,0	84,3	87,9	70,0	79,2	46,9	95,1	34,5	28
93,3	84,4	.	91,7	96,4	94,0	97,8	90,0	90,6	81,3	95,1	55,2	29
Anzahl												
4	9	.	7	39	73	38	3	20	12	6	5	30
15,4	15,8	.	17,7	13,9	14,4	12,2	26,4	17,4	23,5	17,1	22,6	31
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	11,1	.	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	32
-	11,1	.	-	46,2	38,4	65,8	33,3	10,0	-	33,3	40,0	33
100,0	44,4	.	85,7	38,5	39,7	26,3	-	75,0	25,0	33,3	-	34
-	22,2	.	-	10,3	15,1	5,3	33,3	5,0	66,7	-	-	35
-	11,1	.	14,3	5,1	5,5	2,6	33,3	10,0	8,3	33,3	60,0	36
Prozent kumuliert												
-	11,1	.	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	37
-	22,2	.	-	46,2	39,7	65,8	33,3	10,0	-	33,3	40,0	38
100,0	66,7	.	85,7	84,6	79,5	92,1	33,3	85,0	25,0	66,7	40,0	39
100,0	88,9	.	85,7	94,9	94,5	97,4	66,7	90,0	91,7	66,7	40,0	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 440	3 921	519	591	565	523
2	Durchschnittsdauer in Monaten	7,0	6,8	8,9	8,7	7,4	4,6
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3	21,6	22,1	17,3	20,0	18,6	28,1
4	3 - 6	39,2	42,1	17,5	44,0	37,7	50,7
5	6 - 12	26,4	24,5	41,0	21,2	28,8	18,5
6	mehr als 12 Monate	12,8	11,3	24,1	14,9	14,9	2,7
Prozent kumuliert							
7	1 - 3	21,6	22,1	17,3	20,0	18,6	28,1
8	3 - 6	60,8	64,2	34,9	64,0	56,3	78,8
9	6 - 12	87,2	88,7	75,9	85,1	85,1	97,3
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 544	1 371	173	209	179	195
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	6,2	10,2	5,7	8,5	5,0
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3	8,0	8,9	1,2	5,3	3,4	11,8
13	3 - 6	51,2	55,8	14,5	62,7	42,5	67,7
14	6 - 12	32,4	29,0	59,0	28,7	38,5	17,4
15	mehr als 12 Monate	8,4	6,3	25,4	3,3	15,6	3,1
Prozent kumuliert							
16	1 - 3	8,0	8,9	1,2	5,3	3,4	11,8
17	3 - 6	59,2	64,7	15,6	67,9	45,8	79,5
18	6 - 12	91,6	93,7	74,6	96,7	84,4	96,9
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	4 440	3 921	519	591	565	523
20	Durchschnittsdauer in Monaten	17,5	17,1	20,4	20,1	20,3	13,3
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 6	2,4	2,4	2,1	3,9	0,9	5,4
22	6 - 12	30,4	32,5	14,8	29,9	16,3	43,0
23	12 - 18	35,7	36,1	32,2	36,7	40,0	36,5
24	18 - 24	15,7	14,3	25,8	9,1	20,5	8,6
25	mehr als 24 Monate	15,9	14,6	25,0	20,3	22,3	6,5
Prozent kumuliert							
26	bis 6	2,4	2,4	2,1	3,9	0,9	5,4
27	6 - 12	32,8	34,9	17,0	33,8	17,2	48,4
28	12 - 18	68,5	71,1	49,1	70,6	57,2	84,9
29	18 - 24	84,1	85,4	75,0	79,7	77,7	93,5
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 544	1 371	173	209	179	195
31	Durchschnittsdauer in Monaten	17,1	16,4	22,2	16,0	21,9	13,8
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 6	0,9	1,0	-	1,9	0,6	1,5
33	6 - 12	30,2	33,1	6,9	33,0	12,3	45,6
34	12 - 18	39,6	40,5	32,4	45,9	41,9	35,9
35	18 - 24	16,4	14,8	28,9	12,4	24,6	12,3
36	mehr als 24 Monate	13,0	10,6	31,8	6,7	20,7	4,6
Prozent kumuliert							
37	bis 6	0,9	1,0	-	1,9	0,6	1,5
38	6 - 12	31,1	34,1	6,9	34,9	12,8	47,2
39	12 - 18	70,7	74,6	39,3	80,9	54,7	83,1
40	18 - 24	87,0	89,4	68,2	93,3	79,3	95,4

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	1
9,6	7,7	.	6,9	8,4	5,8	4,6	7,9	7,1	8,9	6,0	12,5	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
12,3	19,7	.	26,2	11,5	28,3	26,3	18,4	18,5	12,9	17,0	15,4	3
26,2	36,9	.	27,7	31,7	44,7	55,4	18,4	26,5	6,5	37,4	9,2	4
44,6	25,5	.	29,2	40,0	16,7	12,5	57,1	42,5	64,5	42,9	22,3	5
16,9	17,8	.	16,9	16,9	10,3	5,8	6,1	12,5	16,1	2,7	53,1	6
Prozent kumuliert												
12,3	19,7	.	26,2	11,5	28,3	26,3	18,4	18,5	12,9	17,0	15,4	7
38,5	56,7	.	53,8	43,1	73,0	81,7	36,7	45,0	19,4	54,4	24,6	8
83,1	82,2	.	83,1	83,1	89,7	94,2	93,9	87,5	83,9	97,3	46,9	9
Anzahl												
14	45	.	26	208	365	98	25	58	55	33	34	10
8,8	6,8	.	9,9	7,7	5,1	4,6	10,7	9,1	10,2	5,2	12,1	11
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	4,4	.	3,8	2,9	16,2	11,2	-	-	-	12,1	2,9	12
28,6	48,9	.	19,2	39,4	60,5	75,5	12,0	22,4	-	60,6	20,6	13
57,1	37,8	.	46,2	45,7	20,5	12,2	76,0	58,6	83,6	27,3	29,4	14
14,3	8,9	.	30,8	12,0	2,7	1,0	12,0	19,0	16,4	-	47,1	15
Prozent kumuliert												
-	4,4	.	3,8	2,9	16,2	11,2	-	-	-	12,1	2,9	16
28,6	53,3	.	23,1	42,3	76,7	86,7	12,0	22,4	-	72,7	23,5	17
85,7	91,1	.	69,2	88,0	97,3	99,0	88,0	81,0	83,6	100,0	52,9	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
65	157	.	65	515	1 085	224	49	200	124	147	130	19
20,9	19,5	.	19,6	17,7	15,6	14,4	21,0	17,6	20,0	13,8	25,5	20
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,3	.	-	0,4	2,9	0,9	-	4,0	1,6	2,0	0,8	21
10,8	26,8	.	26,2	24,7	39,0	46,9	18,4	16,0	12,1	44,9	10,0	22
44,6	35,0	.	27,7	42,1	31,9	30,8	30,6	43,5	26,6	35,4	22,3	23
26,2	11,5	.	18,5	14,4	16,2	11,2	34,7	23,5	34,7	12,9	24,6	24
18,5	25,5	.	27,7	18,4	10,0	10,3	16,3	13,0	25,0	4,8	42,3	25
Prozent kumuliert												
-	1,3	.	-	0,4	2,9	0,9	-	4,0	1,6	2,0	0,8	26
10,8	28,0	.	26,2	25,0	41,8	47,8	18,4	20,0	13,7	46,9	10,8	27
55,4	63,1	.	53,8	67,2	73,7	78,6	49,0	63,5	40,3	82,3	33,1	28
81,5	74,5	.	72,3	81,6	90,0	89,7	83,7	87,0	75,0	95,2	57,7	29
Anzahl												
14	45	.	26	208	365	98	25	58	55	33	34	30
19,2	16,5	.	23,4	17,4	15,0	14,7	25,4	19,9	21,9	12,3	25,9	31
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	32
7,1	22,2	.	7,7	23,1	41,4	45,9	-	12,1	-	57,6	8,8	33
50,0	48,9	.	30,8	46,2	37,5	35,7	24,0	39,7	29,1	33,3	26,5	34
21,4	15,6	.	15,4	15,9	11,2	10,2	52,0	27,6	38,2	6,1	26,5	35
21,4	13,3	.	46,2	14,9	8,2	8,2	24,0	20,7	32,7	3,0	38,2	36
Prozent kumuliert												
-	-	.	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	37
7,1	22,2	.	7,7	23,1	43,0	45,9	-	12,1	-	57,6	8,8	38
57,1	71,1	.	38,5	69,2	80,5	81,6	24,0	51,7	29,1	90,9	35,3	39
78,6	86,7	.	53,8	85,1	91,8	91,8	76,0	79,3	67,3	97,0	61,8	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	669	522	147	35	47	92
2	Durchschnittsdauer in Monaten	7,7	7,6	8,2	5,7	10,5	5,5
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3	18,1	17,8	19,0	20,0	17,0	18,5
4	3 - 6	33,5	39,3	12,9	31,4	19,1	56,5
5	6 - 12	33,8	28,7	51,7	45,7	36,2	16,3
6	mehr als 12 Monate	14,6	14,2	16,3	2,9	27,7	8,7
Prozent kumuliert							
7	1 - 3	18,1	17,8	19,0	20,0	17,0	18,5
8	3 - 6	51,6	57,1	32,0	51,4	36,2	75,0
9	6 - 12	85,4	85,8	83,7	97,1	72,3	91,3
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	297	240	57	16	18	45
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,8	7,6	8,6	5,4	9,4	5,6
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3	10,4	11,3	7,0	-	-	11,1
13	3 - 6	40,4	45,8	17,5	56,3	22,2	66,7
14	6 - 12	37,4	32,1	59,6	43,8	50,0	13,3
15	mehr als 12 Monate	11,8	10,8	15,8	-	27,8	8,9
Prozent kumuliert							
16	1 - 3	10,4	11,3	7,0	-	-	11,1
17	3 - 6	50,8	57,1	24,6	56,3	22,2	77,8
18	6 - 12	88,2	89,2	84,2	100,0	72,2	91,1
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	669	522	147	35	47	92
20	Durchschnittsdauer in Monaten	19,1	18,7	20,5	17,7	22,4	15,3
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 6	0,7	1,0	-	5,7	-	1,1
22	6 - 12	21,8	24,1	13,6	22,9	4,3	39,1
23	12 - 18	35,9	38,5	26,5	42,9	36,2	34,8
24	18 - 24	20,2	15,9	35,4	20,0	31,9	15,2
25	mehr als 24 Monate	21,4	20,5	24,5	8,6	27,7	9,8
Prozent kumuliert							
26	bis 6	0,7	1,0	-	5,7	-	1,1
27	6 - 12	22,6	25,1	13,6	28,6	4,3	40,2
28	12 - 18	58,4	63,6	40,1	71,4	40,4	75,0
29	18 - 24	78,6	79,5	75,5	91,4	72,3	90,2
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	297	240	57	16	18	45
31	Durchschnittsdauer in Monaten	18,3	18,2	18,8	20,9	21,7	15,7
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 6	-	-	-	-	-	-
33	6 - 12	20,2	23,8	5,3	12,5	-	40,0
34	12 - 18	46,1	47,5	40,4	62,5	38,9	33,3
35	18 - 24	19,2	14,2	40,4	18,8	38,9	13,3
36	mehr als 24 Monate	14,5	14,6	14,0	6,3	22,2	13,3
Prozent kumuliert							
37	bis 6	-	-	-	-	-	-
38	6 - 12	20,2	23,8	5,3	12,5	-	40,0
39	12 - 18	66,3	71,3	45,6	75,0	38,9	73,3
40	18 - 24	85,5	85,4	86,0	93,8	77,8	86,7

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Berufungsverfahren*)**)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
10	38	.	44	86	152	35	6	54	30	21	19	1
11,2	10,8	.	7,4	12,7	5,0	5,1	13,6	8,0	8,1	6,1	10,7	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
20,0	7,9	.	25,0	14,0	22,4	17,1	16,7	18,5	16,7	14,3	10,5	3
10,0	42,1	.	15,9	16,3	50,7	48,6	16,7	13,0	16,7	33,3	-	4
40,0	18,4	.	40,9	40,7	22,4	31,4	16,7	61,1	50,0	47,6	52,6	5
30,0	31,6	.	18,2	29,1	4,6	2,9	50,0	7,4	16,7	4,8	36,8	6
Prozent kumuliert												
20,0	7,9	.	25,0	14,0	22,4	17,1	16,7	18,5	16,7	14,3	10,5	7
30,0	50,0	.	40,9	30,2	73,0	65,7	33,3	31,5	33,3	47,6	10,5	8
70,0	68,4	.	81,8	70,9	95,4	97,1	50,0	92,6	83,3	95,2	63,2	9
Anzahl												
5	13	.	15	34	80	18	4	25	9	7	8	10
17,0	8,3	.	8,5	16,0	4,8	5,4	14,7	6,9	11,3	5,8	11,2	11
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	6,7	5,9	23,8	5,6	-	12,0	-	-	-	12
-	53,8	.	26,7	23,5	46,3	55,6	25,0	24,0	-	57,1	-	13
60,0	30,8	.	40,0	38,2	30,0	38,9	25,0	64,0	77,8	42,9	62,5	14
40,0	15,4	.	26,7	32,4	-	-	50,0	-	22,2	-	37,5	15
Prozent kumuliert												
-	-	.	6,7	5,9	23,8	5,6	-	12,0	-	-	-	16
-	53,8	.	33,3	29,4	70,0	61,1	25,0	36,0	-	57,1	-	17
60,0	84,6	.	73,3	67,6	100,0	100,0	50,0	100,0	77,8	100,0	62,5	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
10	38	.	44	86	152	35	6	54	30	21	19	19
22,3	20,9	.	25,7	23,1	17,5	15,1	25,1	16,8	19,6	17,0	20,2	20
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	21
10,0	13,2	.	11,4	17,4	27,6	34,3	-	11,1	23,3	23,8	10,5	22
30,0	42,1	.	11,4	32,6	40,1	54,3	33,3	46,3	13,3	38,1	26,3	23
30,0	10,5	.	25,0	18,6	13,2	5,7	16,7	38,9	43,3	4,8	36,8	24
30,0	34,2	.	52,3	31,4	17,8	5,7	50,0	3,7	20,0	33,3	26,3	25
Prozent kumuliert												
-	-	.	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	26
10,0	13,2	.	11,4	17,4	28,9	34,3	-	11,1	23,3	23,8	10,5	27
40,0	55,3	.	22,7	50,0	69,1	88,6	33,3	57,4	36,7	61,9	36,8	28
70,0	65,8	.	47,7	68,6	82,2	94,3	50,0	96,3	80,0	66,7	73,7	29
Anzahl												
5	13	.	15	34	80	18	4	25	9	7	8	30
30,0	17,2	.	20,0	25,9	15,2	14,3	24,8	16,4	21,6	14,0	21,0	31
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	7,7	.	20,0	14,7	28,8	38,9	-	-	-	14,3	-	33
-	69,2	.	13,3	41,2	52,5	55,6	50,0	72,0	11,1	71,4	25,0	34
40,0	7,7	.	40,0	8,8	13,8	-	-	28,0	66,7	14,3	50,0	35
60,0	15,4	.	26,7	35,3	5,0	5,6	50,0	-	22,2	-	25,0	36
Prozent kumuliert												
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	7,7	.	20,0	14,7	28,8	38,9	-	-	-	14,3	-	38
-	76,9	.	33,3	55,9	81,3	94,4	50,0	72,0	11,1	85,7	25,0	39
40,0	84,6	.	73,3	64,7	95,0	94,4	50,0	100,0	77,8	100,0	75,0	40

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen*)**)

6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Beschwerdeführer Beteiligte Erledigungsart	Deutsch-land 1)	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 398	1 294	104	162	228	215
Art des Verfahrens							
2	Beschwerden	1 366	1 264	102	161	224	215
3	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung	413	400	13	25	24	-
4	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 3)	953	864	89	136	200	215
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	32	30	2	1	4	-
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
Beschwerdeführer							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
7	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 4)	800	746	54	75	139	119
8	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	598	548	50	87	89	96
9	Oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
Beteiligte							
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren							
10	mit 2 Beteiligten	954	885	69	126	152	175
11	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	382	354	28	28	63	35
12	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	40	36	4	6	8	2
13	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	17	16	1	2	3	2
14	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	3	2	1	-	2	-
15	mit mehr als 50 Beteiligten	2	1	1	-	-	1
16	Zahl der Beteiligten insgesamt	3 965	3 592	373	413	677	612
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Beschluss (§ 91 ArbGG)	482	452	30	54	86	84
18	Vergleich	204	191	13	23	31	29
19	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	288	266	22	41	48	34
20	Zurücknahme der Beschwerde	297	271	26	32	54	44
21	sonstige Erledigungsart	127	114	13	12	9	24
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
22	Beschwerden Zeile 1	97,7	97,7	98,1	99,4	98,2	100,0
23	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung Zeile 1	29,5	30,9	12,5	15,4	10,5	-
24	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 3) Zeile 1	68,2	66,8	85,6	84,0	87,7	100,0
25	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	2,3	2,3	1,9	0,6	1,8	-
26	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe Zeile 1	-	-	-	-	-	-
Beschwerdeführer							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
27	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 4) Zeile 1	57,2	57,7	51,9	46,3	61,0	55,3
28	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände Zeile 1	42,8	42,3	48,1	53,7	39,0	44,7
29	Oberste Arbeitsbehörden Zeile 1	-	-	-	-	-	-
Beteiligte							
30 Von den erledigten Verfahren waren Verfahren							
31	mit 2 Beteiligten Zeile 1	68,2	68,4	66,3	77,8	66,7	81,4
32	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten Zeile 1	27,3	27,4	26,9	17,3	27,6	16,3
33	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten Zeile 1	2,9	2,8	3,8	3,7	3,5	0,9
34	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten Zeile 1	1,2	1,2	1,0	1,2	1,3	0,9
35	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten Zeile 1	0,2	0,2	1,0	-	0,9	-
36	mit mehr als 50 Beteiligten Zeile 1	0,1	0,1	1,0	-	-	0,5
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
37	Beschluss (§ 91 ArbGG) Zeile 1	34,5	34,9	28,8	33,3	37,7	39,1
38	Vergleich Zeile 1	14,6	14,8	12,5	14,2	13,6	13,5
39	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG ... Zeile 1	20,6	20,6	21,2	25,3	21,1	15,8
40	Zurücknahme der Beschwerde Zeile 1	21,2	20,9	25,0	19,8	23,7	20,5
41	sonstige Erledigungsart Zeile 1	9,1	8,8	12,5	7,4	3,9	11,2

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen*)**)

6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
42	104	.	21	95	328	60	13	31	41	47	11	1
40	101	.	21	94	314	60	12	30	40	43	11	2
2	15	.	4	8	314	5	1	5	2	6	2	3
38	86	.	17	86	-	55	11	25	38	37	9	4
2	3	.	-	1	14	-	1	1	1	4	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
22	65	.	8	51	196	39	9	17	23	31	6	7
20	39	.	13	44	132	21	4	14	18	16	5	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
32	9	.	16	65	244	45	4	22	25	33	6	10
8	88	.	3	26	72	12	9	6	14	13	5	11
2	6	.	1	3	8	1	-	1	2	-	-	12
-	1	.	-	1	4	2	-	1	-	1	-	13
-	-	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	15
102	355	.	78	255	847	169	37	155	109	125	31	16
15	46	.	5	28	96	20	6	8	17	17	-	17
4	10	.	-	21	52	11	4	6	5	6	2	18
15	20	.	3	15	67	14	2	8	9	10	2	19
6	23	.	7	26	62	13	-	8	9	11	2	20
2	5	.	6	5	51	2	1	1	1	3	5	21
Prozent												
95,2	97,1	.	100,0	98,9	95,7	100,0	92,3	96,8	97,6	91,5	100,0	22
4,8	14,4	.	19,0	8,4	95,7	8,3	7,7	16,1	4,9	12,8	18,2	23
90,5	82,7	.	81,0	90,5	-	91,7	84,6	80,6	92,7	78,7	81,8	24
4,8	2,9	.	-	1,1	4,3	-	7,7	3,2	2,4	8,5	-	25
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
52,4	62,5	.	38,1	53,7	59,8	65,0	69,2	54,8	56,1	66,0	54,5	27
47,6	37,5	.	61,9	46,3	40,2	35,0	30,8	45,2	43,9	34,0	45,5	28
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
76,2	8,7	.	76,2	68,4	74,4	75,0	30,8	71,0	61,0	70,2	54,5	30
19,0	84,6	.	14,3	27,4	22,0	20,0	69,2	19,4	34,1	27,7	45,5	31
4,8	5,8	.	4,8	3,2	2,4	1,7	-	3,2	4,9	-	-	32
-	1,0	.	-	1,1	1,2	3,3	-	3,2	-	2,1	-	33
-	-	.	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	36
35,7	44,2	.	23,8	29,5	29,3	33,3	46,2	25,8	41,5	36,2	-	37
9,5	9,6	.	-	22,1	15,9	18,3	30,8	19,4	12,2	12,8	18,2	38
35,7	19,2	.	14,3	15,8	20,4	23,3	15,4	25,8	22,0	21,3	18,2	39
14,3	22,1	.	33,3	27,4	18,9	21,7	-	25,8	22,0	23,4	18,2	40
4,8	4,8	.	28,6	5,3	15,5	3,3	7,7	3,2	2,4	6,4	45,5	41

3) Ohne lfd. Nr. 3.

4) Einschl. Wahlvorstände und sonstige Arbeitnehmervertreter.

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen*)**)

6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer Zulassung der Beschwerde	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 398	1 294	104	162	228	215
2	Durchschnittsdauer in Monaten	4,9	4,8	6,1	5,7	5,7	3,7
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
3	bis 3	38,3	39,0	28,8	34,0	37,7	46,0
4	3 - 6	34,4	34,8	29,8	32,7	29,4	41,9
5	6 - 12	21,2	20,4	30,8	22,2	21,9	9,8
6	mehr als 12 Monate	6,2	5,8	10,6	11,1	11,0	2,3
Prozent kumuliert							
7	bis 3	38,3	39,0	28,8	34,0	37,7	46,0
8	3 - 6	72,7	73,8	58,7	66,7	67,1	87,9
9	6 - 12	93,8	94,2	89,4	88,9	89,0	97,7
Anzahl							
10	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	482	452	30	54	86	84
11	Durchschnittsdauer in Monaten	5,2	5,1	6,7	5,9	6,0	3,8
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
12	bis 3	29,3	30,1	16,7	20,4	30,2	38,1
13	3 - 6	40,2	40,7	33,3	37,0	34,9	46,4
14	6 - 12	24,9	24,1	36,7	29,6	24,4	14,3
15	mehr als 12 Monate	5,6	5,1	13,3	13,0	10,5	1,2
Prozent kumuliert							
16	bis 3	29,3	30,1	16,7	20,4	30,2	38,1
17	3 - 6	69,5	70,8	50,0	57,4	65,1	84,5
18	6 - 12	94,4	94,9	86,7	87,0	89,5	98,8
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 398	1 294	104	162	228	215
20	Durchschnittsdauer in Monaten	11,7	11,5	13,1	11,5	13,5	9,8
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
21	bis 3	14,6	15,1	8,7	16,0	12,3	17,7
22	3 - 6	12,7	12,8	12,5	16,0	16,2	13,0
23	6 - 12	28,5	28,6	26,9	21,6	20,6	38,1
24	12 - 18	28,0	27,7	31,7	27,8	26,8	20,9
25	mehr als 18 Monate	16,2	15,9	20,2	18,5	24,1	10,2
Prozent kumuliert							
26	bis 3	14,6	15,1	8,7	16,0	12,3	17,7
27	3 - 6	27,3	27,8	21,2	32,1	28,5	30,7
28	6 - 12	55,8	56,4	48,1	53,7	49,1	68,8
29	12 - 18	83,8	84,1	79,8	81,5	75,9	89,8
Anzahl							
30	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	482	452	30	54	86	84
31	Durchschnittsdauer in Monaten	11,7	11,5	14,8	11,8	12,9	9,6
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100
32	bis 3	14,9	15,0	13,3	11,1	10,5	20,2
33	3 - 6	12,9	13,3	6,7	13,0	23,3	14,3
34	6 - 12	26,6	27,0	20,0	24,1	24,4	29,8
35	12 - 18	29,5	29,2	33,3	31,5	22,1	26,2
36	mehr als 18 Monate	16,2	15,5	26,7	20,4	19,8	9,5
Prozent kumuliert							
37	bis 3	14,9	15,0	13,3	11,1	10	20
38	3 - 6	27,8	28,3	20,0	24,1	34	35
39	6 - 12	54,4	55,3	40,0	48,1	58	64
40	12 - 18	83,8	84,5	73,3	79,6	80	90
Zulassung der Beschwerde							
41	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	482	452	30	54	86	84
42	darin wurde Rechtsbeschwerde zugelassen	72	67	5	9	10	4
43	Anteil in %	14,9	14,8	16,7	16,7	11,6	4,8

*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

**) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2010 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen*)**)

6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz

Anzahl												
42	104	.	21	95	328	60	13	31	41	47	11	1
4,6	5,2	.	6,1	5,4	4,5	4,3	4,5	6,6	4,9	4,5	8,7	2
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,6	43,3	.	23,8	40,0	39,3	30,0	30,8	41,9	26,8	40,4	9,1	3
47,6	26,0	.	33,3	23,2	37,2	48,3	38,5	6,5	41,5	31,9	45,5	4
23,8	23,1	.	33,3	30,5	20,4	20,0	30,8	38,7	29,3	23,4	9,1	5
-	7,7	.	9,5	6,3	3,0	1,7	-	12,9	2,4	4,3	36,4	6
Prozent kumuliert												
28,6	43,3	.	23,8	40,0	39,3	30,0	30,8	41,9	26,8	40,4	9,1	7
76,2	69,2	.	57,1	63,2	76,5	78,3	69,2	48,4	68,3	72,3	54,5	8
100,0	92,3	.	90,5	93,7	97,0	98,3	100,0	87,1	97,6	95,7	63,6	9

Anzahl												
15	46	.	5	28	96	20	6	8	17	17	-	10
5,6	5,4	.	6,1	5,6	4,8	4,4	3,8	8,6	6,0	4,2	-	11
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	-	
6,7	34,8	.	20,0	32,1	30,2	15,0	50,0	25,0	11,8	35,3	-	12
66,7	32,6	.	60,0	32,1	43,8	60,0	16,7	12,5	35,3	35,3	-	13
26,7	26,1	.	-	28,6	25,0	25,0	33,3	37,5	47,1	29,4	-	14
-	6,5	.	20,0	7,1	1,0	-	-	25,0	5,9	-	-	15
Prozent kumuliert												
6,7	34,8	.	20,0	32,1	30,2	15,0	50,0	25,0	11,8	35,3	-	16
73,3	67,4	.	80,0	64,3	74,0	75,0	66,7	37,5	47,1	70,6	-	17
100,0	93,5	.	80,0	92,9	99,0	100,0	100,0	75,0	94,1	100,0	-	18

Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz

Anzahl												
42	104	.	21	95	328	60	13	31	41	47	11	19
13,0	12,3	.	13,2	11,1	11,5	11,1	12,1	13,9	12,0	8,7	15,1	20
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	-	
11,9	17,3	.	14,3	13,7	15,2	6,7	15,4	12,9	4,9	23,4	-	21
2,4	7,7	.	9,5	16,8	9,8	18,3	7,7	9,7	14,6	10,6	18,2	22
7,1	26,9	.	28,6	28,4	32,0	36,7	23,1	12,9	34,1	38,3	36,4	23
69,0	26,0	.	14,3	25,3	29,3	26,7	30,8	45,2	36,6	23,4	9,1	24
9,5	22,1	.	33,3	15,8	13,7	11,7	23,1	19,4	9,8	4,3	36,4	25
Prozent kumuliert												
11,9	17,3	.	14,3	13,7	15,2	6,7	15,4	12,9	4,9	23,4	-	26
14,3	25,0	.	23,8	30,5	25,0	25,0	23,1	22,6	19,5	34,0	18,2	27
21,4	51,9	.	52,4	58,9	57,0	61,7	46,2	35,5	53,7	72,3	54,5	28
90,5	77,9	.	66,7	84,2	86,3	88,3	76,9	80,6	90,2	95,7	63,6	29

Anzahl												
15	46	.	5	28	96	20	6	8	17	17	-	30
13,8	12,6	.	11,7	11,3	11,6	11,1	11,3	14,7	15,8	7,7	-	31
Prozent												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
6,7	19,6	.	20,0	14,3	14,6	5,0	33,3	25,0	5,9	29,4	-	32
-	8,7	.	20,0	10,7	11,5	10,0	-	-	5,9	5,9	-	33
6,7	23,9	.	20,0	35,7	25,0	45,0	-	12,5	23,5	47,1	-	34
80,0	26,1	.	-	17,9	34,4	35,0	33,3	37,5	41,2	17,6	-	35
6,7	21,7	.	40,0	21,4	14,6	5,0	33,3	25,0	23,5	-	-	36
Prozent kumuliert												
6,7	19,6	.	20,0	14,3	14,6	5,0	33,3	25,0	5,9	29,4	-	37
6,7	28,3	.	40,0	25,0	26,0	15,0	33,3	25,0	11,8	35,3	-	38
13,3	52,2	.	60,0	60,7	51,0	60,0	33,3	37,5	35,3	82,4	-	39
93,3	78,3	.	60,0	78,6	85,4	95,0	66,7	75,0	76,5	100,0	-	40

Zulassung der Beschwerde

15	46	.	5	28	96	20	6	8	17	17	-	41
7	9	.	-	2	17	5	2	3	2	2	-	42
46,7	19,6	.	-	7,1	17,7	25,0	33,3	37,5	11,8	11,8	-	43

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.1 Geschäftsentwicklung 1996 - 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 256	1 154	1 153	1 163	1 136	1 095
2	Neuzugänge	2 116	2 085	2 294	1 939	2 013	1 844
3	Erledigte Verfahren	2 221	2 086	2 284	1 966	2 054	1 862
	Nach der Art der Verfahren						
4	Revisionen	945	775	959	759	767	702
5	Nichtzulassungsbeschwerden	1 153	1 143	1 161	1 095	1 124	1 044
6	Sonstige Verfahren	123	168	164	112	163	116
	Erledigte Revisionen nach Art der Erledigung						
7	Streitiges Urteil	637	587	640	523	549	505
8	Sonstiges Urteil	-	-	-	-	-	-
9	Beschluss	15	15	19	20	11	9
10	Vergleich	88	60	70	51	68	64
11	Rücknahme	150	110	221	139	117	116
12	Andere Erledigungsart	55	3	9	26	22	8
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 151	1 153	1 163	1 136	1 095	1 077

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.1 Geschäftsentwicklung 1996 - 2010

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Lfd. Nr.
1 077	893	904	957	1 195	1 626	1 717	1 707	1 673	1
1 767	1 735	1 908	2 294	2 615	2 715	2 614	2 295	2 401	2
1 953	1 724	1 855	2 058	2 184	2 624	2 621	2 329	2 580	3
849	681	678	673	817	958	886	911	982	4
976	877	1 040	1 225	1 204	1 474	1 542	1 272	1 404	5
128	166	137	160	163	192	193	146	194	6
548	497	450	468	511	607	525	594	565	7
-	-	-	1	2	40	2	2	6	8
16	13	5	8	27	18	40	9	15	9
61	56	69	101	80	91	107	82	128	10
204	105	145	81	176	177	186	213	223	11
20	10	9	14	21	25	26	11	45	12
891	904	957	1 193	1 626	1 717	1 710	1 673	1 494	13

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
Revisionen					
1	Geschäftsentwicklung	1 214	786	982	1 018
Herkunft der Revisionen					
2	Baden-Württemberg		56		
3	Bayern		55		
4	Berlin-Brandenburg		84		
5	Bremen		13		
6	Hamburg		40		
7	Hessen		119		
8	Mecklenburg-Vorpommern		14		
9	Niedersachsen		57		
10	Nordrhein-Westfalen		216		
11	Rheinland-Pfalz		24		
12	Saarland		10		
13	Sachsen		44		
14	Sachsen-Anhalt		29		
15	Schleswig-Holstein		12		
16	Thüringen		13		
Art der Erledigung der Revisionen					
17	Streitiges Urteil			565	
18	Sonstiges Urteil			6	
19	Beschluss nach § 91 a ZPO			8	
20	Sonstigen Beschluss			7	
21	Vergleich			128	
22	Rücknahme			223	
23	Auf sonstige Art			45	
Verfahrensdauer der durch streitiges Urteil erledigten Revisionen					
24	bis einschl. 6 Monate			7	
25	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate			81	
26	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre			417	
27	mehr als 2 Jahre			60	
Rechtsbeschwerden					
28	Geschäftsentwicklung	171	87	141	117
Herkunft der Rechtsbeschwerden					
29	Baden-Württemberg		12		
30	Bayern		5		
31	Berlin-Brandenburg		8		
32	Bremen		8		
33	Hamburg		5		
34	Hessen		12		
35	Mecklenburg-Vorpommern		-		
36	Niedersachsen		2		
37	Nordrhein-Westfalen		24		
38	Rheinland-Pfalz		3		
39	Saarland		-		
40	Sachsen		2		
41	Sachsen-Anhalt		1		
42	Schleswig-Holstein		3		
43	Thüringen		2		
Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden					
44	Beschluss			92	
45	... durch mündliche Verhandlung			45	
46	... ohne mündliche Verhandlung			47	
47	Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art			49	
Verfahrensdauer der durch Beschluss erledigten Rechtsbeschwerden					
48	bis einschl. 6 Monate			2	
49	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate			10	
50	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre			80	
51	mehr als 2 Jahre			-	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.2 Geschäftsentwicklung 2010 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
Nichtzulassungsbeschwerden					
Verfahren gemäß § 72a ArbGG					
52	Geschäftsentwicklung	251	1 384	1 316	319
Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 72a ArbGG)					
53	Statgebender Beschluss			93	
54	Zurückweisung			502	
55	Zurückverweisung			31	
56	Verwerfung			455	
56	Rücknahme			214	
56	Sonstige Erledigungsart			21	
Verfahren gemäß § 92 ArbGG					
57	Geschäftsentwicklung	28	82	88	22
Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 92 ArbGG)					
58	Statgebender Beschluss			8	
59	Zurückweisung			42	
60	Zurückverweisung			-	
61	Verwerfung			18	
62	Rücknahme			14	
63	Sonstige Erledigungsart			6	
Revisionsbeschwerden					
Verfahren gemäß § 72b ArbGG					
64	Geschäftsentwicklung	1	3	4	-
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 72b ArbGG)					
65	Statgebender Beschluss (Zurückverweisung)			2	
66	Zurückweisung			1	
67	Verwerfung			-	
68	Rücknahme			1	
69	Sonstige Erledigungsart			-	
Verfahren gemäß § 77 ArbGG					
70	Geschäftsentwicklung	1	19	10	10
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 77 ArbGG)					
71	Statgebender Beschluss			-	
72	Zurückweisung			3	
73	Verwerfung			6	
74	Rücknahme			-	
75	Sonstige Erledigungsart			1	
Verfahren gemäß § 78 ArbGG					
76	Geschäftsentwicklung	7	40	39	8
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 78 ArbGG)					
77	Statgabe			4	
78	Zurückweisung			6	
79	Verwerfung			20	
80	Rücknahme			7	
81	Sonstige Erledigungsart			2	
Sonstige Verfahren (AS)					
82	Geschäftsentwicklung	-	6	5	1
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe					
83	Geschäftsentwicklung (bei Anträgen außerhalb einer anhängigen Revision)	-	64	49	15
84	Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse)			15	
Großer Senat (Anrufungen)					
85	Geschäftsentwicklung	-	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
86	Entscheidungen über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung			9	
87	In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen			237	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2010 (Übersicht nach AG 1)

Lfd. Nr. der AG 1	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (einschl. Sozial- kassen)	Branden- burg	Bremen
1 Urteilsverfahren¹⁾									
11	Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	149 431	129 290	20 141	15 424	20 601	7 732	3 495	2 245
12	Eingereichte Klagen 2)	409 649	350 446	59 203	45 498	58 450	19 217	11 894	4 425
13	Klagen insgesamt 2)	559 080	479 736	79 344	60 922	79 051	26 949	15 389	6 670
14	Erledigte Klagen 2)	439 847	378 737	61 110	48 194	61 870	20 438	11 984	5 056
	davon eingereicht durch								
	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	433 416	372 993	60 423	47 514	61 756	18 624	11 816	5 037
	Arbeitgeber und ihre Organisationen 3)	6 224	5 579	645	672	112	1 812	166	18
	Länder (§ 25 HAG und § 14 MindArbBG)	207	165	42	8	2	2	2	1
142	Nach Art der Erledigung:								
1421	durch streitiges Urteil	33 869	29 180	4 689	3 536	3 612	2 119	1 157	530
1422	durch sonstiges Urteil	42 961	36 508	6 453	2 436	4 440	2 593	1 282	293
1423	durch Vergleich	247 531	214 406	33 125	32 275	37 147	10 021	6 764	2 889
1424	auf andere Weise	115 486	98 643	16 843	9 947	16 671	5 705	2 781	1 344
143	Nach Streitgegenständen:								
	Zahlungsklagen	184 084	153 935	30 149	20 499	27 038	7 779	5 920	1 892
1433	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	232 629	201 043	31 586	28 544	33 241	9 811	6 144	3 242
14331	darunter Kündigungen	221 381	191 596	29 785	27 958	32 059	9 165	5 780	2 945
1436	tarifliche Eingruppierung	3 165	2 055	1 110	157	281	222	77	36
1437	Sonstiges	135 441	120 726	14 715	12 389	15 539	9 467	3 494	995
144	Streitgegenstände zusammen	555 319	477 759	77 560	61 589	76 099	27 279	15 635	6 165
1441	darunter Klagen mit mehreren Streitgegenständen 4)	92 463	77 971	14 492	11 586	12 627	6 270	3 183	995
145	Nach Dauer des Verfahrens:								
1451	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)								
14511	bis zu einem Monat	68 056	58 561	9 495	9 679	8 646	3 075	2 285	693
14512	über 1 bis 3 Monate	86 478	75 089	11 389	10 359	13 305	3 651	1 885	1 043
14513	über 3 bis 6 Monate	42 283	36 754	5 529	4 658	5 721	2 024	1 297	532
14514	über 6 bis 12 Monate	30 752	26 326	4 426	3 339	4 725	941	575	867
14515	über 12 Monate	5 060	4 313	747	509	844	120	102	107
1452	Bei den übrigen Verfahren:								
14521	bis zu einem Monat	58 966	48 882	10 084	6 600	8 594	3 253	2 138	550
14522	über 1 bis 3 Monate	69 757	60 146	9 611	6 556	10 675	3 675	1 575	581
14523	über 3 bis 6 Monate	38 639	34 041	4 598	3 155	4 351	2 039	1 341	207
14524	über 6 bis 12 Monate	31 989	27 824	4 165	2 667	4 005	1 412	635	384
14525	über 12 Monate	7 867	6 801	1 066	672	1 004	248	151	92
15	Unerledigte Klagen am Jahresende	119 233	100 999	18 234	12 728	17 181	6 511	3 405	1 614
2 Sonstige Verfahren (ohne Ziff. 2)									
	Arreste und einstweilige Verfügungen:								
212	Ergangene Entscheidungen	4 837	4 255	582	444	722	250	101	107
22	Eingegangene Mahnverfahren	25 197	23 159	2 038	2 213	2 037	6 078	383	141
3 Beschlussverfahren¹⁾									
31	Unerledigte Beschlussssachen zu Jahresbeginn 1)	4 637	4 166	471	476	634	300	190	128
32	Eingereichte Anträge 1) 2)	13 459	11 839	1 620	1 706	1 810	851	506	377
33	Beschlussssachen insgesamt 1) 2)	18 096	16 005	2 091	2 182	2 444	1 151	696	505
34	Erledigte Beschlussssachen 1) 2)	13 443	11 773	1 670	1 578	1 794	907	565	358
	davon eingereicht durch								
	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	10 192	8 790	1 402	870	1 675	470	467	340
	Arbeitgeber und ihre Vereinigungen	3 247	2 979	268	708	119	437	98	18
	oberste Arbeitsbehörden	4	4	-	-	-	-	-	-
341	Nach Art der Erledigung:								
3411	durch Beschluss (§ 84 ArbGG)	2 684	2 451	233	273	322	292	82	55
3412	durch Vergleich oder Erledigungserklärung (§ 83a Abs. 1 ArbGG)	5 471	4 834	637	841	741	286	277	138
3413	auf andere Weise	5 288	4 488	800	464	731	329	206	165
342	Nach Dauer des Verfahrens:								
3421	bis zu einem Monat	4 246	3 724	522	505	506	360	212	103
3422	über 1 bis 3 Monate	3 178	2 864	314	431	411	212	122	82
3423	über 3 bis 6 Monate	3 111	2 574	537	341	443	204	118	57
3424	über 6 bis 12 Monate	2 391	2 142	249	251	351	106	98	101
3425	über 12 Monate	517	469	48	50	83	25	15	15
35	Unerledigte Beschlussssachen am Jahresende	4 653	4 232	421	604	650	244	131	147

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz;
für Hessen ohne diese Verfahren.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Einschl. gemeinsamer Einrichtungen der Tarifvertragsparteien.

4) Ohne Hessen.

A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2010 (Übersicht nach AG 1)

Hamburg	Hessen (ohne Sozial- kassen)	Hessen (Sozial- kassen)	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 1
5 037	11 100	9 527	2 615	11 644	36 148	5 039	1 937	6 694	4 206	2 856	3 131	11
12 196	31 206	15 632	7 374	33 075	97 761	16 988	5 025	18 056	11 554	10 973	10 325	12
17 233	42 306	25 159	9 989	44 719	133 909	22 027	6 962	24 750	15 760	13 829	13 456	13
13 543	33 090	21 571	7 435	35 032	105 645	17 610	5 466	19 342	11 973	11 222	10 376	14
13 404	32 730	21 571	7 294	34 674	103 708	17 460	5 422	19 236	11 865	11 093	10 212	121
131	285	-	120	355	1 878	149	38	104	107	129	148	122
8	75	-	21	3	59	1	6	2	1	-	16	123
												142
1 324	3 040	180	545	3 374	8 838	1 429	194	1 311	944	1 004	732	1421
775	1 925	10 476	679	2 411	8 677	1 476	222	2 088	1 337	784	1 067	1422
7 694	20 599	124	4 291	19 948	63 436	10 265	3 502	10 168	6 008	6 506	5 894	1423
3 750	7 526	10 791	1 920	9 299	24 694	4 440	1 548	5 775	3 684	2 928	2 683	1424
5 680	13 670	-	3 571	15 016	46 769	8 093	2 765	9 111	6 392	4 734	5 155	143
8 415	19 016	-	4 178	20 298	59 466	9 573	2 825	10 133	5 770	6 612	5 361	1433
7 913	18 037	-	3 903	19 254	56 295	8 932	2 624	9 565	5 497	6 414	5 040	14331
71	277	-	187	301	494	117	50	492	209	49	145	1436
6 211	10 719	21 571	1 881	7 790	27 501	4 519	1 499	4 124	2 330	2 526	2 886	1437
20 377	43 682	21 571	9 817	43 405	134 230	22 302	7 139	23 860	14 701	13 921	13 547	144
5 917	.	.	2 015	7 407	25 230	4 103	1 423	4 093	2 399	2 413	2 802	1441
1 873	7 097	-	962	5 505	15 614	3 312	761	3 427	1 437	2 306	1 384	14511
3 415	6 015	-	1 682	7 370	23 187	3 148	1 084	3 235	2 265	2 512	2 322	14512
1 734	2 752	-	792	3 870	11 755	1 848	459	1 589	901	1 401	950	14513
1 140	2 740	-	623	3 045	7 733	1 043	400	1 634	1 018	353	576	14514
253	412	-	119	508	1 177	222	121	248	149	40	129	14515
1 070	4 467	3 485	772	3 808	12 109	2 817	592	3 717	1 882	1 537	1 575	14521
1 709	4 111	6 873	1 092	5 204	15 682	2 556	802	2 793	2 321	1 722	1 830	14522
939	1 824	7 585	524	2 833	8 670	1 325	331	1 067	849	782	817	14523
919	2 929	2 922	676	2 209	8 052	1 061	758	1 332	890	506	632	14524
491	743	706	193	680	1 666	278	158	300	261	63	161	14525
3 690	9 216	3 588	2 554	9 687	28 264	4 417	1 496	5 408	3 787	2 607	3 080	15
260	200	-	54	436	1 432	206	75	216	99	123	112	212
508	1 556	4 262	248	1 575	3 597	537	122	824	295	533	288	22
385	583	-	65	232	931	124	240	98	92	133	26	31
667	1 736	-	124	1 067	2 622	365	266	354	509	372	127	32
1 052	2 319	-	189	1 299	3 553	489	506	452	601	505	153	33
795	1 692	-	134	986	2 638	382	259	342	513	384	116	34
590	1 594	-	77	779	1 672	348	232	294	472	220	92	321
205	98	-	57	206	963	34	27	48	41	164	24	322
-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	323
												341
141	286	-	32	162	663	88	72	59	40	97	20	3411
292	837	-	45	388	913	145	101	126	145	152	44	3412
362	569	-	57	436	1 062	149	86	157	328	135	52	3413
202	638	-	31	336	765	123	68	125	98	118	56	3421
155	372	-	36	257	646	103	61	72	67	134	17	3422
180	307	-	23	212	595	85	61	76	295	89	25	3423
215	305	-	26	155	527	60	35	67	46	36	12	3424
43	70	-	18	26	105	11	34	2	7	7	6	3425
257	627	-	55	313	915	107	247	110	88	121	37	35

A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2010 (Übersicht nach AG 2)

Lfd. Nr. der AG 2	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutsch-land	Baden-Württemberg	Bayern	Landes-arbeitsgericht Berlin-Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Berufungsverfahren 1)						
11	Unerledigte Berufungen zum Jahresbeginn	9 909	1 020	1 172	1 047	110	434
12	Eingereichte Berufungen 2)	19 863	2 054	2 198	1 990	378	807
13	Berufungen insgesamt 2)	29 772	3 074	3 370	3 037	488	1 241
14	Erledigte Berufungen 2)	19 023	2 110	2 144	2 066	227	845
141	dar. Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	9 858	1 128	1 166	882	117	426
143	Nach Art der Erledigung:						
1431	durch streitiges Urteil	5 991	626	576	766	44	217
142	dar. Revision zugelassen	800	46	69	96	15	39
1432	durch sonstiges Urteil	124	6	8	27	1	3
1433	durch Vergleich	7 689	961	994	669	87	321
1434	durch Beschluss (§ 522 Abs. 1 ZPO)	361	57	41	41	7	18
1435	auf andere Weise	4 858	460	525	563	88	286
144	Nach Dauer des Verfahrens:						
1441	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)						
14411	bis zu 3 Monaten	2 462	270	272	245	45	99
14412	über 3 bis 6 Monate	4 130	575	430	502	37	218
14413	über 6 bis 12 Monate	2 780	271	395	119	31	83
14414	über 12 Monate	486	12	69	16	4	26
1442	Bei den übrigen Verfahren:						
14421	bis zu 3 Monaten	2 076	220	174	329	19	89
14422	über 3 bis 6 Monate	3 275	416	352	603	25	155
14423	über 6 bis 12 Monate	2 655	238	301	204	50	109
14424	über 12 Monate	1 159	108	151	48	16	66
15	Unerledigte Berufungen am Jahresende	10 749	964	1 226	971	261	396
16	Arreste und einstweilige Verfügungen						
161	Erledigte Verfahren	109	8	7	-	2	1
2	Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG						
21	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn	750	81	115	102	20	53
22	Eingereichte Beschwerden 2)	1 588	144	207	201	39	101
23	Beschwerden insgesamt 2)	2 358	225	322	303	59	154
24	Erledigte Beschwerden 2)	1 620	162	228	215	42	104
241	dar. Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 92 Abs. 1 ArbGG)	85	9	10	4	7	9
242	Nach Art der Erledigung:						
2421	durch Beschluss (§ 91 ArbGG)	556	54	86	84	15	46
2422	durch Vergleich o. Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG)	538	64	79	63	19	30
2423	auf andere Weise	526	44	63	68	8	28
243	Nach Dauer des Verfahrens:						
2431	bis zu 3 Monaten	635	55	86	99	12	45
2432	über 3 bis 6 Monate	513	53	67	90	20	27
2433	über 6 bis 12 Monate	368	36	50	21	10	24
2434	über 12 Monate	104	18	25	5	-	8
25	Unerledigte Beschwerden am Jahresende	718	63	94	88	17	50
3	Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG						
31	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn	1 248	92	226	67	5	27
32	Eingereichte Beschwerden 2)	6 438	799	667	378	48	204
33	Beschwerden insgesamt 2)	7 752	891	893	445	53	231
34	Erledigte Beschwerden 2)	6 486	778	701	367	41	195
35	Unerledigte Beschwerden am Jahresende	1 200	113	192	78	12	36

1) Einschl. der Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2010 (Übersicht nach AG 2)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 2
1 111	181	961	2 126	289	75	421	334	213	415	11
1 919	344	1 919	5 193	721	120	770	492	602	356	12
3 030	525	2 880	7 319	1 010	195	1 191	826	815	771	12
1 762	346	1 761	4 661	728	125	796	468	509	475	14
742	196	983	2 548	380	62	450	266	260	252	141
605	108	581	1 411	292	53	263	177	135	137	1431
112	15	55	206	41	11	37	27	28	3	142
16	-	7	30	6	3	1	4	2	10	1432
642	115	698	1 991	235	46	316	170	256	188	1433
48	1	17	60	22	4	28	9	5	3	1434
451	122	458	1 169	173	19	188	108	111	137	1435
183	47	201	747	90	9	89	48	77	40	14411
150	66	286	1 214	252	18	147	49	145	41	14412
347	51	433	532	31	26	190	133	37	101	14413
62	32	63	55	7	9	24	36	1	70	14414
216	38	103	594	91	11	73	34	50	35	14421
156	33	217	894	191	13	83	19	100	18	14422
493	55	313	387	52	33	149	121	89	61	14423
155	24	145	238	14	6	41	28	10	109	14424
1 268	179	1 119	2 658	282	70	395	358	306	296	15
50	3	4	17	2	-	5	4	6	-	161
105	14	52	119	21	8	15	18	18	9	21
219	23	108	342	60	10	35	39	50	10	22
344	37	160	461	81	18	50	57	68	19	23
222	21	95	328	60	13	31	41	47	11	24
13	-	2	17	5	2	3	2	2	-	241
74	5	28	96	20	6	8	17	17	-	242
46	3	36	119	25	6	14	14	16	4	2422
102	13	31	113	15	1	9	10	14	7	2423
100	5	38	129	18	4	13	11	19	1	243
32	7	22	122	29	5	2	17	15	5	2431
72	7	29	67	12	4	12	12	11	1	2432
18	2	6	10	1	-	4	1	2	4	2433
102	16	65	133	21	5	19	16	21	8	2434
142	19	74	402	29	5	45	13	35	67	25
552	42	575	1 920	281	48	295	202	200	227	31
760	61	649	2 322	310	53	340	215	235	294	32
558	44	591	1 964	279	50	274	193	192	259	33
136	17	58	358	31	3	66	22	43	35	34
										35

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2010 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen- Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2010 gegenüber 2009
1	Revisionen			
11	Unerledigte Revisionen am Jahresanfang	1 214	1 252	- 38
12	Eingelegte Revisionen	786	873	- 87
	davon aus:			
1201	Baden-Württemberg	56	47	+ 9
1202	Bayern	55	85	- 30
1203	Berlin-Brandenburg	84	104	- 20
1205	Bremen	13	8	+ 5
1206	Hamburg	40	30	+ 10
1207	Hessen	119	105	+ 14
1208	Mecklenburg-Vorpommern	14	11	+ 3
1209	Niedersachsen	57	71	- 14
1210	Nordrhein-Westfalen	216	273	- 57
1211	Rheinland-Pfalz	24	26	- 2
1212	Saarland	10	11	- 1
1213	Sachsen	44	29	+ 15
1214	Sachsen-Anhalt	29	31	- 2
1215	Schleswig-Holstein	12	36	- 24
1216	Thüringen	13	6	+ 7
13	Revisionen insgesamt	2 000	2 125	- 125
14	Erledigte Revisionen	982	911	+ 71
	Nach Art der Erledigung:			
1411	Streitiges Urteil	565	594	- 29
1412	Sonstiges Urteil	6	2	+ 4
1413	Beschluss nach § 91 a ZPO	8	3	+ 5
1414	Sonstigen Beschluss	7	6	+ 1
1415	Vergleich	128	82	+ 46
1416	Rücknahme	223	213	+ 10
1417	Auf sonstige Art	45	11	+ 34
	Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen (1411) nach Dauer des Verfahrens			
1421	bis einschl. 6 Monate	7	3	+ 4
1422	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	81	178	- 97
1423	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	417	400	+ 17
1424	mehr als 2 Jahre	60	15	+ 45
15	Unerledigte Revisionen am Jahresende	1 018	1 214	- 196
2	Rechtsbeschwerden			
21	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresanfang	171	132	+ 39
22	Eingereichte Rechtsbeschwerden	87	141	- 54
	davon aus:			
2201	Baden-Württemberg	12	12	-
2202	Bayern	5	9	- 4
2203	Berlin-Brandenburg	8	14	- 6
2205	Bremen	8	3	+ 5
2206	Hamburg	5	5	-
2207	Hessen	12	13	- 1
2208	Mecklenburg-Vorpommern	-	3	- 3
2209	Niedersachsen	2	11	- 9
2210	Nordrhein-Westfalen	24	32	- 8
2211	Rheinland-Pfalz	3	1	+ 2
2212	Saarland	-	33	- 33
2213	Sachsen	2	2	-
2214	Sachsen-Anhalt	1	-	+ 1
2215	Schleswig-Holstein	3	3	-
2216	Thüringen	2	-	+ 2
13	Rechtsbeschwerden insgesamt	258	273	- 15
23	Erledigte Rechtsbeschwerden	141	102	+ 39
	davon:			
241	durch mündliche Verhandlung	45	36	+ 9
242	ohne mündliche Verhandlung	47	10	+ 37
243	durch Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art	49	56	- 7
	Durch Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden (241-242) nach Dauer des Verfahrens			
251	bis einschl. 6 Monate	2	1	+ 1
252	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10	5	+ 5
253	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	80	38	+ 42
254	mehr als 2 Jahre	-	1	- 1
26	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresende	117	171	- 54

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2010 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen- Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2010 gegenüber 2008
3	Nichtzulassungsbeschwerden			
31	Verfahren gemäß § 72a ArbGG			
311	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	251	286	- 35
312	Beantragte Verfahren	1 384	1 125	+ 259
313	Verfahren insgesamt	1 635	1 411	+ 224
314	Erledigte Verfahren	1 316	1 160	+ 156
	davon durch:			
3141	Statgebenden Beschluss	93	82	+ 11
3142	Zurückweisung	502	463	+ 39
3143	Zurückverweisung	31	55	- 24
3144	Verwerfung	455	350	+ 105
3145	Rücknahme	214	200	+ 14
3146	Sonstige Erledigungsart	21	10	+ 11
315	Unerledigte Verfahren am Jahresende	319	251	+ 68
32	Verfahren gemäß § 92 ArbGG			
321	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	28	22	+ 6
322	Beantragte Verfahren	82	118	- 36
323	Verfahren insgesamt	110	140	- 30
324	Erledigte Verfahren	88	112	- 24
	davon durch:			
3241	Statgebenden Beschluss	8	12	- 4
3242	Zurückweisung	42	64	- 22
3243	Zurückverweisung	-	1	- 1
3244	Verwerfung	18	8	+ 10
3245	Rücknahme	14	20	- 6
3246	Sonstige Erledigungsart	6	7	- 1
325	Unerledigte Verfahren am Jahresende	22	28	- 6
4	Revisionsbeschwerden			
41	Verfahren gemäß § 72b ArbGG			
411	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	1	-	+ 1
412	Beantragte Verfahren	3	3	-
413	Verfahren insgesamt	4	3	+ 1
414	Erledigte Verfahren	4	2	+ 2
	davon durch:			
4141	Statgebenden Beschluss (Zurückverweisung)	2	1	+ 1
4142	Zurückweisung	1	1	-
4143	Verwerfung	-	-	-
4144	Rücknahme	1	-	+ 1
4145	Sonstige Erledigungsart	-	-	-
415	Unerledigte Verfahren am Jahresende	-	1	- 1
42	Verfahren gemäß § 77 ArbGG			
421	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	1	3	- 2
422	Beantragte Verfahren	19	5	+ 14
423	Verfahren insgesamt	20	8	+ 12
424	Erledigte Verfahren	10	7	+ 3
	davon durch:			
4241	Statgebenden Beschluss	-	-	-
4242	Zurückweisung	3	-	+ 3
4243	Verwerfung	6	6	-
4244	Rücknahme	-	-	-
4245	Sonstige Erledigungsart	1	1	-
425	Unerledigte Verfahren am Jahresende	10	1	+ 9
43	Verfahren gemäß § 78 ArbGG			
431	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	7	12	- 5
432	Beantragte Verfahren	40	30	+ 10
433	Verfahren insgesamt	47	42	+ 5
434	Erledigte Verfahren	39	35	+ 4
	davon durch:			
4341	Statgabe	4	6	- 2
4342	Zurückweisung	6	12	- 6
4343	Verwerfung	20	13	+ 7
4344	Rücknahme	7	3	+ 4
4345	Sonstige Erledigungsart	2	1	+ 1
435	Unerledigte Verfahren am Jahresende	8	7	+ 1

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG)

§ 11a. Beiordnung eines Rechtsanwalts, Prozesskostenhilfe.

(1) ¹ Einer Partei, die außerstande ist, ohne Beeinträchtigung des für sie und ihre Familie notwendigen Unterhalts die Kosten des Prozesses zu bestreiten, und die nicht durch ein Mitglied oder einen Angestellten einer Gewerkschaft oder einer Vereinigung von Arbeitgebern vertreten werden kann, hat der Vorsitzende des Arbeitsgerichts auf ihren Antrag einen Rechtsanwalt beizuordnen, wenn die Gegenpartei durch einen Rechtsanwalt vertreten ist. ² Die Partei ist auf ihr Antragsrecht hinzuweisen.

(2) ¹ Die Beiordnung kann unterbleiben, wenn sie aus besonderen Gründen nicht erforderlich ist, oder wenn die Rechtsverfolgung offensichtlich mutwillig ist.

(2a) ¹ Die Absätze 1 und 2 gelten auch für die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG des Rates vom 27. Januar 2003 zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe in derartigen Streitsachen (ABl. EG Nr. L 26 S. 41, ABl. EU Nr. L 32 S. 15).

(3) ¹ Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Prozesskostenhilfe und über die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG gelten in Verfahren vor den Gerichten für Arbeitssachen entsprechend.

(4) ¹ Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird ermächtigt, zur Vereinfachung und Vereinheitlichung des Verfahrens durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für die Erklärung der Partei über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 117 Abs. 2 der Zivilprozessordnung) einzuführen.

§ 61a. Besondere Prozessförderung in Kündigungsverfahren.

(1) ¹ Verfahren in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind nach Maßgabe der folgenden Vorschriften vorrangig zu erledigen.

(2) ¹ Die Güteverhandlung soll innerhalb von zwei Wochen nach Klageerhebung stattfinden.

(3) ¹ Ist die Güteverhandlung erfolglos oder wird das Verfahren nicht in einer sich unmittelbar anschließenden weiteren Verhandlung abgeschlossen, fordert der Vorsitzende den Beklagten auf, binnen einer angemessenen Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, im einzelnen unter Beweisantritt schriftlich die Klage zu erwidern, wenn der Beklagte noch nicht oder nicht ausreichend auf die Klage erwidert hat.

(4) ¹ Der Vorsitzende kann dem Kläger eine angemessene Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, zur schriftlichen Stellungnahme auf die Klagerwidern setzen.

(5) ¹ Angriffs- und Verteidigungsmittel, die erst nach Ablauf der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn nach der freien Überzeugung des Gerichts ihre Zulassung die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögert oder wenn die Partei die Verspätung genügend entschuldigt.

(6) ¹ Die Parteien sind über die Folgen der Versäumung der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen zu belehren.

§ 64. Grundsatz.

...

(8) ¹ Berufungen in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind vorrangig zu erledigen.

§ 72a. Nichtzulassungsbeschwerde.

(1) ¹ Die Nichtzulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht kann selbständig durch Beschwerde angefochten werden.

(2) ¹ Die Beschwerde ist bei dem Bundesarbeitsgericht innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils schriftlich einzulegen. ² Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils beigelegt werden, gegen das die Revision eingelegt werden soll.

(3) ¹ Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils zu begründen. ² Die Begründung muss enthalten:

1. die Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung einer Rechtsfrage und deren Entscheidungserheblichkeit,
2. die Bezeichnung der Entscheidung, von der das Urteil des Landesarbeitsgerichts abweicht, oder

3. die Darlegung eines absoluten Revisionsgrundes nach § 547 Nr. 1 bis 5 der Zivilprozessordnung oder der Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör und der Entscheidungserheblichkeit der Verletzung.

(4) ¹ Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung. ² Die Vorschriften des § 719 Abs. 2 und 3 der Zivilprozessordnung sind entsprechend anzuwenden.

(5) ¹ Das Landesarbeitsgericht ist zu einer Änderung seiner Entscheidung nicht befugt. ² Das Bundesarbeitsgericht entscheidet unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. ³ Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Nichtzulassungsbeschwerde als unzulässig verworfen wird, weil sie nicht statthaft oder nicht in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ⁴ Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden. ⁵ Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. ⁶ Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Bundesarbeitsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) ¹ Wird der Beschwerde stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. ² In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde als Einlegung der Revision. ³ Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) ¹ Hat das Landesarbeitsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Bundesarbeitsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückverweisen.

§ 72b. Sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils.

(1) ¹ Das Endurteil eines Landesarbeitsgerichts kann durch sofortige Beschwerde angefochten werden, wenn es nicht binnen fünf Monaten nach der Verkündung vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist. ² § 72a findet keine Anwendung.

(2) ¹ Die sofortige Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat beim Bundesarbeitsgericht einzulegen und zu begründen. ² Die Frist beginnt mit dem Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung des Urteils des Landesarbeitsgerichts. ³ § 9 Abs. 5 findet keine Anwendung.

(3) ¹ Die sofortige Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift eingelegt. ² Die Beschwerdeschrift muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt werde. ² Die Beschwerde kann nur damit begründet werden, dass das Urteil des Landesarbeitsgerichts mit Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung noch nicht vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist.

(4) ¹ Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. ² Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden.

(5) ¹ Ist die sofortige Beschwerde zulässig und begründet, ist das Urteil des Landesarbeitsgerichts aufzuheben und die Sache zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückzuverweisen. ² Die Zurückverweisung kann an eine andere Kammer des Landesarbeitsgerichts erfolgen.

§ 77. Revisionsbeschwerde.

¹ Gegen den Beschluss des Landesarbeitsgerichts, der die Berufung als unzulässig verwirft, findet die Rechtsbeschwerde nur statt, wenn das Landesarbeitsgericht sie in dem Beschluss zugelassen hat. ² Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die Rechtsbeschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Zuziehung der ehrenamtlichen Richter. ³ Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Rechtsbeschwerde gelten entsprechend.

§ 78. Beschwerdeverfahren.

¹ Hinsichtlich der Beschwerde gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte oder ihrer Vorsitzenden gelten die für die Beschwerde gegen Entscheidungen der Amtsgerichte maßgebenden Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend. ² Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter, über die Rechtsbeschwerde das Bundesarbeitsgericht.

§ 78a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.

(1) ¹ Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn
1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und

2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.
- ² Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) ¹ Die Rüge ist innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. ² Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden. ³ Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. ⁴ Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. ⁵ Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) ¹ Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) ¹ Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist erhoben ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. ³ Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. ⁴ Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. ⁵ Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) ¹ Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies aufgrund der Rüge geboten ist. ² Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. ³ § 343 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend. ⁴ In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

(6) ¹ Die Entscheidungen nach den Absätzen 4 und 5 erfolgen unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter. ² Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Rüge als unzulässig verworfen wird oder sich gegen eine Entscheidung richtet, die ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter erlassen wurde.

(7) ¹ § 707 der Zivilprozessordnung ist unter der Voraussetzung entsprechend anzuwenden, dass der Beklagte glaubhaft macht, dass die Vollstreckung ihm einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde.

(8) ¹ Auf das Beschlussverfahren finden die Absätze 1 bis 7 entsprechende Anwendung.

§ 83. Verfahren.

...

(5) ¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Arbeitsgerichts oder seines Vorsitzenden findet die Beschwerde nach Maßgabe des § 78 statt.

§ 83a. Vergleich, Erledigung des Verfahrens.

(1) ¹ Die Beteiligten können, um das Verfahren ganz oder zum Teil zu erledigen, zur Niederschrift des Gerichts oder des Vorsitzenden einen Vergleich schließen, soweit sie über den Gegenstand des Vergleichs verfügen können, oder das Verfahren für erledigt erklären.

(2) ¹ Haben die Beteiligten das Verfahren für erledigt erklärt, so ist es vom Vorsitzenden des Arbeitsgerichts einzustellen. ² § 81 Abs. 2 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.

...

§ 84. Beschluss.

¹ Das Gericht entscheidet nach seiner freien, aus dem Gesamtergebnis des Verfahrens gewonnenen Überzeugung. ² Der Beschluss ist schriftlich abzufassen. § 60 ist entsprechend anzuwenden.

§ 87. Grundsatz.

(1) ¹ Gegen die das Verfahren beendenden Beschlüsse der Arbeitsgerichte findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt.

(2) ¹ Für das Beschwerdeverfahren gelten die für das Berufungsverfahren maßgebenden Vorschriften über die Einlegung der Berufung und ihre Begründung, über Prozessfähigkeit, Ladungen, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der ehrenamtlichen Richter, Vorbereitung der streitigen Verhandlung, Verhandlung vor der Kammer, Beweisaufnahme, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend. ² Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. ³ Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 und Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ In erster Instanz zu Recht zurückgewiesenes Vorbringen bleibt ausgeschlossen.

² Neues Vorbringen, das im ersten Rechtszug entgegen einer hierfür nach § 83 Abs. 1a gesetzten Frist nicht vorgebracht wurde, kann zurückgewiesen werden, wenn seine Zulassung nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Beschlussverfahrens verzögern würde und der Beteiligte die Verzögerung nicht genügend entschuldigt. ³ Soweit neues Vorbringen nach Satz 2 zulässig ist, muss es der Beschwerdeführer in der Beschwerdebegründung, der Beschwerdegegner in der Beschwerdebeantwortung vortragen. ⁴ Wird es später vorgebracht, kann es zurückgewiesen werden, wenn die Möglichkeit es vorzutragen vor der Beschwerdebegründung oder der Beschwerdebeantwortung entstanden ist und das verspätete Vorbringen nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Rechtsstreits verzögern würde und auf dem Verschulden des Beteiligten beruht.

(4) ¹ Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung; § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 90. Verfahren.

...

(2) ¹ Für das Verfahren sind die §§ 83 und 83a entsprechend anzuwenden.

§ 91. Entscheidung.

(1) ¹ Über die Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht durch Beschluss. ² Eine Zurückverweisung ist nicht zulässig. ³ § 84 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) ¹ Der Beschluss nebst Gründen ist von den Mitgliedern der Kammer zu unterschreiben und den Beteiligten zuzustellen. ² § 69 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 92. Rechtsbeschwerdeverfahren, Grundsatz.

(1) ¹ Gegen den das Verfahren beendenden Beschluss eines Landesarbeitsgerichts findet die Rechtsbeschwerde an das Bundesarbeitsgericht statt, wenn sie in dem Beschluss des Landesarbeitsgerichts oder in dem Beschluss des Bundesarbeitsgerichts nach § 92a Satz 2 zugelassen wird. ² § 72 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. ³ In den Fällen des § 85 Abs. 2 findet die Rechtsbeschwerde nicht statt.

(2) ¹ Für das Rechtsbeschwerdeverfahren gelten die für das Revisionsverfahren maßgebenden Vorschriften über Einlegung der Revision und ihre Begründung, Prozessfähigkeit, Ladung, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der Beisitzer, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend, soweit

sich aus den §§ 93 bis 96 nichts anderes ergibt. ² Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ Die Einlegung der Rechtsbeschwerde hat aufschiebende Wirkung. ² § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 94. Einlegung.

(1) ¹ Für die Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde gilt § 11 Abs. 4 und 5 entsprechend.

(2) ¹ Die Rechtsbeschwerdeschrift muss den Beschluss bezeichnen, gegen den die Rechtsbeschwerde gerichtet ist, und die Erklärung enthalten, dass gegen diesen Beschluss die Rechtsbeschwerde eingelegt werde. ² Die Rechtsbeschwerdebegründung muss angeben, inwieweit die Abänderung des angefochtenen Beschlusses beantragt wird, welche Bestimmungen verletzt sein sollen und worin die Verletzung bestehen soll. ³ § 74 Abs. 2 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ Die Rechtsbeschwerde kann jederzeit in der für ihre Einlegung vorgeschriebenen Form zurückgenommen werden. ² Im Falle der Zurücknahme stellt der Vorsitzende das Verfahren ein. ³ Er gibt hiervon den Beteiligten Kenntnis, soweit ihnen die Rechtsbeschwerde zugestellt worden ist.

§ 98. Entscheidung über die Besetzung der Einigungsstelle.

...

(2) ¹ Gegen die Entscheidungen des Vorsitzenden findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt. ² Die Beschwerde ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen und zu begründen. ³ Für das Verfahren gelten § 87 Abs. 2 und 3 und die §§ 88 bis 90 Abs. 1 und 2 sowie § 91 Abs. 1 und 2 entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kammer des Landesarbeitsgerichts der Vorsitzende tritt. ⁴ Gegen dessen Entscheidungen findet kein Rechtsmittel statt.

§ 109. Zwangsvollstreckung.

(1) ¹ Die Zwangsvollstreckung findet aus dem Schiedsspruch oder aus einem vor dem Schiedsgericht geschlossenen Vergleich nur statt, wenn der Schiedsspruch oder der Vergleich von dem Vorsitzenden des Arbeitsgerichts, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre, für vollstreckbar erklärt worden ist. ² Der Vorsitzende hat vor der Erklärung den Gegner zu hören. ³ Wird nachgewiesen, dass auf Aufhebung des Schiedsspruchs geklagt ist, so ist die Entscheidung bis zur Erledigung dieses Rechtsstreits auszusetzen.

- (2) ¹ Die Entscheidung des Vorsitzenden ist endgültig.
² Sie ist den Parteien zuzustellen.

§ 110. Aufhebungsklage.

(1) ¹ Auf Aufhebung des Schiedsspruchs kann geklagt werden,

1. wenn das schiedsgerichtliche Verfahren unzulässig war;
2. wenn der Schiedsspruch auf der Verletzung einer Rechtsnorm beruht;
3. wenn die Voraussetzungen vorliegen, unter denen gegen ein gerichtliches Urteil nach § 580 Nr. 1 bis 6 der Zivilprozessordnung die Restitutionsklage zulässig wäre.

(2) ¹ Für die Klage ist das Arbeitsgericht zuständig, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre.

(3) ¹ Die Klage ist binnen einer Notfrist von zwei Wochen zu erheben. ² Die Frist beginnt in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 mit der Zustellung des Schiedsspruchs. ³ Im Falle des Absatzes 1 Nr. 3 beginnt sie mit der Rechtskraft des Urteils, das die Verurteilung wegen der Straftat ausspricht, oder mit dem Tag, an dem der Partei bekannt geworden ist, dass die Einleitung oder die Durchführung des Verfahrens nicht erfolgen kann; nach Ablauf von zehn Jahren, von der Zustellung des Schiedsspruchs an gerechnet, ist die Klage unstatthaft.

(4) ¹ Ist der Schiedsspruch für vollstreckbar erklärt, so ist in dem der Klage stattgebenden Urteil auch die Aufhebung der Vollstreckbarkeitserklärung auszusprechen.

Heimarbeitsgesetz (HAG)

§ 25. Klagebefugnis der Länder.

¹ Das Land, vertreten durch die oberste Arbeitsbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle, kann im eigenen Namen den Anspruch auf Nachzahlung des Minderbetrags an den Berechtigten gerichtlich geltend machen. ² Das Urteil wirkt auch für und gegen den in Heimarbeit Beschäftigten oder den Gleichgestellten. ³ § 24 Satz 3 gilt entsprechend.

Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen (MindArbBedG)

§ 14. Gerichtliche Geltendmachung des Anspruchs aus Mindestarbeitsbedingungen.

¹ Das Land, vertreten durch die oberste Arbeitsbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle, kann im eigenen Namen den Anspruch eines Arbeitnehmers aus Mindestarbeitsbedingungen gerichtlich geltend machen.

² Das Urteil gilt auch für und gegen den Arbeitnehmer.

Zivilprozessordnung (ZPO)

§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) ¹ Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. ² Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) ¹ Gegen die Entscheidung findet die sofortige Beschwerde statt. ² Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. ³ Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.

(1) ¹ Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. ³ Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen. ⁴ Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

...